Oberurseler Woche

Auflage: 22.600 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 21. November 2019 | Kalenderwoche **47**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie!
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Brum, der Bär und der Schusch

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags fanden in der Kita Regenbogenland am Freitag den ganzen Tag über Aktionen rund um das Thema „Lesen“ statt. Es wurden Lieblingsbücher der Erzieherinnen vorgestellt, Eltern kamen zum Vorlesen, und zum Mittagessen gab es Buchstabensuppe und Buchstabenkekse. Bürgermeister Hans-Georg Brum war auch zu Gast und las den Kindern aus dem Buch „Der Schusch und der Bär“ von Sabine Büchner und Charlotte Habersack vor. Foto: Stadt Oberursel

Kritik am Griff in die „Tasche des Bürgers“

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Die „Nacht der langen Messer“, wie die Haushaltsdebatte im Stadtparlament gemeinhin gerne genannt wird, weil nicht nur finanziell, sondern auch politisch abgerechnet wird, war nach ziemlich exakt zwei Stunden zu Ende.

Wohl war trotz Überziehens der verabredeten Redezeit bei fast allen Rednern längst nicht alles gesagt, was eigentlich gesagt werden musste, der erwartbare Beschluss aber stand fest. Der 120-Millionen-Euro-Haushalt für das Jahr 2020 wurde, wie von Stadtkämmerer Thorsten Schorr (CDU) eingebracht und vom Magistrat mit kleinen Änderungen beschlossen, von der Rathaus-Koalition aus CDU und SPD und mit den Stimmen der Grünen beschlossen. Groß hingegen die Empörung der Opposition aus den Reihen von FDP, OBG, Linken und AfD, die das über 800 Seiten starke Zahlenwerk mit einem negativen Ergebnis von annähernd drei Millionen Euro geschlossen ablehnten.

Für Christdemokrat Schorr war es die zehnte und letzte Haushaltsdebatte im Oberurseler Rathaus, er wechselt zu Jahresbeginn als Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises ins Landratsamt Bad Homburg. Mit harschen Worten verabschiedeten ihn vor allem die FDP und die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG). „Farblos, ideenlos, kreativlos und belastend für die Bürger“ nannte die FDP-Fraktionsvorsitzende Katja Adler im Fazit das umfangreiche Zahlenwerk. Es fehlten Ansätze zur besseren Wirtschaftsförderung, um mehr Einnahmen aus der Gewerbesteuer zu generieren, stattdessen würden die Bürger durch die erneut erhöhte Grundsteuer B zusätzlich belastet. Einfach an der Steuerschraube zu drehen, um fehlende Einnahmen zu kompensieren, kritisierte OBG-Sprecher Andreas Bernhardt als „inakzeptabel“. Das Wohnen in der teuren Wohnstadt Oberursel werde dadurch für alle weiter verteuert, auf der anderen Seite finde sich für die anstehenden wichtigen Investitionen kein Geld im Haushalt. Immer wieder genannt wurden in diesem Zusammenhang die Projekte Gefahrenabwehrzentrum, Rathausareal, Anbindung der Nassauer Straße an die Weingärtenumgehung, Sanierung von Freibad und Stadthalle. „Alles nicht drin im Investitionsplan“, monierte Bernhardt. „Wir planen, aber wir wissen nicht, wie wir es finanzieren sollen.“

„Wir müssen das hinnehmen“

Dreh- und Angelpunkt aller Kritiker der Haushaltsvorgaben war die erneute extreme Erhöhung der Grundsteuer B, durch die Oberursel langsam ins Spitzenfeld der Gemeinden in Deutschland katapultiert werde. Mehr als fünf Millionen Euro sollten so in die städtische Kasse gespült werden. Zuletzt war die Steuer von 450 auf 595 Prozentpunkte erhöht worden, mithin um 32 Prozent. Jetzt war der Plan, auf 880 Punkte zu erhöhen, erneut eine Steigerung um 26 Prozent, wie Michael Planer (FDP) errechnet hatte. Auch bei günstiger Besteuerung von alten Einfamilienhäusern etwa kommt da schnell eine erkleckliche Summe an Mehrkosten zusammen, die Steuer trifft gleichermaßen Eigentümer und Mieter. „Es trifft immer die, die wenig haben“, so Ingmar Schlegel (Linke). „Wohnen wird wieder teurer, die Grundsteuer B ist sozial nicht verträglich.“ Moderate Töne indes von den Befürwortern

(Fortsetzung auf Seite 3)

DR. HEINLEIN ZAHNARZTPRAXIS OBERURSEL
06171 - 52 161
Ihre Zahnarztpraxis in Oberursel
Modern. Innovativ. Nachhaltig.
Für lange Freude an Ihren Zähnen
- Klimatisierte Behandlungsräume
- Kurze Wartezeiten & schnelle Terminvergaben
- Englischsprachige Dentalhygienikerin
- Transparente Aufklärung mit Intraoralkamera
- Qualität aus deutschen Meisterlaboren

Adenauerallee 16 | 61440 Oberursel | www.drheinlein.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Gefundene, Zugefallene oder Zugelassene“ – Bilder von Wolfgang Weymann, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 11. Januar 2020)
„WasserWerke“ –Arbeiten der Atelier-Gruppe Morgenstern und Gastkünstler Hartmut Kullmann, Foyer und Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus (9. bis 22. November
„125 Jahre Motorenfabrik in Oberursel“, Foyer des Rathauses (20. bis 24. November)
„Unikate, Skupltluren und Papercuts“ – Werke von David Gerstein, Bild & Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6 (bis 23. November)
„Wandobjekte“ von Michael Post, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (bis 23. November)
„Farbenfroh in den Herbst“ – Bilder von Elke Stricker, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 9-17.30 Uhr (bis 29. November)
Das Steinbach-Triptychon – Gemeinschaftskunstwerk beim Fest „Mittendrin – Steinbacher Frauen laden ein“, Rathaus Steinbach, Gartenstraße 20 (bis 1. Dezember)
„Visionen in Farbe“ – Werke von Holger Poneleit, Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1 (bis 22. Dezember)
„Die fünfte Jahreszeit“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 28. Juni 2020)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„Heimat Oberursel“ – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

bis Samstag, 23. November

Bücherflohmarkt, Verein „Freunde der Stadtbücherei“, Eppsteiner Straße 16-18, Mittwoch-Samstag von 10 bis 13, Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 15 bis 19 Uhr

bis Sonntag, 24. November

Pferdeshow „Yakari und Kleiner Donner“, Veranstalter: Wille Entertainment, An der Oberurseler Bleiche

Donnerstag, 21. November

Bürgerempfang der Stadt, Stadthalle, 19 Uhr
Vortrag „Klang- und Märchenabend“ mit Michaele Scherenberg, Veranstalter: Naturheilverein, Stadthalle, 19 Uhr
Lesung Steffi von Wolff liest Marie Sanders „Die Frauen vom Nordstrand“, Vorstadt 37, 19 Uhr
Vortrag „Osteoporose und die Folgen“, Referent: Dr. med. Jörg Tafel, Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“, Versöhnungsgemeinde Weißkirchener Straße 62, 19.30 Uhr
Lesung „Das Blinddate“, Reihe: „2. Krimiherbst“, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr
Live-Musik mit „Stormin Norman & Dom van Dyk“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 22. November

Präsentation des Schulkalenders und Versteigerung der Originalvorlagen für die Kalenderblätter, Burgwiesenschule, Lange Str. 108a, 17-19 Uhr
Konzert mit Liedermacher Sten Ruhe, Reihe „Kultur in der Klinik“, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 19.15 Uhr
Fastnachtssitzung, „Kleine Rat“ des Karnevalvereins Frohsinn, Frohsinnweg 1, 20 Uhr
Live-Musik, „Mean Bone“ Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Freitag, 22., & Samstag, 23. November

Comedy „Des wird lusdisch“ mit Comedian „Die Schüssel“, Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20 Uhr; Einlass ab 18 Uhr
Livemusik, „Mean Bone“, „Atrio“ und „Echolons“, Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Samstag, 23. November

Sternenfest, Waldorfschule, Eichwäldchenweg 8, 12-17 Uhr
Weinmesse, Rheinhessische Winzer, Klaus Ribbecke, Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, 14-20 Uhr
Lesung „Frauen.Geschichten“ und „Leben in allen Himmelsrichtungen“, Andreas Altmann, Academy of Stage Arts, Zimmersmühlenweg 27, 18 Uhr
Benefizkonzert „Miss Moneypenny“, Frauen helfen Frauen, Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr
Jahreskonzert, „Tänze tasten? – Tastentänze!“, Musikschule, Stadthalle, 18 Uhr
Benefizkonzert „Miss Moneypenny“für den Verein „Frauen helfen Frauen, Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr
Fastnachtssitzung, „Kleine Rat“ des Karnevalvereins Frohsinn, Frohsinnweg 1, 19 Uhr
Inthronisation des Kinderprinzenpaars, Bommersheimer Carnevalverein, Burgwiesenhalle, 19.31 Uhr

Samstag, 23., & Sonntag, 24. November

Musiktheater „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens, Lasse Heinrich und Verein Kindertagespflege mobilé, Taunushalle, Landwehr, 17 Uhr

Sonntag, 24. November

Erzähltheater mit Kurt Spielmann, „Heimschneider-Weihnacht“, Kursana Villa, Epinay-Platz, 16 Uhr

Montag, 25. November

Konzert, Leistungskurs Musik der Jahrgangsstufe Q1 von Musiklehrer Klaus-Dieter Köhler-Goigofski, Rotunde des Gymnasiums Oberursel 19.30 Uhr

Dienstag, 26. November

Vortrag mit Diskussion „Auf der Suche nach der Demokratie – 70 Jahre Grundgesetz“ mit Dr. Yvonne Ott, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Kreisschülerrat und AK „Demokratie und Vielfalt“ des Hochtaunuskreises, Stadthalle, 19 Uhr
Lesung „Liebes Kind“ mit Romy Hausmann, Reihe: „2. Krimiherbst“, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr
Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 27. November

Bücherflohmarkt der Kreuzkirchengemeinde, Goldackerweg 17, 15-17.30 Uhr

Donnerstag, 28. November

10. Poetry Slam, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Soundwichmaker fat. Andrea Paredes“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr
Chanson-Abend „Guten Abend, MonsieurBrei“ mit Philipp Huguet, Veranstalter: Verein „Alte Wache Oberstedten“, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Donnerstag, 28. November bis Sonntag 1. Dezember

Weihnachtsmarkt, Veranstalter: Stadt Oberursel, Innenstadt, Eröffnung Donnerstag 16 Uhr; gleichzeitig Samstag und Sonntag Kunsthandwerkermarkt im Rathaus und Adventsmarkt im Vortaunusmuseum

Begegnungen mit Frauen und mit fremden Ländern in allen Himmelsrichtungen sind die Themen von Andreas Altmann bei seiner Lesung in Oberursel. *Foto: Nathalie Bauer*

Andreas Altmann lebt in alle Himmelsrichtungen

Oberursel (ow). Andreas Altmann zählt zu den bekanntesten deutschen Reiseautoren und wurde unter anderem mit dem „Egon-Erwin-Kisch-Preis“, dem „Seume-Literatur-Preis“ und dem „Reisebuch-Preis“ ausgezeichnet. Zuletzt erschienen von ihm die Bestseller „Das Scheißleben meines Vaters, das Scheißleben meiner Mutter und meine eigene Scheißjugend“, sowie „Dies beschissene schöne Leben“, „Verdammtes Land“ und „Gebrauchsanweisung für die Welt“.
Er studierte Psychologie und Jura und arbeitete in den verschiedensten Berufen, unter anderem als Taxifahrer, Anlageberater, Nachtportier und Dressman. Nach einer Ausbildung und mehreren Engagements als Schauspieler lebte er in einem indischen Ashram und einem Zen-Kloster in Kyoto. Lange Reisen führten ihn durch Afrika, Asien und Südamerika. Magazine, wie Geo, Stern und Merian veröffentlichten Reportagen von seinen Reisen.
In der Oberurseler Academy of Stage Arts, Zimmersmühlenweg 27, liest Andreas Altmann am Samstag, 23. November, ab 18 Uhr (Einlass mit Sektempfang ab 17 Uhr) aus seinem 2015 veröffentlichten Buch „Frauen.Geschichten“ und aus seiner Neuerscheinung „Leben in allen Himmelsrichtungen“, das seit 1. Oktober im Handel zu erwerben ist.
Der Schriftsteller erzählt bei „Frauen.Geschichten“ von seinen Begegnungen mit Frauen, die sein Leben prägten, die für ihn auf irgendeine Weise entscheidend waren oder bei denen etwas Außergewöhnliches passierte. Es geht um das mitreißende und bisweilen auch anstrengende Drama zwischen Frau und Mann, das Wunder der Liebe, aber auch um Enttäuschung, Lüge, Zurückweisung, gar Szenen, die vor Gericht oder in Anwesenheit der Polizei endeten.
In seinem aktuellen Buch „Leben in allen Himmelsrichtungen“ berichtet er von seinen Reisen in fremde Länder und ferne Gegenden und von den Belohnungen, die man als Reisender erfährt. Nur wenige können davon besser erzählen als Andreas Altmann, der begnadete Reporter, der den Leser in diesem Buch auf seine Reisen mitnimmt und an seinen wundersamen, zuweilen heiteren, bisweilen erschütternden oder aberwitzigen Begegnungen teilhaben lässt. Jeder Erdteil kommt vor. Mit Gütigen und Bösen, mit Waghalsigen und Verzweifelten, mit Frauen und Männern, die um ihr Leben bangen, und anderen, die vor Übermut schäumen – und mit Landschaften, die ein Herz aus Stein rühren. Der Band versammelt die besten von Altmanns gefeierten Reportagen, ein literarisches Reisebuch voller Leben in allen Himmelsrichtungen.
Karten gibt es für 22 Euro inklusive Gebühr bei Palm Tickets Bad Homburg, Louisenstraße 72, Telefon 06172-921736. Kartenbestellung und Reservierung auch bei der Academy of Stage Arts unter Telefon 06171-8668534.

Ab sofort finden Sie weitere Termine auch jederzeit im Internet unter:
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 21. November
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 22. November
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 23. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Sonntag, 24. November
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55,
Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Montag, 25. November
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach,
Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Dienstag, 26. November
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 27. November
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 28. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 29. November
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 30. November
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 1. Dezember
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Kritik am Griff in die …

(Fortsetzung von Seite 1)

des Haushalts nach Schorr-Art. Jens Uhlig (CDU) lobte die letztliche Begrenzung der Grundsteuer auf 750 Prozentpunkte („mehr war nicht drin“) durch Einnahmen an anderer Stelle, „wir müssen das hinnehmen“, sagte Eggert Winter (SPD), „alles andere hätte freiwillige Leistungen gekostet“, so Wolfgang Schmitt (Grüne). „Der Haushalt ist ein guter Haushalt, er entspricht unseren Vorstellungen“, lautete die Bewertung des Sprechers der Grünen. Alle Dezernenten, neben Schorr, Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) und Sozialdezernent Christof Fink (Grüne), hätten ihre Fraktionen den Haushalt „durchwinken lassen“, kritisierte hingegen die OBG. Ob da wohl die Grünen schon als möglicher neuer Koalitionspartner für die CDU nach der nächsten Kommunalwahl in den Startlöchern stünden? Sinniert wurde darüber nicht nur in den Reihen der OBG.

Nach der Erhöhung der Grundsteuer B muss der Bürger tiefer in die Tasche greifen. Foto: js

Einstimmig gegen Heimatumlage

Fühlen sich die Bürger aufgrund der exorbitant erhöhten Grundsteuer B von ihren Stadtoberen über den Tisch gezogen, verspüren diese das gleiche Gefühl mit Blickrichtung auf Wiesbaden. Die sogenannte „Heimatumlage“ mit dem von Hessens CDU vorgelegten Programm „Starke Heimat Hessen“ wird auch Oberursel hart treffen, kalkuliert wird durch den Verlust aus der bisherigen Gewerbesteuer-umlage mit einem Minus von etwa drei Millionen Euro. „Am Ende ist die Heimat verdammt teuer“, konstatierte auch SPD-Finanzexperte Eggert Winter, „das Land beutet uns aus“, fasste Ingmar Schlegel die neue Perspektive zusammen.
Einstimmig wendete sich das gesamte Stadtparlament in einer separaten Resolution gegen das Gesetz über die Heimatumlage. Der Magistrat soll unverzüglich mit dem Hessischen Städtetag und anderen betroffenen Kommunen erörtern, welche Rechtsmittel gegen die Einführung der Heimatumlage ergriffen werden können. Kämpferisch rief Ingmar Schlegel, der Frontmann der Linken, dazu auf, den jährlichen städtischen Zuschuss für den Betrieb der U3 (zurzeit 1,3 Millionen Euro) einfach mal zu verweigern, Robert Rethfeld (OBG) würde die Idee spontan unterstützen. Die Reaktionen in Wiesbaden und Frankfurt dürften mit Spannung erwartet werden, sollte es zu solch einer Kampfansage kommen.

U-Bahn fährt wieder ab Montag

Oberursel (ow). Die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) teilt mit, dass sie die Gleisarbeiten auf der U3 wie vorgesehen und angekündigt am Montag, 25. November, beenden wird. Mit Aufnahme des Betriebs an diesem Morgen werden U-Bahnen wieder wie gewohnt zwischen Südbahnhof und Oberursel-Hohemark fahren.
Seit 21. Oktober hat die VGF die Gleise zwischen Bommersheim und Oberursel Bahnhof aus Alters- und Verschleissgründen erneuert, um den Betrieb der U3 langfristig reibungslos aufrechthalten zu können. Sie hat in den zurückliegenden Wochen einen 1290 Meter langen und zweigleisigen Abschnitt modernisiert und in diese Instandhaltung rund 940 000 Euro investiert. Das Ende der VGF-Arbeiten und die Betriebsaufnahme der U-Bahn bedeuteten allerdings nicht, dass alle Baustellen verschwinden. Wegen Leitungsarbeiten der Stadtwerke Oberursel, die zunächst parallel zum Gleisbau stattfanden, bleiben der Zimmersmühlenweg und die Bommersheimer Straße voraussichtlich bis Dienstag, 10. Dezember, noch voll gesperrt. Die Stadt Oberursel weist darauf hin, dass Informationen zu dieser Sperrung und anderen Bauarbeiten sowie den dazugehörenden Umleitungsempfehlungen auf einer interaktiven Karte im Internet unter www.oberursel.dezu finden sind.

Waldweihnacht

Oberursel (ow). Der Betreuungsverein „Aktion Kinderparadies“ und das Kinderbüro der Stadt veranstalten in enger Partnerschaft mit dem Förderverein Schulwald und dem Seniorentreff „Altes Hospital“ am Dienstag, 10. Dezember, eine stimmungsvolle Waldweihnacht im Schulwald, verlängerter Altenhöfer Weg. Zu den Unterstützern gehört erstmals auch die städtische Krabbelstube Pfützenracker. Eingeladen sind alle, die bei stimmungsvollen Weihnachtsliedern, Kinderpunsch und Glühwein die vorweihnachtliche Atmosphäre im Wald genießen möchten. Vom Haus der Waldjugend im Maasgrund ziehen die Teilnehmer um 16.30 Uhr in einem kleinen, musikalischen Laternenspaziergang in den Schulwald. Eine Laterne, die den Weg beleuchtet, und eine Tasse, die im Schulwald zur Stärkung gefüllt wird, sollten mitgebracht werden. Ein Fahrdienst für Senioren wird ab dem Seniorentreff, Hospitalstraße 9, angeboten. Informationen hierzu unter Telefon 06171-585333. Allgemeine Informationen zur Waldweihnacht unter Telefon 06171-628728 oder per E-Mail an kinderbuero@oberursel.de.

Wochenmarkt verlegt

Oberursel (ow). Wegen des Weihnachtsmarkts wird der Wochenmarkt am Mittwoch, 27., und Samstag, 30. November, in die Henchenstraße verlegt. Die Henchenstraße ist daher an beiden Tagen zwischen 6 und 15 Uhr voll gesperrt und nur für Bewohner anfahrbar. Die Einfahrten zu Grundstücken werden freigehalten.

Tastenträume

Oberursel (ow). Für Samstag, 23. November, um 18 Uhr lädt der Fachbereich „Tasten“ der Musikschule zu seinem Jahreskonzert in die Stadthalle ein. Der Tanz in der Klaviermusik steht diesmal im Mittelpunkt – und natürlich dürfen da die Tänzerinnen der Musikschule nicht fehlen. Unter dem Titel „Tänze tasten? – Tastentänze!“ präsentieren Schüler zum einen klassische Tänze wie Menuett oder Walzer, die von den Komponisten eher als eigenständige Klavierstücke gesehen wurden, zum anderen aber auch modernere Tänze von internationalem Flair wie Tango oder Bossa Nova. Slawische und ungarische Tänze von Dvorak und Brahms runden das Programm ab und werden von vier- bis achthändigen Ensembles auf zwei Flügeln gespielt. Den Abschluss bildet der berühmte Bolero von Ravel in einer vierhändigen Fassung für zwei Klaviere. Die letztgenannten Tänze begleiten die Tänzerinnen der Musikschule mit eigens dafür entwickelten Choreografien. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Noch bis Samstag, 23. November, findet auf der Galerie der Stadtbücherei am Marktplatz der große Bücherflohmarkt der „Freunde der Stadtbücherei“ statt. Für nur wenige Euros gibt es ein bunt gemischtes Angebot von Romanen, Krimis und dicken Schmökern sowie Ratgebern für fast jedes Hobby und Sachbücher zu vielen Wissenschaftsgebieten. Dazu kommen wunderbare Bildbände und Kunst- und Reiseführer. Außer der großen Auswahl an Kinderbüchern werden auch Spiele und Puzzles angeboten sowie CDs und DVDs für jeden Geschmack. Der große Bücher-Flohmarkt ist zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei geöffnet. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Stadtbücherei zugute.

Live-Musik

Oberursel (ow). Am Freitag, 22. November, um 20 Uhr gibt es Live-Musik in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18. Es spielen die Bands „Mean Bone“, „Atrio“ und „Echolons“. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Restaurant Café Molitor
• Familienbetrieb seit 42 Jahren
• gutbürgerliche Küche (GF)
• hausgebackener Kuchen
• Feierlichkeiten jeder Art jeder Zeit
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · Fr. u. Sa. Ruhetag
So. 11.30 – 18 Uhr
Hotel Molitor - Restaurant-Café
Rotlaufweg 31 · 61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Ausstellung
„Vergrößernde Sehhilfen“
z.B. Lupen, Kantenfiltergläser, Lesegeräte u.v.m.
am Mittwoch, dem 27. November 2019
im Gemeindesaal der Christuskirche Oberursel,
Oberhöchstadter Str. 18 a, Oberursel
von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr
Vortrag
von Fr. Dr. Kosak, Augenärztin
um 16.00 Uhr, Thema:
„Das kann ins Auge gehen“
Diabetische Makulopathie und Makuladegeneration
Augenoptikermeister Wolfgang Löber,
„Anerkannter Fachberater für Sehbehinderte“
berät Sie gerne.
Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied
Der legendäre Lattoflex-Effekt.
lattoflex®
„Verbessert sich Ihr Schlaf in 30 Tagen nicht, dann nehmen wir Ihr Lattoflex-Bett wieder zurück. Sie haben Null-Risiko. Denn wir garantieren den Lattoflex-Effekt.“
Einbaubar in jedes vorhandene Bett!
AKTION TIEFSCHLAF
Bis 16. Dezember 2019
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Liegetest-Termin
Was Lattoflex von anderen Betten unterscheidet, erleben Sie bei uns auf dem Dosigraph. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie gleich heute Ihren persönlichen Termin unter:
TEL: 06172/6790-0
Dosigraph
Federungseinstellung
Einzigartig in Bad Homburg!
Ihr Spezialist für Betten und Matratzen
Meiss
50 Jahre Louisenstraße
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Möbelhaus STUCHLIK
Wir führen: Senioren,- Boxspring,-
Polster & Pflegebetten.
Wir sind: Irisette Premiumpartner
irisette
Möbelhaus Elisabeth Stuchlik
Obere Hainstraße 3 61440 Oberursel
Neutorallee 6 Tel. 06171/ 5 27 21

Der ŠKODA KAROQ. 40x Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. den ŠKODA KAROQ bereits ab **219,00 €** monatlich leasen[1].
ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:

ŠKODA KAROQ SOLEIL 1,5l TSI 110 kW (150 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	2.990,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	29.515,18 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,99 %
Effektiver Jahreszins	2,99 %
jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	54 Monate
Gesamtbetrag	14.816,00 €
54 monatliche Leasingraten à	**219,00 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,6; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,5; CO_2-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B[2]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MTS AUTOMOBILE
Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de
MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

Von Fastnacht zur Weihnacht

Oberursel (ow). Die Seniorenunion hat es sich nicht entgehen lassen, von Museumsleiterin Renate Messer exklusiv durch die aktuelle Ausstellung „Die fünfte Jahreszeit“ im Vortaunusmuseum geführt zu werden. Am farbenprächtigsten waren natürlich die Kostüme aus den 90er-Jahren, aber auch die Fotos bis zurück in die 30er-Jahre aus der Karnevals-Hochburg Oberursel fanden Anklang. Spannend waren auch die Erläuterungen zu den Ausstellungsstücken vom Ursprung des Karnevals in Köln bis hin zur Ausprägung in Tirol oder in der Karibik. Nächster Termin der Seniorenunion ist das traditionelle weihnachtlichen Beisammensein mit dem Vorlesen von Geschichten beim Rühl in Weißkirchen, Kurmainzer Straße 50, am Donnerstag, 12. Dezember, um 17.30 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-979108.

3000 Schritte in Stierstadt

Oberursel (ow). Unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet der 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt unter der Leitung von Hedi Madl und Herbert Aulbach. am Dienstag, 26. November, um 15 Uhr statt. Die Spaziergänger treffen sich in Stierstadt an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“.

Seniorentreff

Oberursel (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, beginnt am Mittwoch, 27. November, sein Programm von 9 bis 12 Uhr mit Spielen und Unterhaltung. Um 9.30 Uhr ist Treffpunkt am Alten Rathaus für „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Ein Bewegungsangebot gibt es von 10.30 bis 11.45 Uhr. Von 15 bis 17 Uhr ist Spieletreff.

Musiker und Sänger der Band „U12“ heizen mit Hits der 1980er-Jahre und aktuellen Songs dem Publikum beim Benefizkonzert im Rathaus kräftig ein. *Foto: fch*

Aus der Politbühne wird eine Benefiz-Konzertarena

Oberursel (fch). Kontrastprogramm im Rathaus. Ungewohnte Klänge kamen am Wochenende aus dem Großen Sitzungssaal, überfluteten Foyer und Vorplatz. Dort, wo normalerweise Politiker aller Fraktionen um Gehör für ihre Vorschläge und Ideen ringen, war alles anders als gewohnt. Kein Wunder, denn die Parlamentarier hatten Platz für die Musiker von „U12“ und „Depeche Reload“ gemacht. Die Musiker verwandelten den Großen Sitzungssaal bei ihren Konzerten in eine angesagte Location zum Musik hören, tanzen und feiern.
Anlass war das siebte Benefizkonzert zugunsten des Hospiz St. Barbara. Bürgermeister Hans-Georg Brum hatte erneut die Schirmherrschaft übernommen und betonte, dass es sich beim Benefizkonzert an zwei Abenden um eine schöne und wichtige Einrichtung für einen guten Zweck handele. Diese unterstütze er gern, indem er den Rathaussaal zur Verfügung stelle. Er dankte den beiden Veranstaltern Danny Franklin und Thomas Eifert und allen freiwilligen Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement sowie allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Gemeinsam mit den Veranstaltern, Hospizleiterin Stefanie Dittrich und Astrid Priesker, Abteilungsleiterin Alten- und Gesundheitshilfe bei der Caritas, wünschte er den mehr als 600 Konzertbesuchern an beiden Abenden viel Spaß im Rathaus.

Bisher 25 000 Euro gespendet

Die Geburtsstunde für die erfolgreichen Benefizkonzerte schlug beim Hessentag 2011. Beflügelt von den Konzerten auf dem Landesfest hatten die beiden städtischen Mitarbeiter Danny Franklin und Thomas Eifert die Idee zu dieser Konzertreihe. Sie erfüllen sie seit dem ersten Benefizkonzert 2012 Jahr für Jahr an einem oder zwei Abenden wie dieses Mal mit Leben. Unterstützt werden die Organisatoren von vielen engagierten Kollegen, freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung und Vereinen wie der Feuerwehr. „Wir machen es, weil wir es können und das Hospiz St. Barbara für uns eine Herzensangelegenheit ist“, sagte Danny Franklin. Das hören Stefanie Dittrich und Astrid Priesker gern. Bisher konnten die Veranstalter rund 25 000 Euro an Spenden an das Hospiz St. Barbara überweisen.
Beim Benefizkonzert 2017 kamen 5000 Euro Spendengelder zusammen. 2018 fiel das Benefizkonzert aufgrund der Terminüberschneidung mit der Landtagswahl aus. „Von den 15 Euro Eintritt fließen fünf Euro als Spende in die Hospizarbeit“, informierte Thomas Eifert. Die Spenden aus den Konzerten wurden anfangs als Unterstützung beim Bau des im Oktober 2012 eröffneten Hospizes genutzt. Heute dienen sie zur Tilgung von zehn Prozent der Betriebskosten in Höhe von mehr als 150 000 Euro jährlich und zur Finanzierung kostenfreier Angebote für die in Einzelzimmern untergebrachten zwölf Hospizgäste.
Zum Verwöhnprogramm gehören Aromapflege und Klangschalenmassagen. Gekauft werden mit den Spenden auch Produkte zur Pflege der Gäste, oder es werden Fortbildungsveranstaltungen für die 34 Pflegefachkräfte und 40 ehrenamtlichen Hospizhelfer im Hospiz und im ambulanten Hospizdienst finanziert. „Selbstbestimmung und Lebensqualität unserer Hospizgäste haben für uns höchste Priorität. Wir betreuen und begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige.“ In zwei Wochen steht fest wie hoch die Spende dieses Mal ausfällt und ob der Betrag aus dem Jahr 2017 getoppt werden kann.
Bereits zum vierten Mal beim Benefizkonzert dabei war die die „U2“-Tributeband „U12“ mit dem Oberurseler Schlagzeuger Lothar Weise Junior, Gitarrist Oliver Horst, Bassist Dennis Lapp und Sänger Wolfgang Meisetschläger. Das Quartett nahm seine Fans mit auf eine musikalische Zeitreise durch alle Schaffensphasen der fast 40-jährigen Bandgeschichte. Perfekt performt wurden Hits wie „Pride“ („In The Name Of Love“), „With Or Without You“, „Beautiful Day“, sowie ein „Best of Bono & Co.“. Am Samstag gehörte die Bühne zum dritten Mal der „Depeche Mode“-Tribute-Band „Depeche Reload“, die 2009 den Titel „Hessens beste Tribute Band“ gewann. Ihr Konzertprogramm beinhaltete alle Hits ihrer Vorbilder, Insider-Titel und eigene Favoriten.

Wanderer besuchen Adventsausstellung

Oberursel (ow). Der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten startet am Sonntag, 24. November, um 10 Uhr vom Treffpunkt am Gasthaus „Tante Anna“ zur Adventsausstellung eines Gartenbaubetriebes. Die Einkehr zur Mittagsrast ist in einem Lokal angemeldet. Weitere Fragen beantworten Agnes und Wolfgang Schmidt unter Telefon 06171-56635.

Geschäftsleben

Nach zehn Jahren schließt **Art & More** das Ladengeschäft in der Adenauerallee 14 zum Jahresende. In den nächsten Wochen gibt es großzügige Rabatte, und die Kunden werden gebeten, ihre Gutscheine einzulösen.

Trägerschaft geht auf das Bistum über

Oberursel (gt). Die Geschichte der Ketteler-La Roche-Schule im Altenhöfer Weg geht bis in das Jahr 1933 zurück. Als Privatschule für Kindergärtnerinnen von der Ordensgemeinschaft der Schwestern der Göttlichen Vorsehung gegründet, wurde sie 1941 durch das NS-Regime geschlossen und die Schwestern wurden in Lazaretten eingesetzt. Der Neubeginn in der Nachkriegszeit fand 1947 statt, im September 1956 erfolgte der Umzug zum heutigen Standort. In den 1970er-Jahren wurden die ersten männliche Studenten sowie die ersten Lehrkräfte, die nicht zum Orden gehörten, zugelassen. Auch als in den 1990er-Jahren im Kollegium keine Ordensschwester mehr vorhanden war, blieb der Orden weiterhin Träger der Schule, die inzwischen zu einer Berufsschule geworden war. Es folgten zwar Kooperationen mit dem Bistum Limburg, aber ungeachtet aller Änderungen, die die Schule durchmachte, blieben die Schwestern der Göttlichen Vorsehung der Schulträger.

Die neueste Epoche der Schule begann bereits Ende letztes Jahres. Am 12. Dezember 2018 schloss der Orden mit der St.-Hildegard-Schulgesellschaft des Bistums Limburg einen Vertrag, um ihr die Trägerschaft zu übertragen. Seit diesem Schuljahr hat der neue Schulträger die volle Verantwortung übernommen.Die feierliche Übergabe fand am Samstag in einem Gottesdienst auf dem Schulgelände statt. Generalvikar Wolfgang Rösch zitierte: „Wenn du etwas bewahren willst, musst du dafür sorgen, dass es sich verändert.“ Das Labyrinth im Schullogo sei kein Irrgarten, denn es führe zu einem Ziel, Wendungen auf dem Weg zeigten immer neue Blickwinkel, und wer eine Wendung annehme, komme weiter. Rösch lobte die Arbeit der Schule: „Sie prägen hier Menschen, die später in der sozialen Arbeit anderen prägen.“ Im Gottesdienst wurden Fotos aus 72 Jahren projiziert, darunter von der ersten Oberurseler Schulklasse 1947.

Und es wurde gesungen – in Deutsch, Englisch und Spanisch, begleitet von Musikern der Schule. Besonders bewegend war das irische Segenslied „Möge dir Gott sein Schwester oder Bruder…“. Es ist Tradition, dass Schüler und Studenten mit diesem Lied von den Lehrkräften in die Ferien verabschiedet werden. An diesem Tag galt der Abschied den Schwestern der Göttlichen Vorsehung.

Die Lehrer der Ketteler-La Roche-Schule verabschieden sich von den Schwestern der Göttlichen Vorsehung mit einem irischen Segenslied. *Foto: Tappenden*

Neue Lebensräume entdecken

Nach Stephen Behr, Geschäftsführer der St.-Hildegard-Schulgesellschaft, sprach Schwester Liberata Ricker. Sie war zwischen 2003 und 2013 Provinzoberin, somit zuständig für die Schule regelmäßig anwesend etwa bei den monatlichen Konferenzen oder bei Feiern. „Die Schule hat sich immer wieder geändert“, sagte sie. Schüler hätten sich nicht nur Zertifikate verdient, sondern auch die Chance bekommen, neue Lebensräume zu entdecken. „Die Schule ist mir ans Herz gewachsen“, gestand Schwester Liberata.

Der Generalvikar blickte in die Zukunft. Der Schulneubau in Stierstadt solle 15 Millionen Euro kosten und sei damit deutlich günstiger als die 35 Millionen Investitionsbedarf am alten Standort. Da die Schule auf das gesamte Rhein-Main-Gebiet ausstrahle, sorge der Standort in der Nähe der S-Bahn Haltestelle für eine bessere Anbindung.

Bürgermeister Hans-Georg Brum lobte die Schule aus zweierlei Gründen. Erstens profitiere die Stadt von deren Impulsen, da viele Absolventen später hier arbeiten würden, aber manch staatliche Schulen sehne sich nach dem, was die Ketteler-La Roche-Schule vorweisen könne. Brum sprach die leerstehende Häuser im Altenhöfer Weg an, die vor einigen Jahren vom Orden errichtet wurden und inzwischen ebenfalls dem Bistum Limburg gehören. Sie würden ab 1. Januar 2020 von der Caritas und der Stadt angemietet, um betreutes und gemeinschaftliches Wohnen anbieten zu können. Er deutete an, dass der öffentliche Fußweg zwischen Herderstraße und Altenhöfer Weg in Höhe des alten Klosters wieder vollständig geöffnet werden könnte, um den Zugang zu den Häusern zu erleichtern.

Nachdem einige Mitglieder des Kollegiums, darunter Schulleiterin Ute Villmeter, mit Ehrennadeln für 25 oder 30 Dienstjahre geehrt worden waren, begann im Schulgebäude der Tag der offenen Tür. In den Klassenräumen wurde nicht nur das Konzept der Schule vorgestellt, Schüler präsentierten auch Beispiele ihrer Arbeit. Die Erzieherkurse O1 und O2 hatten sich darüber Gedanken gemacht, „wie Kinder die Welt sehen und was wir Erwachsene daraus machen“. Sie hatten sich Projekte ausgedacht für Kinder in Tagesstätteneinrichtungen. Dazu gehörte eine musikalische Murmelbahn, gebaut von Lars Strauch, Anselm Dräker und Natan Kabuth. Eine andere Idee sah vor, Gegenstände zu sortieren. In weiteren Räumen gab es Platz für Stille im „Raum der Besinnung“, einen Trommelkurs, Sandmalen im Dunkeln, und das Thema „Lernen anders erleben“. Die Klasse SASS U1 hatte Buchempfehlungen vorbereitet und eine Vorleseecke in der Bibliothek für kleine Besucher eingerichtet. Derzeit befinden sich 331 Schüler in Ausbildung. Damit ist die Ketteler-La Roche-Schule die größte katholische Ausbildungsstätte in Hessen.

Schüler der Erzieherkurse O1 und U2 erklären Besucherin Helen Büttner (2. v. l.) ihr Projekt. Lars Strauch (Mitte) hat mit Anselm Dräker und Natan Kabuth die musikalischen Murmelbahnen gebaut. *Foto: Tappenden*

DIAMANT AGENTUR GMBH
& GOLDANKAUF
www.diamantagentur.de
Diamantgutachter und Gemmologen
1. **kaufen, verkaufen** und **beleihen** Schmuck und Edelmetalle zu seriösen Preisen
2. expertisieren Schmuck und Diamanten (Einschätzung vorab kostenlos)
3. Termine nach telefonischer Absprache (auch außer Haus)
Telefon: 06171-98 93 363

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt
Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht
An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

GANS to go
Eine Gans tranchiert, mit glasierten Maronen & Äpfeln, hausgemachtes Rotkraut, Kartoffelklöße und Sauce, in der Thermobox zum Transport verpackt
125,00 €
Ab 1.11. von Mo. – Sa., Abholung von 17:30 – 19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
Bestellung bitte telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!
RESTAURANT RATSKELLER
Marktplatz 1 Oberursel
Tel. 06171/3311

Gottesdienst mit Totengedenken

Hochtaunus (how). Ein ökumenischer Gottesdienst mit Totengedenken findet am Sonntag, 24. November, um 10 Uhr in der Kappelle der Hochtaunus-Kliniken statt. Geleitet wird der Gottesdienst von der evangelischen Pfarrerin Margit Bonnet und von der katholischen Pastoralreferentin Christine Walter-Klix. In diesem Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag wird jener Menschen gedacht, die im vergangenen Jahr oder auch schon früher verstorben sind. Die Gemeinde wird mit einem Kerzenritual, Gebeten und Liedern an diese Menschen erinnern.

Mädels-Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 23. November, findet von 10 bis 16 Uhr der „2. Orsch'ler Mädels-Flohmarkt“ in der Wallstraße 2 statt.

Black Friday in Ihrem *Modehaus Braun*
Herzlich Willkommen im Modehaus Ihres Vertrauens
20 % Nachlass
auf Blazer und komfortable Leicht-Jacken
sportlich oder elegant sowie im Landhaus-Stil
von **Basler,** auch Baukasten-Modelle in marine und schwarz,
White Label, Sommermann, Hermann Lange, Select, Oui, Lucia, Frank Walder, Verpass, Sallie Sahne, Katharina von Braun
Zum Teil in kürzeren und längeren Varianten möglich. **Gr. 36-54**
ab sofort nur bis Samstag, 7. Dezember 2019
Wir freuen uns auf Sie, freuen Sie sich auf uns!
Helmy's Modeladen
Hauptstraße 17 · 61350 Bad Homburg/Kirdorf · Tel. 0 61 72/81 81 10
kostenlose Parkplätze rechts neben dem Modehaus.
Mo. – Fr. 9.00 durchgehend bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Kreisschulsprecherin Emely Betz (Mitte) mit ihren beiden Stellvertreterinnen Cathleen Dempf (l.) und Anneke Meinhardt. *Foto: Hochtaunuskreis*

Emely Betz bleibt Kreisschulsprecherin

Hochtaunus (how). Der Kreisschülerrat, die gesetzlich legitimierte Interessenvertretung aller Schüler im Hochtaunuskreis, ist neu gewählt worden. Mehrere Ämter wurden neu besetzt. Als Kreisschulsprecherin wurde erneut die 19-jährige Emely Betz von der Philipp-Reis-Schule (PRS) gewählt. Seit 2017 ist Emely aktiv im Kreisschülerrat tätig. Vorher war sie vier Schuljahre in der Vertretung ihrer ehemaligen Schule, der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), engagiert.

Zusammen mit der 16-jährigen Anneke Meinhardt (Philipp-Reis-Schule) wurde die 16-jährige Cathleen Dempf (Taunusgymnasium Königstein) in das Amt der stellvertretenden Kreisschulsprecherin gewählt. Anneke Meinhardt ist in der Schülervertretung der Philipp-Reis-Schule und Mitglied der Schulkonferenz. Nebenbei ist sie Vertreterin in der Jugendvertretung und Delegierte der hessischen Union zur Stärkung von Kinder- und Jugendinteressen. Cathleen Dempf ist seit diesem Schuljahr in der Schülervertretung des Taunusgymnasiums und Kreisschülerratsdeligierte. Außerdem wurden in den Vorstand Knut Rennefeld, Leander Goy, Celine Sydow, Nika Ristic und Marc Schumacher gewählt.

Besonders wichtig ist es dem Vorstand zusammen mit dem Kreisschülerrat, die Stimme der Schülerschaft zu stärken, sie zu vertreten und die Schülervertretung der Schulen zu unterstützen. Sie wollen das bevorstehende, jährliche Fußballturnier planen und ein politisches Event organisieren, jedoch dieses Jahr unabhängig von einer Wahl. Außerdem steht das Projekt „Demokratie und Vielfalt" an, in dessen Rahmen ein Impulsvortrag mit Yvonne Ott am Dienstag, 26. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Oberursel angeboten werden soll.

Rotarier helfen bei der Berufswahl

Oberursel (ow). Zahlreiche Oberstufenschüler haben den Rotary Berufsinformationsabend in der Aula des Gymnasiums Oberursel (GO) besucht. Vertreter ganz unterschiedlicher Unternehmen, Institute und Hochschulen aus der Region stellten sich vor und standen für individuelle Gespräche in lockerer Messeatmosphäre zur Verfügung. Die von den Rotariern jährlich organisierte Veranstaltung soll den Austausch zwischen Unternehmen und Jugendlichen fördern und somit bei der Berufsorientierung helfen. Gerade dieses persönliche Element und die individuellen Gespräche auch mit den Mitgliedern des Rotary Clubs Oberursel, die gerne ihren eigenen Erfahrungsschatz weitergeben, machen diesen Informationsabend zu einer ganz besonderen Veranstaltung.

Jens Frowerk, Fachbereichsleiter Sozialwissenschaften, dankte den Teilnehmern und unterstrich das große Engagement und die gute Zusammenarbeit mit den Rotariern. Besonders freue er sich, dass sich das GO über so viele Jahre als guter Ort für diese Veranstaltung etablieren konnte. „Wir sind gerne Gastgeber und Treffpunkt für diese großartige Berufsbörse!" Rotary-Präsident Jürgen Funke betonte die spezielle Herausforderung für Jugendliche in der heutigen Zeit: „Es gibt alleine über 20 000 verschiedene Studiengänge. Die eigene Berufswahl wird damit zur schwierigen Aufgabe, vor allem weil sich auch die Gesellschaft in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung so rasch verändert."

Breit gefächert war auch das Angebot der Aussteller. Vertreter unter anderem der Bundespolizei sowie der Bundeswehr, der Nassauischen Sparkasse, der Flugsicherung, der Lufthansagroup und der Stadthalle waren anwesend. Hochschulen wie Accadis, die TH Bingen oder die Frankfurt School of Finance and Management informierten über Studiengänge. Besonders nachgefragt waren Möglichkeiten zur Überbrückung der Zeit zwischen Schulabschluss und Einstieg in Studium oder Ausbildung durch die Organisation Volunta. Dass diese Phase der Persönlichkeitsbildung besonders wichtig für die eigene Berufswahlentscheidung ist, bestätigte Valeska Nagelschmidt von Lilly Pharma: „Diese Entwicklung vollziehen die Jugendlichen auch während ihrer Ausbildung im Unternehmen. Sie können sich häufig erst, nachdem sie konkrete eigene Erfahrungen gemacht haben, für eine bestimmte Tätigkeit entscheiden."

Pauline Albers macht im Frühjahr 2020 Abitur am GO und war schon zum dritten Mal beim Rotary Berufsinformationsabend dabei: „Ich bekomme hier neue Ideen und erfahre, wie der Alltag in den Unternehmen aussieht. Das hilft mir weiter, meinen ganz eigenen Weg zu finden."

Groß ist das Interesse von Schülern an den Möglichkeiten und Perspektiven, die die Bundeswehr in beruflicher Hinsicht bietet. *Foto: GO*

Anzeige

Der BCV, Marc I. & Lara I. danken allen Sponsoren für die Unterstützung

Kommt alle zur Inthronisation des neuen Kinderprinzenpaares am 23.11.2019 in die Burgwiesenhalle in Bommersheim

btu beraterpartner gruppe
STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
RECHTSBERATUNG

Getränke Kreiner
THE RILANO HOTEL FRANKFURT OBERURSEL
Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
DASFOTOSTUDIC
TU Taunus
www.tue-taunus.de TueTaunus
Autohaus Koch Familiär... Persönlich...
No.1 sun & beauty
Rebscher Elektrotechnik
Fraport
FISCHER BAD-DESIGN · SANITÄR · HEIZUNG
VOGT SOMMER Schädlingsbekämpfung & Bautenschutz

btu beraterpartner GmbH
Feldbergstraße 27-29 · 61440 Oberursel
Sonnenstudio No. 1
Zeilweg 8 · 61440 Oberursel
SBS-Speditions GmbH
Schützenstraße 3a · 65795 Hattersheim
Technische Überwachung Taunus
Hans-Mess-Str. 2a · 61440 Oberursel
Taunus Sparkasse
Ludwig-Erhard-Anlage 6 + 7 · 61352 Bad Homburg
Zdralek GmbH
Langestr. 35 · 61440 Oberursel

Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Porsche Platz 1 · 61440 Oberursel
Vogt & Sommer GmbH
In den Schwarzwiesen 23 · 61440 Oberursel
Fraport
Reformhaus Herrmann KG
Dornbachstraße 30 · 61440 Oberursel
Getränke Kreiner GmbH
Wiesenstraße 18 · 65843 Sulzbach am Taunus
Günther Fischer GmbH
Holzweg 9a · 61440 Oberursel

The Rilano Hotel Frankfurt / Oberursel
Zimmersmühlenweg 35 · 61440 Oberursel
SOV GmbH
Gartenstraße 23 · 61352 Bad Homburg
Das Fotostudio
Kumeliusstraße 9a · 61440 Oberursel
Autohaus Koch
An den drei Hasen 3 · 61440 Oberursel
Salon Becker
Gartenstraße 34 · 61440 Oberursel
Ronald Rebscher Elektroinstallation
Ludwig-Erhard-Straße 15a · 61440 Oberursel

Berufsalltag in der gehobenen Hotellerie

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr findet im Schloss eine Veranstaltung zum Thema „Ausbildung und Karriere in der gehobenen Hotellerie" statt. Es stellen sich dazu zahlreiche Fünf-Sterne-Hotels vor. Wie sieht ein Berufsalltag als Hotelfachmann/-frau aus? Was für Fähigkeiten und Interessen sollte man mitbringen? Mit einer Ausbildung in der gehobenen Hotellerie wird der Grundstein für eine internationale Karriere gelegt. An diesem Abend geben die verschiedenen internationalen Hotels Einblicke in die Ausbildung zum Hotelfachmann/-frau, in der man vom Gourmet-Restaurant über das Housekeeping bis hin zur Rezeption alles durchläuft. Vorgestellt werden neben dem Beruf auch die Anforderungen an die Auszubildenden und die vielfältigen Karrierechancen. Darüber hinaus haben die Schüler die Möglichkeit, Einblicke in die verschiedenen Aufgabenbereiche zu erhalten. Den Höhepunkt des Berufsbildungsevents bildet das Show-Cooking der Sterneköchin Sybille Schönberger. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Eltern sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer schon konkrete Vorstellungen hat, darf den Abend für die Abgabe der Bewerbungsunterlagen nutzen.

Geschäftsleben

Die **KODi** Diskontläden GmbH erweitert ihr Filialnetz und feiert am 2. Dezember die Neueröffnung einer Filiale in der Vorstadt 2. In der Eröffnungswoche lockt KODi mit besonderen Angeboten, am Eröffnungstag erhalten die Kunden einen Sonderrabatt. KODi ist mit rund 250 Filialen und einem Online-Shop einer der führenden Haushaltsdiscounter in Deutschland. Die neue Filiale in Oberursel ist die erste im Großraum Frankfurt.

Julian Gräsler, Sabine Limpert und Barbara Strauss von der Kita Schatzinsel, Erster Stadtrat Christof Fink und Thomas Conrad (v. l.) freuen sich mit den Kindern. Foto: Stadt Oberursel

Eine gelbe Kiste für die Schatzinsel

Oberursel (HB). Der Mann mit der gelben Kiste zieht alle Augen auf sich. Kinder und Erzieher der Kita Schatzinsel wollen wissen, was Thomas Conrad mitgebracht hat. Der zweite Vorsitzende der Verkehrswacht Obertaunus, zuständig für den Hochtaunuskreis, ist in die vor acht Jahren eröffnete Kita im Hinterhof des Zimmersmühlenwegs gekommen, um ein neues Kapitel in der Verkehrserziehung aufzuschlagen. Zum ersten Male findet die „move it"-Box den Weg in eine Oberurseler Vorschuleinrichtung, und das soll erst der Anfang sein.

Im Hammergarten 1 segeln seit Conrads Besuch bunte Frisbeescheiben aus Schaumstoff umher. Softbälle werden geworfen und gefangen, Jonglier- und Schwungtücher animieren zu fließenden Bewegungen – ein Handbuch liefert Tipps für Spiel und Spaß, auch ein Video gehört zum Inhalt der Kiste. Auf diese Weise sollen die Kinder der Vorschulklasse ihre Motorik verbessern und mobil gemacht werden für den Straßenverkehr. Im nächsten Jahr beginnt für sie die Schulzeit, und dann müssen sie fit sein für den Schulweg. Die neuen Spielsachen sind in den Ampelfarben Rot, Gelb und Grün gehalten. Kinder, die sich gut bewegen, kommen sicherer durch den Straßenverkehr. Das jedenfalls sagen die Verkehrserzieher.

Barbara Strauss ist eine von 20 Kita-Leiterinnen in der Stadt. Sie freut sich, dass die Verkehrswacht ausgerechnet bei ihr die erste gelbe Kiste unter die Kinder bringt. Thomas Conrad würde liebend gerne alle Vorschuleinrichtungen gleichzeitig mit diesem pädagogischen Material bedenken. Doch die Finanzierung der Box, für die 300 Euro erforderlich sind, ist nur über Sponsorengelder möglich. Immerhin geht Conrad davon aus, dass im kommenden Jahr drei weitere verteilt werden. Das nächste Exemplar soll die Kita am Gonzenheimer Seeberg in Bad Homburg noch vor Weihnachten erhalten.

Konzert des Leistungskurses

Oberursel (ow). Bei einem Konzert will der 19-köpfige Leistungskurs Musik der Jahrgangsstufe Q1 von Musiklehrer Klaus-Dieter Köhler-Goigofski seine musikalische Leidenschaft deutlich machen. Deshalb lädt er für Montag, 25. November, um 19.30 Uhr in die Rotunde des Gymnasiums Oberursel ein. Das Publikum soll durch die Epochen der Renaissance, des Barock, der Wiener Klassik bis hin zur Neuzeit geführt werden. Die Zuhörer dürfen sich auf Streichquartette, Soli, Chöre und eigene Kompositionen freuen. Mehrere Stücke werden im Rahmen der gesamten Gruppe gespielt aber auch in Du-, Tri-, Quint- et Ceteretten. Dabei soll die weite Bandbreite der künstlerischen Talente gezeigt werden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Jedoch sind Spenden für das „Kinderhaus Oberursel" erwünscht. „Wir wollen die Chance nutzen, mit Hilfe unserer Leidenschaft andere zu erreichen, zu unterstützen und glücklicher zu machen", heißt es in einer Mitteilung des Leistungskurses.

Der ŠKODA SCALA. Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. der ŠKODA SCALA schon ab **15.950 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA SCALA COOL PLUS 1,0l TSI 70 kW (95 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,1; kombiniert: 5,0; CO_2-Emission, kombiniert: 114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B[1]

[1] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MTS AUTOMOBILE

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

„Frei leben – ohne Gewalt"

Oberursel (ow). Am Freitag, 22. November, wird die Fahne „Frei leben – Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen" vor dem Rathaus gehisst. In diesem Jahr beteiligt sich Oberursel zum 19. Mal an der bundesweiten Fahnenaktion „Frei leben – ohne Gewalt", die am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, stattfindet.

Am Samstag, 23. November, steht von 10 bis 12 Uhr ein Info-Stand mit der Brötchentüten-Aktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte" vor der Bäckerei „Kröger's Brötchen" in der Vorstadt. Anzutreffen sind dort Vertreterinnen des Vereins „Frauen helfen Frauen", des Deutschen Frauenrings Ortsgruppe Oberursel, der Volkshochschule, von Soroptimist International, der Grünen, der SPD-Frauen, der IB-Kinder- und Jugendhilfe sowie die Gleichstellungsbeauftragte. Sie informieren über die aktuelle Situation zum Thema „häusliche Gewalt". Ziel der Aktion ist, ins Gespräch zu kommen, sie zu sensibilisieren, um im Ernstfall nicht weg zu sehen, sondern aktiv zu werden, ohne sich selbst zu gefährden. Außerdem gibt es umfangreiche Informationen über Hilfsangebote in Oberursel und im Hochtaunuskreis.

Der Verein „Frauen helfen Frauen" lädt für Samstag, 23. November, 19 Uhr in das Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, zu einem Benefizkonzert mit der der Band „Miss Moneypenny" ein. Der Eintritt ist frei, Spenden, die von der Band in voller Höhe an den Verein weitergegeben werden, sind erwünscht.

Für Workshops anmelden

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis bietet im November zwei Workshops an. Am Sonntag, 24. November, findet ein „Do it yourself"-Workshop statt, bei dem mit Stein, Acrylfarben und Holz gearbeitet wird. Unter anderem können die Jugendlichen einen Lichterbogen gestalten.

Am Samstag, 30. November, wird ein „YouTube-Workshop" angeboten, bei dem die Jugendlichen von A-Z erfahren, worauf es bei einem guten YouTube-Tutorial ankommt.

Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 19 Jahren können sich zu diesen Workshops anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Jugendliche begrenzt. Kosten: fünf Euro inklusive Mittagsimbiss. Bezieher von Sozialleistungen können sich von den Kosten befreien lassen. Die Workshops finden im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32, in Usingen statt. Für Jugendgruppenleiter gelten diese Kurse als Fortbildung und sind kostenfrei.

Anmeldungen bei Anja Frieda Parré oder Paul Malzacher unter Telefon 06172-9995141 oder per E-Mail an jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de.

Risikofaktoren für Brustkrebs

Hochtaunus (how). Statistisch gesehen wird eine von acht Frauen im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs erkranken. Das Mammakarzinom stellt damit die mit Abstand häufigste Krebserkrankung bei Frauen dar. Die Frage, was man tun kann, um sein persönliches Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, zu minimieren, beschäftigt viele Frauen auch schon in jüngeren Lebensjahren.

Dagmar Giesecke, Leitende Oberärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Koordinatorin des Brustzentrums an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, wird in ihrem Vortrag „Risikofaktoren für Brustkrebs" über nicht vermeidbare, aber auch vermeidbare Brustkrebsrisiken sprechen und aufzeigen, was man tun kann, um das persönliche Risiko zu senken.

Das Klinikforum zu diesem Thema findet am Donnerstag, 28. November, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet die Oberärztin Fragen aus dem Publikum. Um Anmeldung per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541 wird gebeten.

Für Oberursel stiften & spenden heißt unsere Zukunft gestalten.

Die Bürgerstiftung Oberursel benötigt Ihre Unterstützung!
Mehr über die Bürgerstiftung Oberursel und gute Gründe für die Unterstützung finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/Stiftungen.

Gerne beantworten wir Fragen per Mail:
buergerstiftung@oberursel.de

In Kooperation mit: DT Deutsche Stiftungstreuhand

Bürgerstiftung OBERURSEL

Weihnachtsmarkt: Änderungen im Straßen- und Stadtbusverkehr

Oberursel (ow). Der Oberurseler Weihnachtsmarkt findet von Donnerstag, 28. November, bis Sonntag, 1. Dezember, statt, und es wird wieder zu einigen Änderungen im Straßen- und Stadtbusverkehr kommen.
Von Mittwoch, 27. November, bis einschließlich Montag, 2. Dezember, ist der Marktplatz voll gesperrt und nur für Bewohner befahrbar. Weiterhin sind folgende Bereiche während der Marktzeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt: obere Vorstadt, obere Strackgasse und untere Marktplatzstraße. In der Unteren Hainstraße wird die Einbahnstraßenregelung außer Kraft gesetzt, sodass eine Befahrung bis zur oberen Vorstadt an das Marktgebiet in beiden Richtungen möglich ist. Die Ackergasse wird zu den Marktzeiten ab Höhe der Schlenkergasse gesperrt, so dass ein Abfahren über die Schlenker- und Weidengasse möglich ist. Außerdem zu den Marktzeiten gesperrt sind die Hospitalstraße vor dem Parkplatz am Urselbach, der Rathausplatz und die Korfstraße. In folgenden Bereichen werden ab Dienstag, 26. November, Halteverbote eingerichtet:

- Hospitalstraße von Alberti bis Rathausplatz
- Rathausparkplatz
- Parkplatz am Urselbach
- Bleiche (hangseitig)

Den Besuchern wird dringend empfohlen, auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen und per U- oder S-Bahn beziehungsweise mit dem Stadtbus anzureisen – damit ist das Festgebiet sehr gut zu erreichen.
Drei größere Parkplätze rund um die Innenstadt werden ausgeschildert und können von den Besuchern genutzt werden: der Park- und Rideplatz am Bahnhof Oberursel und das Parkdeck auf dem Gelände der Feldbergschule. Zusätzlich steht der Parkplatz auf der Wiese bei Rolls-Royce während der Veranstaltungszeiten zur Verfügung.
Anwohner, die aufgrund des Weihnachtsmarkts ihren regulären Stellplatz auf dem eigenen Grundstück oder einem gemieteten Parkplatz nicht anfahren können, bekommen von Mittwoch, 27. November, bis Montag, 2. Dezember, ein kostenfreies Parkticket für das Parkhaus Altstadt zur Verfügung gestellt. Diese Anwohner können unter Angabe ihres Namens, ihrer Adresse, der Lage ihres Stellplatzes und des Kennzeichens ihres Fahrzeugs sowie unter Vorlage ihres Personalausweises am Donnerstag, 21. November, von 8 bis 18 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer E06, ihr Parkticket abholen. Anwohner, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, melden sich vor dem Termin bei Jil Steinhäuser unter Telefon 06171-502288 oder per E-Mail an jil.steinhaeuser@oberursel.de zur Terminvereinbarung.

Aufgrund der Sperrung des Marktplatzes und des Epinay-Platzes werden die Stadtbus-Linien 41, 42, 43, 44, 45 und n31, sowie die Schulbuslinie 49 von Mittwoch, 27. November (Betriebsbeginn), bis Montag, 2. Dezember 2019 (Betriebsende), umgeleitet. Die Linien 41 und 45 fahren von der Altkönigstraße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstadter Straße zum Bahnhof. In der Gegenrichtung fährt die Linie 41 vom Bahnhof über die Feldbergstraße, Oberhöchstadter Straße und Füllerstraße nach Oberstedten.
Die Linie 45 fährt über Adenauerallee, Oberhöchstadter Straße und Füllerstraße. In beiden Richtungen entfallen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Ersetzt werden diese durch Ersatzhaltestellen in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim und in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte sowie durch zusätzliche Haltepunkte in der Oberhöchstadter Straße in Höhe des Rathauses, und gegenüber unter den Arkaden, um einen Umstieg von der Linie 41 in die Linie 43 und umgekehrt zu gewährleisten.
Die Linie 42 und die Nachtbuslinie n31 können aufgrund der Sperrungen den Holzweg nicht befahren, sie weichen deshalb in beide Richtungen auf die Feldbergstraße aus und fahren die dort eingerichteten Ersatzhaltestellen in Höhe der „Josef-Baldes-Passage“ und des „Epinay-Platzes“ an.
Die Linien 43 und 44 verkürzen ihre Strecke und fahren von Stierstadt kommend von der Oberhöchstadter Straße direkt in die Adenauerallee und zum Bahnhof, in der Rückrichtung über Feldbergstraße, Liebfrauenstraße und Oberhöchstadter Straße. In der Oberhöchstadter Straße wird ein zusätzlicher Halt vor dem Rathaus und gegenüber unter den Arkaden eingerichtet. Es entfallen in beide Richtungen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“.

Taktverstärkung am Wochenende

Auch die Schulbuslinie 49 in Richtung Oberstedten ist von der Umleitung betroffen, sie kann die Haltstellen „Marktplatz“ und „Am Rahmtor“ auf ihrer Fahrt nach Oberstedten nicht anfahren. Sie bedient stattdessen die Ersatzhaltestelle „Altkönigstraße“ vor dem Seniorenheim.
Um allen Bürgern einen unbeschwerten Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt zu ermöglichen, werden die Stadtbuslinien 41, 42 und 43 am Samstag, 30. November, ganztägig und am Sonntag, 1. Dezember, ab 11.30 Uhr auf einen 30-Minuten-Takt verstärkt.

Die Stadtradler haben allen Grund, stolz auf ihre Leistung zu sein. Foto: Stadt Oberursel

Auf 125 839 Fahrradkilometern knapp 18 Tonnen CO_2 vermieden

Oberursel (ow). Zum neunten Mal hat sich Oberursel an der Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln beteiligt. Vom 1. bis zum 21. September traten 791 Bürger, darunter 25 aktive Mitglieder des Kommunalparlaments, in die Pedale, sammelten reichlich Kilometer und radelten in Teams um die Wette. Gemeinsam legten sie 125 839 Kilometer mit dem Rad zurück und vermieden im Vergleich zu Autofahrten 17 869 Kilogramm Kohlendioxid.
„Das ist ein tolles Ergebnis“, findet Erster Stadtrat Christof Fink. „Die Teilnehmer haben damit aktiv zum Klimaschutz und zur persönlichen Gesundheitsförderung beigetragen und mit Radfahren als Mobilitätsform zum Nulltarif den Menschen in unserer Stadt eine saubere und leisere Umgebung geboten. Ich hoffe, dass sich viele MitbürgerInnen durch dieses positive Beispiel zur täglichen Nachahmung angesprochen fühlen.“
Dieses Jahr beteiligten sich bundesweit 1150 Kommunen an der Aktion Stadtradeln. Oberursel landete mit seinen 125 839 geradelten Kilometern deutschlandweit auf Platz 202. In Hessen nahmen 101 Kommunen an der Aktion teil, Oberursel belegt unter den hessischen Städten Platz 17 und im Hochtaunuskreis Platz eins.
Im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung im Kinosaal des Café Portstraße wurden alle Teilnehmer ausgezeichnet und die besten Teams sowie erfolgreichsten Radfahrer bekanntgegeben. In der Wertung „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ liegen die Oberurseler Parlamentarier deutschlandweit auf dem 127. Platz mit 36,2 Kilometern pro Parlamentarier und in Hessen auf Platz fünf. Bei den Schulen belegt die Burgwiesenschule mit insgesamt 10 318 geradelten Kilometern den 37. Platz von 306 teilnehmenden Schulen. Die Grundschüler haben dadurch 1465,10 Kilogramm CO_2 vermieden – ein beachtliches Ergebnis.
Alle Informationen und weitere Ergebnisse zum Stadtradeln in Oberursel finden sich im Internet unter www.stadtradeln.de.

Schnell ist der Garten winterfest

Seit über elf Jahren wird der Garten des städtischen Kinderhauses im Herbst von Mitgliedern des Vereins Interaktiv – Generationen füreinander, den Kindern und Betreuern winterfest gemacht. Nun wurde bei herbstlich freundlichem Sonnenschein das Außengelände wieder aufgeräumt: Trampolin abbauen, Gemüse- und Kräuterbeete säubern, sehr viel Laub zusammenharken und in Säcken verstauen, Wildwuchs entfernen, Efeu zurückschneiden und neuen Mulch unter die Schaukel schaufeln. Es hat allen Spaß gemacht und bei so vielen engagiert Beteiligten ging das Aufräumen super schnell, so dass der selbstgebackene Kuchen und die Getränke noch bei Sonnenschein draußen genossen werden konnten. Wer Lust hat, sich ehrenamtlich zu engagieren und anderen Menschen zu helfen, meldet sich bei Interaktiv. Für Hilfen erhält man sogenannte Zeittaler, die man einlösen kann, wenn man selbst Hilfe benötigt. Weitere Informationen montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587 oder im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de. Foto: Interaktiv

Ursel: Oh, eine Wimper auf meinem Geschmeide, ich habe eine Wimper verloren, jetzt muss ich sie nur hinwegpusten, und schon darf ich mir etwas wünschen.
Fritz: Perfider Aberglaube, dummes Zeug. Allerdings Wünsche hätte ich da auch ein paar offen. Also nicht für mich persönlich, sondern für mein Bad Homburg.
Philipp: Nun, ich glaube ebenfalls nicht ans Wimpern-Wegpusten und dafür einen Wunsch-frei-Haben. Aber wenn wir schon beim Wünschen sind: Für Friedrichsdorf, diese wunderbare und lebhafte Stadt, könnte es eventuell noch ein Kreisel sein. Wir haben ja kaum welche.
Ursel: Jetzt muss ich ja mal lachen. Haha. Da wünsche ich mir lieber Sinnvolles für mein Orschel wie etwa, dass aus dem Rathausareal endlich was gemacht wird oder dass nicht ständig Geschäfte aus meinem Städtchen verschwinden, auch die Anbindung der Weingärtenumgehung schreit nach Umsetzung.
Fritz: Herrje, was wünscht ihr euch nur für banale Dinge. Ich hätte gerne eine ausschweifende Festivität anlässlich des 250. Hölderlingeburtstages in meiner exklusiven Kurstadt, und, wie es einer solchen gebührt, endlich ein modernes Kurhaus. Na ja, und wenn wir schon dabei sind, ein paar neue Fahrscheinautomaten am Bahnhof wären ebenfalls bitter nötig.
Philipp: Eigentlich habe einzig ich ein Anliegen, das es wert ist, erfüllt zu werden.
Fritz: Pffft, was soll das denn bitte sein?
Ursel: Sind wir vielleicht alle etwas zu ehrgeizig im Wünschen, sollten wir nicht demütiger sein?
Fritz: So etwas kann natürlich nur einer Heiligen einfallen. Wir müssen doch an den Fortschritt in unseren Kommunen denken.
Philipp: Genau! Und deshalb wünsche ich mir für Friedrichsdorf, dass sich ganz viele innovative Erfinder dort niederlassen. Damit das Erfindertum dort nicht ausstirbt.
Ursel: Auweia, das mit dem Wünschen läuft gerade total aus dem Ruder.
Fritz: Du hast doch mit deinem Wimpernaufschlag damit angefangen.
Philipp: Stimmt. Erst irgendwelche zarten Härchen in die Runde schmeißen und dann meckern, wenn konstruktive Vorschläge gemacht werden.
Ursel: Beruhigt euch, meine lieben Herren. In Zeiten wie diesen wünsche ich uns allen ganz besonders Frieden, genügend Toleranz und etwas mehr gegenseitige Rücksichtnahme.

Weniger Sitzplätze in der Kelterei, der Widerstand schrumpft

Oberursel (js). Die Stadt hat ihre Hausaufgaben gemacht. Auf einem Tisch neben den Stellwänden für die Planskizzen liegen fünf Schnellhefter zur Einsicht. Verkehrsuntersuchung, Gutachten zum Imissionsschutz, Artenschutzprüfung, Archäologisch-Physikalische Prospektion, Schallimmissionsprognose, viel Arbeit für viele Fachleute. Die Stadt ist bereit für die Offenlage des Bebauungsplans Nr. 249 „Aussiedlung Kelterei“. Das geplante Projekt einer Oberurseler Landwirtsfamilie sorgt seit mehr als einem Jahr für Diskussionen, Bürgermeister Hans-Georg Brum spricht bei der jüngsten „Bürgerinformation“ zum wiederholten Mal von einem „klassischen Zielkonflikt“. Die eine Seite sehe in der Idee der ins Feld ausgelagerten Kelterei eine „Bereicherung“, die andere, vornehmlich die Anlieger an der Zufahrtsstraße, fürchteten eine „Belastung“. Durch Mehrverkehr und für die Natur. Der Bürgermeister lässt keinen Zweifel, auf welcher Seite er steht, Streuobstwiesen, Obstbaum-Plantagen, die Verwertungskette vom Apfel bis zum Apfelwein sei eine „Bereicherung der hessischen Kultur und Kulturlandschaft“.

Rund 120 Menschen hat es zum zweiten Bürgerdialog in der Sache Kelterei-Aussiedlung in den Rathaussaal gezogen, etwa die Hälfte weisen sich als Bewohner der Freiligrathstraße und des direkten Umfelds aus. Dort ist die Befürchtung groß, dass Kelterei plus Gastronomie plus Raum für Schaukeltern plus Verkaufsfläche für Selbstvermarktung plus Wohnhaus eine erhebliche Mehrbelastung durch Verkehr im noch beschaulichen Stadtrandgebiet auslösen wird. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, diese Sorgen zu entkräften. Die erste Stunde gehört daher Stadt- und Verkehrsplanern, um mögliche aufsteigende Wogen zu glätten, hat die Stadt sogar eine externe Moderatorin für den Abend engagiert. Anja Littig von der Stadtplanung erläutert die wesentlichen Festsetzungen für das Sondergebiet, Verkehrsplaner Moritz Albrecht präsentiert verschiedene Szenarien, wie sich die Verkehrsentwicklung in der Freiligrathstraße darstellen könnte. Der wichtige Durchführungsvertrag, den Stadt und Investoren abschließen müssen, bevor das Stadtparlament den Bebauungsplan wie vorgesehen im April 2020 beschließen kann, wird nur gestreift. Dem Publikum bleiben bis zum Schluss zu viele Fragen offen. Aber das Murren hält sich in Grenzen, es ist leiser im Saal als beim ersten „Dialog“ vor Jahresfrist.

Entgegenkommen zeigen Stadt und Investor beim kritischen Punkt Größe des Projekts. Zum Vorentwurf des Bebauungsplans waren insgesamt 142 Stellungnahmen eingegangen, meist ging es um die daraus folgende Mehrbelastung durch Verkehr im Feld am Stadtrand. Ursprünglich waren im Innen- und im Außenbereich der Gastronomie jeweils 120 Sitzplätze geplant, nun sind es noch 80 im Innenraum und 85 auf der Terrasse mit Blick in die Obstbäume. Auch der „Schulungsraum“ wird kleiner, statt 60 wird es nur noch 25 Sitzplätze geben. Der B-Plan setzt Regeln fest für eine Fläche von etwa 5000 Quadratmeter, davon können 2200 bebaut werden, unter anderem auch mit einem Wohngebäude mit maximal zwei Vollgeschossen auf 200 Quadratmetern. Für die Schankwirtschaft sind 420 Quadratmeter vorgesehen. „Die Verkleinerung der Gastronomie wird sich deutlich positiv auf den Verkehr auswirken“, glaubt Brum.

Die drohenden Verkehrsbelastungen und die Verkehrsführung waren erneut Hauptthema in meist sachlich entspannter Atmosphäre. Erste „klare Erkenntnis“, so Moritz Albrecht, der drei verschiedene Szenarien präsentiert: „Die Anfahrt zur Kelterei vom Gewerbegebiet Drei Hasen aus ist keine Alternative.“ Diese Andeutung hatte bei der ersten Bürgerversammlung für reichlich Aufregung gesorgt. Die verlängerte Freiligrathstraße wird einziger Anfahrtsweg für den motorisierten Verkehr. Die für die Prognosen durchgeführten komplizierten Rechnungen mit nicht immer verständlichen Annahmen können nicht wirklich überzeugen, auch die Antworten auf die Fragen dazu nicht. Es bleibt Unbehagen auf den Besucherplätzen. Bei geschlossener Gastronomie kommt der Verkehrsplaner auf 40 zusätzliche Fahrten pro Tag im kritischen Bereich, an einem „guten sommerlichen Werktag“ auf etwa 320 zusätzliche Fahrten, an einem „sonnigen Wochenende“ mit noch größerer Auslastung auf 290 zusätzliche Fahrten, weil dann mehr Leute mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommen würden. Alle Berechnungen beruhen auf fiktiven Annahmen, die Sorgen der Zweifler können auch Aussagen von Chef-Verkehrsplaner Uli Molter nicht beruhigen.

Es gehe nicht um einen Ausbau der Freiligrathstraße, betont Molter, sondern lediglich um das Anlegen von Ausweichbuchten für den Begegnungsverkehr. Der bisher schon asphaltierte Feldweg soll nicht verbreitert werden, es bleibe bei 3,50 Meter Breite, so die Verkehrsplaner. Zielrichtung, das betont auch der Bürgermeister immer wieder, sei es, die Gäste der Gastronomie aufs Fahrrad oder die Füße zu ziehen. Der Begriff „Fahrradstraße“ wird erwähnt, mit Autofahrern und Fahrradfahren als gleichberechtigten Verkehrsteilnehmern. An Radlern sollen sich Zusatzangebote wie bis zu 50 Fahrrad-Parkplätze und E-Bike-Auflade-Station orientieren. Für Besucher mit Auto sind 26 Parkplätze etwa 150 Meter von der Kelterei entfernt vorgesehen. Ein zweiter Stellplatz daneben soll den Kleingärtnern zugute kommen, die möglicherweise aus den bisher improvisierten Parkbuchten am Wegesrand verdrängt werden.

Durchfahrt verboten, landwirtschaftlicher Verkehr frei: So soll es an dieser Stelle bleiben, knapp 150 Meter unterhalb des Plangebiets. Am Abzweig links zu den Kleingärten sind Pkw-Parkplätze vorgesehen. *Foto: js*

Friedliche Koexistenz

Viel Beifall für einen Bürger, der nach eineinhalb Stunden endlich die Frage stellt, warum das enge Straßenstück hinter der Wohnbebauung an der Freiligrathstraße eigentlich nicht ganz für den Pkw-Verkehr dicht gemacht werden könne. „Theoretisch ja, praktisch schlecht“, lautet Molters knappe Antwort, diesen Konflikt will keiner aus der Planungsoffensive heraufbeschwören. Poller oder Schranken etwa, eine grausige Vorstellung für Landwirte, Zulieferer, Kleingartenfreunde im Umfeld. Dann doch lieber die Hoffnung auf Fußgänger, Radler und Autofahrer in friedlicher Koexistenz.

Wer Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan „Aussiedlung Kelterei“ hat, kann diese noch bis zum 20. Dezember vorbringen. So lange liegen die Pläne im Infocenter Stadtentwicklung im Rathaus, viertes Obergeschoss, aus. Sie sind auch im Internet unter www.oberursel.de einsehbar.

Anwohnerin Rosemarie Groß fürchtet den Mehrverkehr und „fehlende Kontrolle“ der Einhaltung der Regeln. Am Mikrofon Moderatorin Stefanie Heng-Ruschek (v. l.). *Foto: js*

Zehnter Poetry Slam mit Musik

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 28. November, startet die zehnte Veranstaltung „Poetry Slam Oberursel“ um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Kunstbühne Portstraße. Eingeladen sind ausschließlich Poeten, die innerhalb der vergangenen beiden Jahre schon einmal zu Gast waren. Lenny Felling aus Mainz gewann die „Schlacht“ in Oberursel zur Halbzeit vor einem Jahr. Aber auch die weiteren Teilnehmer avancierten bereits zu Publikumslieblingen. Es kommen Leah Weigand, Martin Weyrauch, Grollinger von Groll, Tim Kuppler und Stella Jantosca.

Aber auch jeder andere, der sich mal ausprobieren möchte, erhält die Chance aufzutreten. Dazu sollte er zwei Texte dabei haben und sich am Eingang in die offene Liste eintragen. Zwei Personen von der Liste werden für einen Vortrag ausgelost, die anderen erhalten die Chance beim nächsten Termin im Januar.

Zu Beginn und in der Pause treten zwei hochkarätige musikalische Gäste auf. Für die Jubiläumsveranstaltung haben die beiden Oberurselerinnen Nathalie Kreuzer und Lea Lewalter zugesagt, die bereits mehrere Male bei dieser Veranstaltung das Publikum begeistert haben. Da beim Poetry Slam bislang alle Altersgruppen durchgängig vertreten waren, möchten die beiden das auch musikalisch widerspiegeln. Nach ihrem sehr erfolgreichen Programm „Frauenpower“ freuen sich sehr auf den neuen Termin mit neuen Titeln.

In Oberursel sind sie keine Unbekannten. Sie lernten sich während der Schulmusicals am Gymnasium Oberursel kennen und stellten fest, dass sie auch musikalisch sehr gut harmonieren. Nathalie schlug den Weg mit Gesangsausbildung bei Frank Günther ein und wurde zu einem Schauspielworkshop nach Los Angeles zu Jasmin De Main eingeladen, wo sie auch international bekannte Künstler kennenlernte. Lea sang schon als kleines Kind, kletterte auf Bühnen und sang einfach mit. Sie möchte sich ihren natürlichen Zugang zur Musik bewahren. „Musik soll aus dem Herzen kommen“, sagt sie, und das nehmen die Zuhörer bei ihr auch wahr.

Zur Belohnung des vom Publikum bestimmten besten Poeten bittet die Moderatorin Kaddy Kupfer die Besucher, daran zu denken, kleine Geschenke für den herumgereichten „Turnbeutel“ mitzubringen. Die Regeln für die Poeten sind eindeutig: Sie erhalten sechs Minuten Zeit, es muss ein eigener Text sein, es dürfen keine Requisiten benutzt werden und es darf nicht gesungen und keine Musik genutzt werden. Der Eintritt kostet sieben Euro, für Schüler und Studenten fünf Euro. Anmeldung für Poeten auch per E-Mail an jugendbuero@oberursel.de.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

23. bis 29. November 2019

Widder 21.3.–20.4.
Eine Antwort fällt wesentlich günstiger aus, als Sie insgeheim zu hoffen gewagt haben. Jetzt gilt es zu überlegen, was Sie mit dem unerwarteten Erfolg anfangen möchten.

Stier 21.4.–20.5.
Sie sind irritiert, warum sich eine bestimmte Person Ihnen gegenüber so merkwürdig verhält: Warum sprechen Sie diesen Menschen nicht einfach offen an? Das klärt vieles …

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie sollten sich damit abfinden, dass eine geplante Sache nun doch noch zurückgestellt werden muss. Doch das Warten wird sich schließlich lohnen – das ist sicher!

Krebs 22.6.–22.7.
Was alle tun, muss nicht richtig sein. Folgen Sie Ihrer Intuition, wenn Ihnen die grundlegende Entscheidung abverlangt wird, ob Sie bei einer Sache mitmachen wollen …

Löwe 23.7.–23.8.
Ein Kollege erhofft sich in einer undurchsichtigen Angelegenheit Unterstützung von Ihnen: Durch Ihre reichhaltige Erfahrung können Sie ihn auf die richtige Spur bringen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie sollten sich über eine kleine Unstimmigkeit nicht übermäßig ärgern, es lässt sich alles leichter wieder einrenken, als Sie denken. Genießen Sie das Wochenende.

Waage 24.9.–23.10.
Die Basis für eine Entscheidung muss jetzt die Kombination aus gesundem Menschenverstand und untrüglichem Bauchgefühl sein! Diese Mischung hat sich bestens bewährt.

Skorpion 24.10.–22.11.
Ihre fürsorgliche Art wirkt auf viele Menschen in Ihrer Umgebung fast wie ein Magnet. Dabei könnten Sie derzeit selbst eine Schulter zum Anlehnen gut gebrauchen.

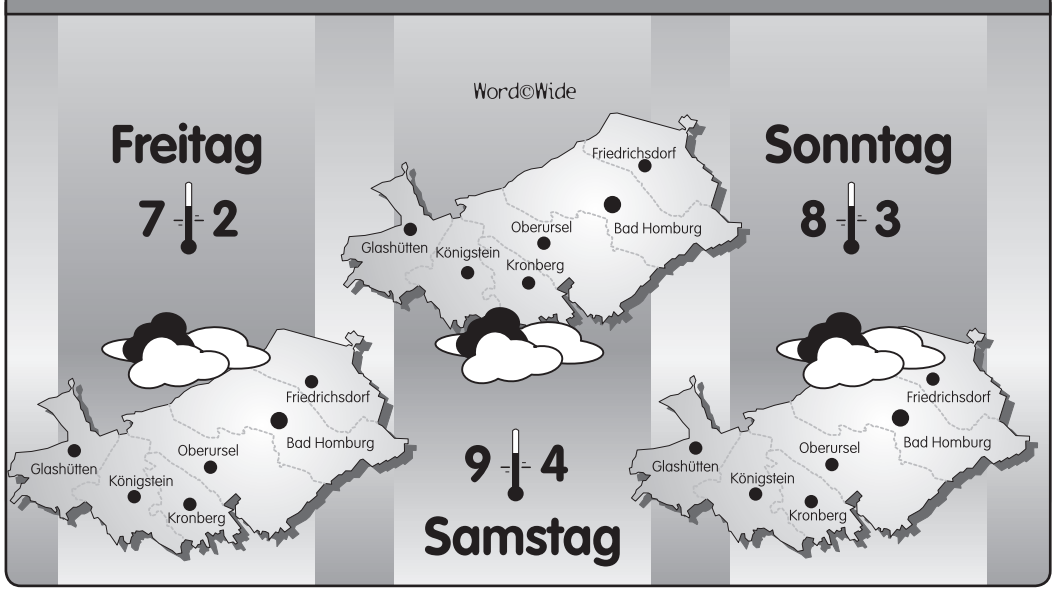
Schütze 23.11.–21.12.
Schieben Sie die Erledigung einer unangenehmen Aufgabe nicht weiter vor sich her: Je eher Sie die Sache zum Ende bringen, desto besser ist das für alle Beteiligten.

Steinbock 22.12.–20.1.
Erfolge haben ihren Preis: Arbeit und nochmals Arbeit. Nichts dagegen einzuwenden, wenn für Anspannung und Erholung – in angemessenem Wechsel – Sorge getragen wird.

Wassermann 21.1.–19.2.
Nutzen Sie den Überraschungseffekt für Ihren nächsten Schritt: Damit sind Sie doch in der Vergangenheit noch immer bestens gefahren und warum sollte es jetzt anders sein?

Fische 20.2.–20.3.
Lehnen Sie die Impulse anderer nicht gleich ab: Es ist nicht so, dass Sie das Monopol auf gute Ideen hätten, auch die anderen haben sich mit der Materie vertraut gemacht.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Wächtersbacher Straße 88-90
60386 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Bethel
Quellenhofweg 5 · 33617 Bielefeld

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Rechts das 50 Jahre alte Hauptgebäude der IGS Stierstadt, links im Ansatz die neuen Cluster-Gebäude für jeweils einen Schuljahrgang. Foto: js

32 Millionen Euro fließen in das Schulbauprogramm

Hochtaunus (how). Die Jahrtausendwende wird für den Hochtaunuskreis für immer mit dem Beginn der Schulbauinitiative „Schule des 21. Jahrhunderts“ verbunden sein. „Im Kreis herrscht Schulfrieden“, dies schöne Bild hat Landrat Ulrich Krebs (CDU) im vergangenen Jahr geprägt. Ein Frieden, der vom Jahr 2000 bis heute auf 866 Millionen Euro beruht und der gleichzeitig Eltern und investitionswillige Unternehmen beruhigt, die den Kreis mit seinen 13 Kommunen und zahlreichen Ortsteilen der Metropole Frankfurt und anderen Regionen vorziehen. In das Schulbauprogramm will der Kreis auch 2020 wieder fast 32 Millionen Euro investieren. Dabei handelt es sich immer nur um Teilkosten. Sind die derzeitigen Planungen bis 2023 in konkrete Projekte umgesetzt, wird mit weiteren 240 Millionen Euro die Milliardengrenze bei der Initiative „Schule des 21. Jahrhunderts“ überschritten.

Profitieren werden in den kommenden Jahren erneut die beiden Hochtaunus-Metropolen Bad Homburg und Oberursel, in die bereits über 400 Millionen Euro „Schulgeld“ investiert wurden. Spitzenreiter Oberursel (238,4 Millionen) ist aktuell mit der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) im Programm, die jetzt auch eine gymnasiale Oberstufe anbieten kann. Der Erweiterungsbau und der Neubau des Ganztagesbereichs sollen nächstes Jahr abgeschlossen werden, wenn der Abriss des bereits geräumten alten Hauptgebäudes zügig abgewickelt werden kann. Inklusive neuer kleiner Sporthalle geht es in Stierstadt um ein Gesamtvolumen von rund 49 Millionen Euro. Das siebte Sportfeld neben den bereits sechs bestehenden in zwei Hallen wird dann gebaut, wenn die Stadt Oberursel und der Kreis eine Vereinbarung unterzeichnen, dass die Kosten von etwa 3,7 Millionen Euro hälftig übernommen werden. Der Neubau ist im kommenden Jahr vorgesehen.

Im dritten Quartal 2020 soll die neue Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg fertig werden, die Gesamtkosten belaufen sich hier auf 24,9 Millionen Euro. In Arbeit ist die Revitalisierung der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), sie wird knapp 36 Millionen Euro verschlingen. Am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium geht es um ein Erweiterungsgebäude und im Anschluss 2022 um die Sanierung des alten Hauptgebäudes, auch dort werden am Ende 35 Millionen Euro benötigt. Die Ketteler-Francke-Schule bekommt nach Abriss der alten Gebäude des Schustertrakts Erweiterungsgebäude mit Betreuungszentrum, fertig werden sollen die Modul-Klassenräume an der Saalburgschule in Usingen, die laut Krebs eine „erfreuliche Entwicklung“ nimmt.

Aber der Landrat warnte auch am Montagabend im Kreistag bei der Vorstellung aller geplanten Investitionsmaßnahmen: „Wir sind zwingend auf Verkaufserlöse angewiesen“, bei der Verwertung von Grundstücken sei der Hochtaunuskreis auf die Mithilfe der Städte und Gemeinden angewiesen. Krebs: „Sollten die Erlöse nicht zeitnah erzielt werden, erfolgt ein Abbruch der Investitionsmaßnahmen.“ Für die neue Königsteiner Grundschule wird zumindest kein neues Grundstück benötigt. Im Wettbewerb wurde allgemein der alte Standort an der Wiesbadener Straße präferiert. Dort soll die Schule komplett neu entstehen, mit kleiner Sporthalle und Betreuungszentrum für vier Gruppen. In der Spalte „Gesamtzahlungsbedarf“ steht neben Grundschule Königstein eine Summe von 26,6 Millionen Euro. Wann die aktive Bauphase beginnt, ist noch unklar.

Kunstauktion in der Burgwiesenschule

Oberursel (ow). Die Burgwiesenschule präsentiert am Freitag, 22. November, von 17 bis 19 Uhr im Foyer der Burgwiesenschule, Lange Str. 108a, ihren neuen Schulkalender 2020, der unter dem Motte „Durch die Prärie“ steht. Eröffnet wird die Ausstellung durch den Schulchor und das gemeinsame Singen des Schullieds. Anschließend werden die Originalvorlagen der Schüler für die Kalenderblätter versteigert sowie eine Ausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht präsentiert. Die Versteigerung erfolgt in zwei Teilen. Zunächst sind die Arbeiten der dritten und ersten Klassen an der Reihe, ihnen folgen die Bilder der zweiten und vierten Klassen. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		6	5	3	8			2
3		4	7					
	5	7				1		
9		1	8				6	
2				1				3
	7				2	9		5
		9				3	8	
					9	4		7
4			1	7	3	6		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	7	1	3	6	9	4	8	5
6	3	4	1	8	5	9	2	7
8	9	5	2	7	4	1	6	3
9	2	6	5	4	7	8	3	1
1	8	7	9	2	3	6	5	4
5	4	3	8	1	6	2	7	9
7	1	9	6	3	2	5	4	8
3	5	2	4	9	8	7	1	6
4	6	8	7	5	1	3	9	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Zeit „zwischen den Jahren“

Oberursel (ow). Die Zeit „zwischen den Jahren“, das sind ganz besondere Tage. Nach Weihnachten über Silvester und bis zum Dreikönigstag kehrt oftmals Ruhe ein. Die Zeit des Übergangs von alten zum neuen Jahr scheint wie in Zeitlupe zu vergehen. Von dieser Zeit „zwischen den Jahren“ erzählt der Schauspieler Kurt Spielmann in seinem Bühnenstück der „Heimschneider-Weihnacht“ am Sonntag, 24. November, um 16 Uhr in der Kursana Villa am Epinay-Platz.
Heimschneider? Das bedeutet für Kurt Spielemann auch die Zeit, als er herausgeputzt mit Anzug, Weste und Krawatte, den Liefersack mit geschneiderten Klamotten aufs Fahrrad packte und auslieferte. Spielmanns Weihnachtstheater – jetzt läuft nach der Premiere im vergangenen Jahr in der Kursana Villa der zweite Teil – ist eine Mischung aus Gedichten, Anekdoten und Musik.
Der Künstler beschreibt die Zeit am Ende des Jahres, als nicht gewaschen werden sollte, damit keiner aus der Verwandtschaft starb. Als man beim Abliefern den Lohn in bar bekam und auf dem Heimweg einen Teil des Gehalts dem Wirt einer Gaststätte gab. Ein Nachmittag zum Nachdenken und Schmunzeln. Gäste sind in der Kursana Villa willkommen.

Der Tod in früheren Zeiten

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 24. November, von 11 bis 16 Uhr haben Museumsbesucher im Hessenpark die Möglichkeit, sich in Mitmachaktionen, Vorträgen und Führungen mit dem Thema Tod in früheren Zeiten auseinanderzusetzen.
Lange Zeit lagen die Friedhöfe, damals „Kirchhöfe“, mitten im Dorf. Die permanente Gefahr von Hungersnöten, Krankheiten und Seuchen sorgte dafür, dass die Menschen den Tod ständig vor Augen hatten und selten ein hohes Alter erreichten. Andererseits waren die Religion und die damit verbundene Hoffnung auf ein besseres Dasein viel stärker im Alltag verankert als heute.
Am Totensonntag können Kinder im Haus aus Eisemroth zum Zeichen der Hoffnung kleine Kerzen gießen. Im Haus aus Ewersbach findet eine Präsentation zum Thema „Spuren von Tod und Trauerkultur“ statt. Hier haben Besucher die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen. In der Kirche aus Kohlgrund lädt ein musikalischer Vortrag um 11, 13 und 14 Uhr dazu ein, Orgelmusik und Liedern rund um Trauer und Trost zu lauschen. Beim Drechseln von Teelichthaltern können junge Museumsbesucher ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Die öffentliche Führung um 15 Uhr setzt sich mit dem „Leben und Tod auf dem Land“ auseinander. Hierbei stehen das enge Zusammenleben im Bauernhaus und im Dorf, das Begräbnis sowie die Trauer- und Friedhofskultur in vergangenen Zeiten im Mittelpunkt. Die Führung ist im Museumseintritt inklusive, Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Sabine Kinkel aus Oberursel meint zur Aussiedlung der Kelterei Steden:

Beim Bürgerdialog zur Aussiedlung der Kelterei Steden am vergangenen Mittwoch im Rathaus hätte man den Eindruck bekommen können, man wolle den Anliegern der Freiligrathstraße ein Atomkraftwerk in den Vorgarten bauen.
In Wirklichkeit wollen zwei junge, engagierte und fleißige Oberurseler aber lediglich den ihnen übertragenen landwirtschaftlichen Familienbetrieb in der Feldgemarkung in der verlängerten Freiligrathstraße erweitern und damit zukunftsfähig machen. Die Gastronomie, die an der Stelle zusätzlich entstehen soll, ist notwendig, um die Wirtschaftlichkeit des Projekts darzustellen. Mal abgesehen davon, dass diese meines Erachtens zur Attraktivität des Naherholungsgebiets für Ausflügler beitragen wird.
Das Verkehrsgutachten eines unabhängigen Sachverständigenbüros hat ergeben, dass es an „Spitzentagen“ in der Freiligrathstraße etwa 300 Autobewegungen mehr am Tag geben wird als bisher. Und dies scheint die Anwohner am meisten umzutreiben – die Begegnung von Anlieferverkehr, Gastronomiebesuchern mit Auto, Fahrradfahrern und Fußgängern, nicht zu vergessen die Fahrten mit landwirtschaftlichem Gerät. Aber diese Begegnungen gibt es ja bisher auch schon, und mir ist nicht bekannt, dass es hierbei in der Vergangenheit zu besonderen Vorkommnissen kam.
Den Anwohnern und insbesondere den Zugezogenen sei gesagt, dass, wenn man in einer Stadt wohnt, die im Begriff ist, immer weiter zu wachsen, die in vielen Bereichen äußerst attraktiv ist – nimmt man beispielsweise den ÖPNV, die verkehrliche Anbindung nach Frankfurt und an den Flughafen, die vielseitigen Bildungseinrichtungen, das gute gesellschaftliche und kulturelle Angebot, das rege Vereinsleben, die Nähe zu Feld, Wald und Wiese (und hierzu könnte ich noch viele, viele weitere Vorteile nennen) –, dann muss man an der einen oder anderen Stelle auch mal ab- und zugeben können.
Und noch was: Ich freue mich, wenn die Anwohner der Freiligrathstraße den Steden-Brüdern mit ein bisschen mehr Toleranz und Gelassenheit, nämlich genauso, wie sie sich das für sich selbst wünschen, begegnen. Das trägt auf Dauer sicher zu einem besseren Miteinander bei.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

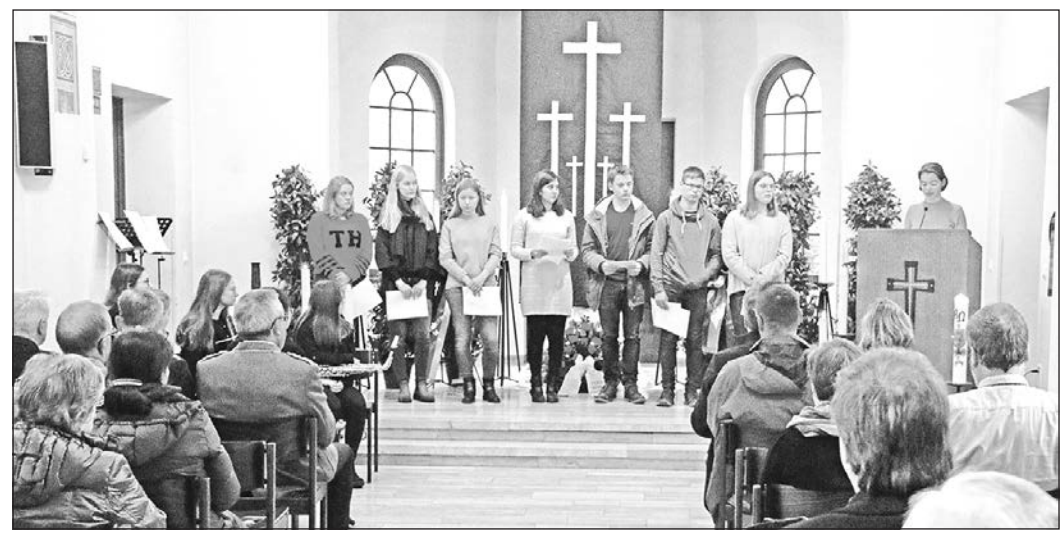
Unser Leser Walter Greb aus Oberursel meint zur Aussiedlung einer Kelterei:

„Heimatboden“? – Unter diesem Begriff bringt man unter Führung der CDU rund 3000 Menschen dazu, eine Kette zu bilden, um gegen die Wohnbebauung zwischen Frankfurt, Oberursel und Steinbach zu demonstrieren und Unterschriften zu sammeln In Oberursel selbst fördert die CDU genau das Gegenteil. Der Ortslandwirt Steden – eigentlich der Natur verpflichtet – will hier in die Streuobstwiesen unwiderbringlich eine Kelterei mit Doppel-Wohnhaus und eine Gastronomie mit rund 200 Sitzplätzen betonieren. Auf weiteren Flächen sollen Bäume gerodet und als Parkplätze versiegelt werden. Durch die bisherige schmale Straße mit Wiesenrand sollen dann täglich auch mal über 300 zusätzliche Kraftfahrzeuge im Naherholungsgebiet fahren. Dazu kommen die Andienungs-Lkw. Bisher waren hier fast nur Erholungssuchende, Alt und Jung, Fußgänger, Jogger, Radfahrer und Kleingärtner unterwegs. Eine verantwortungsvolle Verkehrssicherung – besonders für Kinder, Senioren und Radfahrer – ist nicht zu erkennen. Für die Feuerwehr wird es auch eng. Da die Gastronomie bis 23 Uhr geöffnet sein soll, müssten wohl in die bisher unbeleuchtete Natur etwa für 300 Meter Leuchtmasten aufgestellt werden – wer zahlt das?
In der fast dreistündigen Bürgerinformation am 13. November haben fast 200 besorgte Bürger die mangelhafte Planung, die Glaubwürdigkeit der vorgelegten Zahlen und Fakten und die spärliche Informationspolitik der Stadtverantwortlichen und natürlich die unwiederbringliche Naturzerstörung angeprangert. Besonders übel ist der zu erwartende abgashaltige, chaotische und gefährliche Autoverkehr. Aber die Stadt sieht „absolut keine Probleme“. Deshalb spielen auch die qualifizierte Meinung und die Sorgen der Bürger keine Rolle. Die Stadtverordneten werden dann wohl im April nächsten Jahres dem offiziellen Bebauungsplan Nr. 249 „Aussiedlung Kelterei“ zustimmen. Dass in der Überschrift das Wort Gastronomie fehlt, ist sicher auch kein Zufall.

Soldaten der Bundeswehr sprechen am Soldatenfriedhof auf dem Waldfriedhof Bad Homburg Gedenkworte zum Volkstrauertag. *Foto: Ehmler*

Gedenken an die Opfer der Kriege

Hochtaunus (eh). Durchaus schwierig war es für Landrat Ulrich Krebs bei der Gedenkstunde für die Gefallenen und Opfer der Kriege am Volkstrauertag in der Trauerhalle des Waldfriedhofs in Bad Homburg. So war es ein besonderer Jahrestag, der zum einen auf den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren, zum anderen auf den 100. Jahrestag des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge hinwies. „Es gab über 60 Millionen Tote“, darauf wies der Landrat hin. Des Weiteren betonte er, dass es außer den Opfern auch Täter gegeben habe. „Und einer der Täter liegt hier auf dem Waldfriedhof“, so Krebs.
Erst vor Kurzem war bekannt geworden, dass ein Kommandeur der Waffen SS auf dem Waldfriedhof bestattet worden war. Den Namen wollte der Landrat aus guten Gründen nicht preisgeben. Der SS-Kommandeur hatte in Prag während des Zweiten Weltkriegs unzählige Greueltaten begangen und, als die Gefangenschaft in der ehemaligen Sowjetunion drohte, Selbstmord begangen. „Heute wissen wir, was Menschen Menschen antun können. Es liegt an uns, Frieden und Menschenwürde zu achten.“
Das war auch Thema der SPD-Landtagsabgeordneten Elke Barth. Sie wies darauf hin, dass sie bei einem Besuch in der Bad Homburger Partnerstadt Cabourg in Frankreich einst ein Mahnmal für gefallene Soldaten besucht habe. Dort habe sie gemeinsam mit den französischen Partnern Freundschaft und Dankbarkeit empfunden. „Der Frieden ist auch bei der Bevölkerung angekommen“, sagte sie. Sie betonte, dass dieser hart erarbeitet werden musste, und wies darauf hin, dass es heute in Deutschland Kräfte gebe, die die Vergangenheit relativieren wollen. „Das dürfen wir nicht zulassen“, sagte sie entschlossen.
Austauschschüler des „Projekts Israel“ der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf gaben einen Bericht zum Thema „Krieg und Identität“, bevor Elke Barth, Ulrich Krebs und Soldaten der Bundeswehr Kränze auf dem Soldatenfriedhof niederlegten. In Anbetracht der neuen Erkenntnis, dass dort auch das Grab eines Kommandeurs der Waffen SS zu finden ist, ein schwieriges Unterfangen. Dennoch: Auch die Tochter eines Soldaten, der kurz vor Kriegsende ums Leben gekommen war, war anwesend. „Ich wohne in Thüringen und komme jedes Jahr am Volkstrauertag nach Bad Homburg zum Grab meines Vaters. Bitte berichten Sie, wie schön hergerichtet diese Anlage hier ist. Ich freue mich sehr, dass diese Anlage für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs bis heute so gepflegt ist.“



Austauschschüler der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf sprechen in der Trauerkapelle des Waldfriedhofs Bad Homburg zum Thema „Krieg und Identität“. *Foto: Ehmler*

Neues Nein zur „Josefstadt“

Oberursel (js). Das Stadtparlament hat in seiner Sitzung am Donnerstag seinen Widerstand gegen den von Frankfurt geplanten Bau eines neuen Stadtteils östlich und westlich der A5 mit großer Mehrheit bekräftigt. Den Antrag hatte die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) eingebracht, die sich seit Bekanntwerden der Pläne massiv im Protest dagegen eingesetzt hat. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt mit ihrem aktuellen Beschluss ihre „ablehnende Haltung gegen jegliche Bebauungsbestrebungen der Stadt Frankfurt westlich der Bundesautobahn 5 in Richtung der eigenen Gemarkungsgrenzen“, heißt es im Wortlaut des Antrags.
Die Zielrichtung des Antrags war mit Blick auf den anstehenden Beschluss der Regionalversammlung Südhessen am 13. Dezember zur sogenannten „Josefstadt“ eindeutig. Noch einmal sollte die Stadt Oberursel ihre Position bekräftigen, damit „kein Zweifel an ihrer Haltung aufkommen kann“, so OBG-Sprecher Andreas Bernhardt. Ein weiteres klares Signal aus dem Taunus sei „hilfreich und zielführend“. Ausdrücklichen Dank in Richtung CDU schickte Bernhardt an deren Kreisvorsitzenden Jürgen Banzer. Der Ex-Landesminister mit Wohnsitz in Oberursel hatte sich mehrfach an die Spitze des Protests gegen die Frankfurter Erweiterungspläne gesetzt und auch die Groß-Demonstration im Feld zwischen der Metropole auf der einen Seite der Autobahn und den Kommunen Oberursel und Steinbach auf der anderen, westlichen Seite angeführt. Rund 3500 Gegner des Projekts hatten im September eine lange Menschenkette durch die Feldgemarkung geformt, Banzer gehörte bei der Abschlusskundgebung zu den Rednern.
Auch ein Teil der Oberurseler Parteifreunde von Frankfurts Stadtplanungschef Mike Josef (SPD), dem das erhoffte Wohnquartier für bis zu 30 000 Menschen seinen Namen verdankt, stimmte bei zwei Enthaltungen dem Beschluss zu. Bei der Demo im Feld hatten die Oberurseler und die Steinbacher SPD noch gefehlt. Eine Bebauung auf der anderen Seite der A5 wäre für die Genossen in Ordnung. Gegen die Resolution stimmte bei einer Enthaltung nur die FDP. Der Siedlungsdruck müsse gemeinsam gelöst werden, sagte die Fraktionsvorsitzende Katja Adler.

Narrennachwuchs besteigt den Thron

Am Samstag wird beim Bommersheimer Carneval Verein (BCV) das neue Kinderprinzenpaar mit Hofstaat inthronisiert. Der närrische Nachwuchs tritt in die Fußstapfen von Prinz Marc I. und Prinzessin Lara I. Das Duo war kurz vor dem Ende seiner Amtszeit am vergangenen Wochenende nochmals mit der neuen Orscheler Tollität Vanessa I., die ihre närrische Heimat ebenfalls im BCV hat, auf Tour. Die Kampagneneröffnung des BCV und Inthronisation des Kinderprinzenpaares 2019/2020 findet am Samstag, 23. November, ab 19.31 Uhr in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich, statt. Dort werden erstmals der neue Prinz und die neue Lieblichkeit mit ihren Pagen die Bommersheimer Narrenschar begrüßen. Der 13-jährige Prinz und seine zehn Jahre junge Prinzessin freuen sich bereits sehr darauf, in ihre Kampagne 2019/2020 zu starten, wie Hofmarschall Stephanie Peinelt informiert. Sie ist mit dem Nachwuchsquartett des BCV bereits in ihrer sechsten Amtszeit unterwegs. Foto: Peinelt

VHS hilft bei der Berufsorientierung

Oberursel (ow). Welcher Beruf wirklich zu einem passt, das können Jugendliche in einem Kompaktworkshop der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Samstag, 23. November, herausfinden. Erste berufliche Richtungen werden hier aufgezeigt oder bereits vorhandene Berufsideen überprüft. Im Potenzialcoaching werden eigene Begabungen ermittelt, um dazu passende Berufe und die nächsten Schritte zur Studien- oder Ausbildungswahl bestimmen zu können. Potenzialcoach Silvia Bauscher verspricht ein lebendiges Arbeiten im Berufsorientierungs-Workshop und anregende Gespräche in der Kleingruppe.
Der Kurs findet von 10 bis 13 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 47 Euro. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480, oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Schüler auf der Suche nach der Demokratie

Hochtaunus (how). Wie wichtig ist das Grundgesetz heute? Was haben sich die „Väter und Mütter“ des Grundgesetzes im Jahr 1949 bei ihren Formulierungen gedacht? Wie sicher stehen wir denn „auf dem Boden des Grundgesetzes“? Wovor schützt es uns und wodurch ist vielleicht selbst in Gefahr? Diese oder auch ganz andere Fragen zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes stehen im Zentrum eines Gesprächs mit Dr. Yvonne Ott, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr in der Stadthalle in Oberursel. Nach einem Impulsvortrag von Yvonne Ott wird der Kreisschülerrat einen Dialog zwischen dem Publikum und der Bundesverfassungsrichterin moderieren. Veranstaltet wird der Abend „Auf der Suche nach der Demokratie – 70 Jahre Grundgesetz“ vom Kreisschülerrat des Hochtaunuskreises und dem Arbeitskreis Demokratie und Vielfalt des Hochtaunuskreises.

24h-Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause
INFO-VERANSTALTUNG
Vortrag am Mittwoch, dem 4. 12. 2019 um 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Stadthalle Heinrich-Winter-Str. 1, 61476 Kronberg i. Ts.
(Stadtmitte, Berliner Platz)
Anmeldung:
Mail: info@humanumviae.de

www.humanumviae.de

Adventsmarkt in der Klinik

Hochtaunus (how). Zu einem bunten Adventsmarkt laden die Hochtaunus-Kliniken für Freitag, 22. November, von 12 bis 17 Uhr in ihr Foyer ein. An den liebevoll geschmückten Ständen können Angehörige und Besucher allerlei weihnachtliche Handwerkskunst, dekorative Kränze, Gestecke und Weihnachtsschmuck entdecken. Entspannt lässt es sich bei Kaffee und selbst gebackenen Waffeln der Grünen Damen über Geschenkideen nachdenken oder Inspirationen zur Weihnachtsdekoration austauschen. Wer es lieber herzhaft mag, kann sich auch in diesem Jahr wieder auf türkische Spezialitäten freuen. Der Eintritt zum Adventsmarkt ist frei.

Täter entkommen

Oberursel (ow). Ein bislang unbekannter Täter betrat die Altenwohnanlage in der Kronberger Straße kurz vor Mitternacht auf bisher unbekannte Art und Weise und begab sich in den Bürotrakt. Hier wurden Schränke und Türen aufgebrochen und nach Wertsachen durchsucht. Eine Pflegekraft entdeckte den Täter im Flurbereich und verständigte umgehend die Polizei. Trotz sofortiger umfangreicher Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter nicht gefasst werden. Der Täter ist etwa 1,85 Meter groß, sportlich, hat dunkle Haare, trug schwarze Bekleidung sowie ein schwarzes Basecap mit weißer Aufschrift.

Wahlen beim VdK

Steinbach (ow). Auf der Jahreshauptversammlung des VdK wurde ein neuer Vorstand gewählt. Im Amt bestätigt wurde die Ortsvorsitzende Gertrud Meyer. Alle Vorstandsmitglieder stehen für eine konstruktive Zusammenarbeit, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!
AH SERVICE Rund um's Haus
• Hausmeisterservice
• Objektbetreuungen
• Renovierungsarbeiten
• Gartenpflege
• Reinigungsservice
• Winterdienst
AH Service A. Hadzijaj
Tel.: 0157 80278696

Wir schließen!
Total-Räumungsverkauf
% % %
selbstgefertigter Unikat-Schmuck
Designerschmuck, Mineralien, Wellness-Produkte
SternAchat
Living in harmony
Natalie Völlger
Berliner Platz 2 • 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 939585 • info@natalie-voellger.de

Großes Gewinnspiel
Oberurseler Woche

Was reparabel ist, wird bei Bartos Elektro auch repariert

Rita Müller ist, was Preisausschreiben oder die Teilnahme an Gewinnspielen betrifft, schon oft ein Glückspilz gewesen. So auch dieses Mal beim Rätsel der Oberurseler Woche und Bartos Elektro. Nun freut sie sich über einen 100-Euro-Gutschein für das Elektrogeschäft. Die aktive Stierstädterin ist Mitglied im Theaterverein, beim DLRG und beim TV Stierstadt. Ein weiteres Hobby der Rentnerin sind Gewinnspiele: „Ich habe zu Hause acht Ordner mit den Unterlagen über alle Quizspiele, bei denen ich mitgemacht habe, sogar beim Glücksrad im Fernsehen war ich einmal dabei.“ Diese Leidenschaft hat ihr einst eine Reise nach Kuba und jetzt den Gutschein eingebracht. Peter Bartos und seine Schwester Lydia freuen sich mit der Gewinnerin, die sie beide sogar kennen und die sich demnächst für ihren Gutschein ein neues Elektrogerät bei Bartos Elektro aussuchen wird. Vielleicht sogar eines von Braun. Denn zusätzlich zum allgemeinen Reparaturservice bietet Bartos Elektro als einer der wenigen autorisierten Braun Kundendienste für Rasierer, Mund- und Haarpflegegeräte im deutschsprachigen Raum den Braun-Kundenservice an. „Bei einer Braun-Geräte-Garantiereparatur kann man sich vertrauensvoll an uns wenden“, erklärt Peter Bartos. „Wir reparieren Braun-Geräte, egal, wo diese gekauft worden sind.“ Generell betont Peter Bartos: „Wir versuchen immer zu helfen, schauen uns alles erst einmal an, bevor wir es für irreparabel erklären. Solange ich die Ersatzteile für ein Gerät bekomme, ist das alles kein Problem, das Ganze muss natürlich immer in Relation mit den Kosten bleiben, für den Kunden und für uns. Aber wenn etwas machbar ist, wird es auch gemacht!“ ***Bartos Elektro im Holzweg 9 hat montags bis freitags geöffnet von 9 bis 18.30 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr, und ist unter Telefon 06171-56701 erreichbar.***

BARTOS elektro

Geschäftsinhaber Peter Bartos (links) und die Anzeigenberaterin der Hochtaunus Verlags GmbH, Natascha Boldt (rechts), gratulieren der Gewinnerin Rita Müller (Mitte).

ANZEIGE
DANCE ♥ DRINK ♥ CHILL ♥ EAT ♥ SHOP ♥ LOVE
WHITE VINTAGE CHRISTMAS MARKET im KTC Königstein

Am **Samstag, 30. November 2019**, ab 16 Uhr, läuten wir bei uns im KTC Königstein den Advent ein und verwandeln unseren wunderschönen Park in einen weißen Wintertraum – unseren **White Vintage Christmas Market.** Am Nachmittag laden weihnachtliche Leckereien, unser marokkanisches Berberzelt und ein zauberhaftes Hüttendorf mit Shops regionaler Label zum gemütlichen Weihnachtsbummeln und zum Entspannen bei lockerem X-Mas Jazz ein.

Ab 19 Uhr geht der genussvolle Nachmittag in eine **heiße Weihnachtsparty** unter dem Sternenhimmel über. Mit spritzigen Longdrinks und vielleicht nicht ganz weihnachtlichen Beats unserer Special Guests DJ Tomekk und Mark Reeve feiern wir einen unvergesslichen Start in die Adventszeit. Ziehen Sie sich warm an und feiern Sie mit uns. Der Eintritt zu unserem Weihnachtsspektakel ist frei. Und wenn Sie nach unserer atemberaubenden Party nicht mehr nach Hause fahren möchten? Dann übernachten Sie für 99 Euro (für 2 Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet und Spa-Nutzung) einfach bei uns. Weitere Informationen: **www.ktc-koenigstein.com**.

KTC Königstein GmbH, Ölmühlweg 65, 61462 Königstein

21.11.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019*
AUTO BILD Ausgabe 11/2019

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

Opel · Chevrolet - Service - · Honda · Hyundai

JETZT DIE LETZTEN SCHNÄPPCHEN SICHERN

MEGA-AUSSTATTUNG - MEGA GÜNSTIG!

RADIKALER RAUSVERKAUF ++ VOR MODELLAUSLAUF ALLES JETZT GNADENLOS GÜNSTIG ++ NIX WIE HIN ++ RADIKALER RAUSVERKAUF

KARL 5-Türer
1.0, **54 kW** (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **10.190,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.745,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €

Corsa 3-Türer
1.2, **51 kW** (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **11.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **99,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.300,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM
1.2, **51 kW** (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **12.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **20%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.270,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra Sports Tourer
1.0 ECOTEC Turbo, **77 kW** (105 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **18.490,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **25%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.690,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

Mokka X „Innovation"
1.4 Turbo, **103 kW** (140 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **21.590,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **24%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 28.495,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

Crossland X 1.2, Euro 6d-TEMP, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, ESP+, el. FH, el. u. beheizb. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R4.0 mit Bluetooth und DAB+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Müdigkeitswarner, Tempomat, Dachspoiler, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.970,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) **Effekt. Jahreszins 3,13% (Astra), 2,62% (Crossland) bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Sollzinssatz gebunden p.a. 3,09% (Astra) 2,59% Crossland bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüs-selsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,5 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 150 - 107 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

DER NEUE CORSA

FAHRSPASS AUF GANZER STRECKE

DER NEUE CORSA 1.2, **55 kW** (75 PS), inklusive Berg-Anfahr-Assistent, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung, Tempomat, Spurhalte-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, Freisprecheinrichtung, USB-Schnittstelle, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitserkennung, Klimaanlage, Außenspiegel el. einstell- und beheizbar u.v.m.

BARPREIS ab **12.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.130,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. 4) **Effektiver Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr,** zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a der PAngV.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,9 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 4,2 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 95 g/km, Energieeffizienzklasse B.

ZAFIRA LIFE

IHR VORTEIL JETZT 3)
8.790,- €

DER NEUE ZAFIRA LIFE - IHRE LOUNGE AUF RÄDERN

Zafira Life „Selection" M
1.5, **75 kW** (102 PS), Kurzzulassung 10 km, **inklusive** Außenspiegel el. einstell- und beheizbar, automatisches Abblendlicht, Regensensor, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, USB-Schnittstelle, Klimaanlage, Tempomat, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

HAUSPREIS ab **25.990,- €**

MONATLICH ab 4) **199,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.600,- €, **Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis** 34.780,- €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 10.764,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) **Effektiver Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr,** zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 5428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebote entricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 110 g/km. Energieeffizienzklasse A.

BLACK FRIDAY WEEKS 15.–29.11.

So schreibt man schwarze Zahlen.

Sichern Sie sich attraktive Preisvorteile auf sofort verfügbare Hyundai Modelle.

Wer rechnen kann, ist klar im Vorteil - und profitiert bei den Black Friday Weeks von attraktiven Angeboten für sofort verfügbare Hyundai Modelle. Ihr Wunschmodell wartet, sparen Sie los!

Hyundai i20 1.2 Pure 55 kW (75 PS)
Ihr Preisvorteil[1] bis zu **4.000 EUR**
Angebotspreis ab **10.100 EUR**
oder ab monatlich[2] **80 EUR**

Hyundai Tucson 1.6 Pure 97 kW (132 PS)
Ihr Preisvorteil[1] bis zu **5.500 EUR**
Angebotspreis ab **18.470 EUR**
oder ab monatlich[2] **170 EUR**

Fahrzeugabbildungen zeigen die Premium-Ausstattung und deswegen gegebenenfalls aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgenden Angeboten.

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers/Importeurs. 2) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.100,00 € (Tucson 18.470,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Tucson 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Tucson 6.120,00 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,46%, eff. Jahreszins 2,49%, 36 monatl. Raten à 80,00 € (Tucson 170,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 13.100,00 € (Tucson 22.970,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9-5,8 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 158-132 g/km; Energieeffizienzklasse E-D.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen – Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
Opel · Hyundai · Honda

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
Opel · Hyundai

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
Opel

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
Opel · Honda

Butzbach – Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
Opel

Friedberg – Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
Opel · Hyundai

Lev Katsman rutscht mit dem TTC OE Bad Homburg nach nur einem Punkt aus den letzten drei Spielen in der Tabelle auf Platz zwei ab. *Foto: gw*

TTC OE Bad Homburg jetzt hinter Mainz 05

Bad Homburg (gw). Nach den vier Siegen zu Beginn der Saison kommt der Motor des TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren mächtig ins Stottern. Die zurückliegende „englische Woche" brachte gerade mal einen Punkt aus drei Spielen, denn der 4:6-Heimniederlage gegen den FSV Mainz 05 folgte am Freitagabend ein 5:5-Unentschieden gegen den TuS Celle und zum Abschluss im letzten Auswärtsspiel des Jahres 2019 eine 4:6-Niederlage bei Borussia Dortmund. Dadurch ist der TTC OE vor dem letzten Vorrundenspieltag auf Platz zwei hinter Mainz 05 zurückgefallen.

In beiden Begegnungen am Wochenende mussten die Ober-Erlenbacher neben dem weiterhin an Rückenproblemen leidenden Nils Hohmeier allerdings auch auf ihren Spitzenspieler Harmeet Desai verzichten. Der 26-jährige Inder war in den vergangenen Tagen bei den „Indonesia Open" in Batam am Start, die innerhalb seines Landesverbands als Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele 2020 gewertet werden. Desai hatte in Indonesien durch Siege gegen Yew En Koen Pang (4:2), Pak Nam Ng (4:0), Yuto Kizukuri (4:2) und Siu Hang Kam (4:2) das Finale erreicht, in dem er gegen seinen indischen Landsmann Amairaj Anthony in sechs Sätzen mit 4:2 gesiegt hat.

Am Freitagabend hatte es für den TTC OE Bad Homburg im Nachholspiel gegen den TuS Celle im Wingert-Dome nur zu einem 5:5-Unentschieden gereicht. Diese Begegnung stand nach den Doppeln 1:1, ehe die Gastgeber auf 5:3 davonziehen konnten. Die beiden letzten Einzel-Niederlagen von Samuel Kulczycki und Dominik Scheja führten dann zur Punkteteilung.

Kaum zu glauben, aber wahr! Parallel zur 1. Mannschaft des TTC OE Bad Homburg, die in der 2. Tischtennis-Bundesliga im November kein Spiel gewonnen hat, ist auch die „Zweite" des TTC OE in der Oberliga Hessen seit dem 19. Oktober sieglos. Nach einem 5:5 gegen den TV Dreieichenhain und einem 7:9 im Spitzenspiel gegen den Gießener SV gab's am Sonntag ein 6:9 beim TTV Stadtallendorf. Auch die letzten Vorrundenspiele bestreiten die Ober-Erlenbacher auswärts: am Sonntag um 14 Uhr beim TuS Kriftel sowie am 7. Dezember um 18 Uhr beim TSV Langenselbold.

Punktabzüge für acht Fußballclubs

Hochtaunus (gw). Da sie in der laufenden Saison 2019/20 nicht genügend Schiedsrichter für den Spielbetrieb zur Verfügung stellen konnten, werden im Hochtaunuskreis acht Fußballclubs mit Punktabzügen bestraft. Betroffen sind:

Kreisoberliga: EFC Kronberg zwei Punkte und FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach ein Punkt.

Kreisliga A: 1. FC 04 Oberursel und SG Hundstadt je ein Punkt.

Kreisliga B: SG Westerfeld und SG Mönstadt/Grävenwiesbach zwei Punkte und SV Bommersheim ein Punkt.

Kreisliga C: FSG Niederlauken/Laubach zwei Punkte.

Im Spieljahr 2018/19 sind sieben Vereine betroffen, nun sind es acht. Darüber hinaus haben sechs Vereine erstmalig die erforderliche Anzahl an anrechenbaren Schiedsrichtern nicht erreicht und wurden mit einer Geldstrafe belegt. Insgesamt fehlen den Hochtaunusvereinen 20 Schiedsrichter (im Vorjahr waren es zwölf).

Kreisschiedsrichterobmann Erdal Akemlek (Bad Homburg) äußert sich zur Entwicklung der Anzahl der Schiedsrichter in der Vereinigung Hochtaunus: „Wir hatten am Anfang des Jahres 22 neue Schiedsrichter ausgebildet, davon sind jetzt noch 15 aktiv. Die Gesamtzahl der aktiven Schiedsrichter hat sich zum vorigen Jahr leicht erhöht, aber ausreichend ist sie noch nicht. Besonders an Tagen, wo die Frankfurter Eintracht zu Hause spielt, ist es kaum möglich, alle Spiele mit Schiedsrichtern zu besetzen".

Aus Sicht von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) tragen die kürzlich besonders deutlich herausgestellten Fälle mit Gewalt gegen Schiedsrichter sicherlich nicht dazu bei, neue Schiedsrichter gewinnen zu können. „Gewalt, nicht nur gegen Schiedsrichter, hat auf unseren Sportplätzen nichts zu suchen!"

Sport in Kürze

Tennis: Im Tennispark Steinbach, Sportpark Bad Nauheim und Tennispark Wölfersheim finden vom 23. November bis zum 1. Dezember die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend für die Altersklassen U12 bis U18 statt.

Fußball: In der Kreisliga C Hochtaunus ist die Begegnung zwischen dem TV Burgholzhausen und dem FC Mammolshain II vom 1. Dezember auf den 27. November um 19.30 Uhr vorverlegt worden.

Sportkreises Hochtaunus: Der Vorstand hat in seiner November-Sitzung beschlossen, in diesem Jahr keine Grüße in Form von Weihnachtskarten zu verschicken. Stattdessen erhält das Hospiz in Oberursel eine Spende über 100 Euro.

Fußball: In der Kreisliga B Hochtaunus hat Klassenleiter Harald Hyngar die am 3. November ausgefallene Partie zwischen der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II und dem TuS Merzhausen für Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Ober-Erlenbach neu angesetzt.

Tennis: Im Tennispark Berstadt (Wölfersheim) finden am Wochenende 7. und 8. Dezember die Hallen-Kreismeisterschaften der Damen und Herren sowie für die Altersklassen 30 bis 50 (und die Herren 60) statt. Jedem Teilnehmer werden mindestens zwei Spiele garantiert. Meldeschluss ist am 4. Dezember über das Internet-Portal des Hessischen Tennis-Verbands. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: TSV Vatanspor Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf (Sa., 16.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach, FC Neu-Anspach – DJK Helvetia Bad Homburg, Usinger TSG – SC Dortelweil, FG 02 Seckbach – 1. FC-TSG Königtsien, SKV Beienheim – TSG Niederrad, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Karben, Türkischer SV Bad Nauheim – SV Gronau (alle So., 14.45).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SV Seulberg (So., 13.00), SGK Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn, FV Stierstadt – Eintracht Oberursel, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SG Oberhöchstadt, SG Ober-Erlenbach – SG Eintracht Feldberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC 09 Oberstedten, EFC Kronberg – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC 06 Weißkirchen (alle So., 14.45).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – FSV Steinbach, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG BW Schneidhain, Usinger TSG II – SV Teutonia Köppern II (alle So., 13.00), SG Hundstadt – SG Eschbach/Wernborn II, 1. FC 04 Oberursel – FSV Friedrichsdorf II, FC Mammolshain – DJK Helvetia Bad Homburg II (alle So., 14.45).

Kreisliga B Hochtaunus: SGK Bad Homburg II – SV Bommersheim, SG Ober-Erlenbach II – SG Eintracht Feldberg II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TV Burgholzhausen (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – FC 06 Weißkirchen I (So., 14.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – Eintracht Oberursel II, TuS Merzhausen – SG Westerfeld (beide So., 14.45).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Hundstadt II – SV Bommersheim II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – FSV Steinbach II, FC Mammolshain II – SV Seulberg II (alle So., 13.00).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TV Burgholzhausen II (Fr.,20.00). (gw)

Bittere Niederlage für HTG-Damen

Hochtaunus (gw). Eine weitere bittere 0:3-Niederlage haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg am Samstagabend in der Regionalliga Südwest beim TSV Hanau in der Sporthalle der Hessen-Homburg-Schule kassiert und bleiben damit Tabellen-Schlusslicht. Zum vorletzten Platz ist der Rückstand auf drei Punkte angewachsen, da die Biedenkopf-Wetter-Volleys gegen die TSG Bretzenheim mit 3:2 gewonnen haben.

„Jetzt nur nicht den Kopf hängen lassen", gab HTG-Coach Jens Völkel seinen Mädels mit auf den Weg, die nach dem 23:25, 22:25 und 12:25 in Hanau sehr frustriert waren. Bis zum Ende der Vorrunde bleiben den Bad Homburgerinnen noch drei Gelegenheiten, weitere Punkte zu sammeln. Am Samstag um 19.30 Uhr im Feri-Sportpark gegen Eintracht Frankfurt, am 30. November um 19 Uhr bei der VSG Saarlouis sowie am 14. Dezember um 19.30 Uhr gegen den FC Wierschen.

In der Volleyball-Oberliga haben die Männer des TV Bommersheim am Samstag gegen die HVV-Auswahl mit 3:0 gewonnen und gastieren am Samstag um 20 Uhr beim TV Biedenkopf in der Sporthalle der Lahntalschule.

„Pirates" spielen am Sonntag bei Ketsch II

Bad Homburg (gw). Die „Pirates" von der TSG Ober-Eschbach haben das spielfreie Wochenende in der 3. Handball-Liga Ost zur Regeneration genutzt und wollen die restlichen drei Punktspiele bis zur Weihnachtspause nun mit großem Elan angehen.

Trainer Christian Grzelachowski hofft, dass die Negativerlebnisse von nur einem Punkt aus den vergangenen vier Begegnungen aus den Köpfen verschwunden sind und die Handballerinnen bis zum Jahresende in der Tabelle vom aktuellen Platz zehn noch weiter nach oben klettern. Bei der zweiten Mannschaft der Kurpfalz-Bären in Ketsch bietet sich am Sonntag um 16.30 Uhr die erste Gelegenheit, den dritten Saisonsieg einzufahren. Anschließend stehen zwei Heimspiele in der Albin-Göhring-Halle auf dem Programm: am 1. Dezember um 16 Uhr gegen die Turnerschaft Herzogenaurach sowie am 14. Dezember um 19.30 Uhr gegen den SC Markranstädt.

Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – TV Hüttenberg 29:27.

Männer-Bezirksoberliga: TSG Oberursel – TG Schierstein (Sa., 19.30), TSG Ober-Eschbach – HSG Sindlingen/Zeilsheim (Sa., 19.30).

Gala-Vorstellung der Bad Homburger Falcons

Bad Homburg (gw). Nach einer Gala-Vorstellung sind die Bad Homburg Falcons im Hessen-Derby am Samstagabend gegen die Saarlouis/Dillingen Diamonds in der 2. Basketball-Bundesliga Süd zu einem 108:36-Erfolg gekommen und haben damit den vierten Sieg in Serie gefeiert.

Die ebenso wie die Falcons mit acht Spielerinnen angereisten Gäste aus dem Saarland waren den Bad Homburgerinnen vom Anwurf an hoffnungslos unterlegen und bereits nach wenigen Minuten war klar, dass es im Feri-Sportpark nur darum gehen konnte, wie hoch der Sieg ausfallen würde. Nach dem ersten Viertel stand eine 30:7-Führung der Gastgeberinnen auf der Anzeigentafel, und in der Pause mussten die frustrierten Diamonds einen 14:59-Rückstand erst einmal moralisch verdauen. Mit dem 108:36, das nach der Schluss-Sirene auf der Anzeigentafel stand, wurde schließlich der deutlichste Sieg in der nunmehr fünfjährigen Zweitliga-Historie der HTG Bad Homburg eingefahren. Mit Gergana Georgieva (27), Neuzugang Laken Elizabeth James (25) und Quynne Huggins (20) erzielten gleich drei Spielerinnen der Falcons 20 und mehr Punkte und konnten sich dadurch in der Korbschützen-Statistik weit nach vorne bringen. „Heute gab es nichts zu kritisieren", lobte Brown sein Team, wobei er natürlich auch registrierte, dass die Gäste im Feri-Sportpark einen absolut gebrauchten Tag erwischt hatten.

Die Euphorie, die durch die vier Siege in Serie entstanden ist, soll auch für Erfolge in den nächsten beiden Heimspielen sorgen. Am kommenden Sonntag geht es in der 2. Bundesliga Süd im Feri-Sportpark gegen BSG Baskets Ludwigsburg (Anwurf ist um 16.30 Uhr) und am 1. Dezember (ebenfalls um 16.30 Uhr) wartet der „Knaller" im DBBL-Pokal gegen die Bundesliga-Spitzenmannschaft von TK Hannover auf eine große Zuschauerkulisse.

Gergana Georgieva ist mit 27 Punkten gegen die die Saarlouis/Dillingen Diamonds die erfolgreichste Werferin der Bad Homburger Falcons. *Foto: gw*

Glückliches Finale nach katastrophaler Halbzeit

Oberursel (js). „Das soll Oberliga-Spitzenniveau sein?“ Die Frage eines Zuschauers aus Hüttenberg war durchaus seriös zu verstehen, sie wurde auch in den Reihen der heimischen Zuschauer gestellt. Kopfschütteln, Zweifel, es gab Momente, da wurde es sehr still in der Halle, selbst der Sprecher in seiner Box verstummte. Und im Randbereich der Coaching-Zone war TSGO-Trainer Paul Günther derart aufgebracht, dass er nah dran war, seinen Platz zu räumen. Unterirdisch, was seine Mädels in dieser ersten Halbzeit des Handballspiels gegen den TV Hüttenberg zu bieten hatten, mit dem 12:16 zur Pause waren sie noch gut bedient. Die Anweisungen des Trainers zu befolgen, dazu fühlten sich die Spielerinnen eher nicht berufen. Höheres Oberliga-Niveau war das nicht, die Leistung auf fast allen Positionen eines ambitionierten Teams nicht würdig.

Fein, dass ein Handballspiel auf zwei Halbzeiten gebaut ist. Zeit genug also, sich zu bessern, was das Zuhören gegenüber dem Trainer betrifft, und zu verbessern, was die Spielanlage angeht. Da reicht es dann oft schon, sich aufs Wesentliche zu besinnen. Etwa mit einem Bekenntnis zum körperbetonten Abwehrspiel, mit Angriffsspiel auch mal über den Kreis und mit einer neuen Torfrau als Option für die an diesem anfangs gebrauchten Tag eher glücklose Ayana Petri. Coach Paul Günther hatte nicht nur in dieser Frage das richtige Gespür, Alicia Zeiler dankte ihm das Vertrauen mit einem gehaltenen Siebenmeter zu Beginn des zweiten Durchgangs, bei dem sie auch noch den Nachwurf parierte und ihr Team beim 12:16-Zwischenstand im Spiel hielt. Ein Weckruf sozusagen, der den Kampf von Oberurseler Seite zurück ins Spiel brachte, belohnt mit einem eigenen Siebenmeter-Treffer von Katharina Löbrich im Gegenzug.

Plötzlich zeigte die TSG Oberursel ihr anderes Gesicht, zeigte sich bereit für Einsatz und Erfolg. Das hatte auch mit dem Joker zu tun, der bis dahin auf der Bank gesessen hatte. Angesichts des längeren verletzungsbedingten Ausfalls von Viktoria Heilmann und des knappen Kaders feierte Michelle Okrusch ein Comeback auf dem Platz, um ihr altes Team zu unterstützen. Auch so eine Option, für mehr Ordnung und trotzdem mehr Dampf auf dem Platz. Ein taktischer Schachzug, von dem die ältere Schwester Nadine profitierte, die sich im ersten Durchgang übermotiviert aufrieb und zahlreiche Fehler produzierte, durch den Selina Walde durch schönes Anspiel mit zwei Toren vom Kreis glänzen konnte und Katharina Löbrich immer wieder die Gelegenheit zu erfolgreichen Strafwürfen bekam. Bei allen fünf Versuchen war sie treffsicher, drei Feldtore ergänzten ihre makellose Bilanz. Außer ihr trafen Krasnansky (3), Zsigmond (2), Walde (2), Mies (4), M. Okrusch (1), Stahl (1), N. Okrusch (4) und Müller (4/2).

In der Schlussphase sahen die Fans ihre gewohnten TSGO-Damen, da war auch der Trainer wieder mit dem Tun und Lassen seiner Spielerinnen auf dem Platz einverstanden. 29:27 für Oberursel stand nach aufreibenden 60 Minuten auf der Anzeigetafel. Die personelle Verstärkung durch Michelle Okrusch könnte der Mannschaft in den letzten vier Vorrundenpartien bis Weihnachten gut tun. Die Wochen der Wahrheit beginnen mit dem Gastspiel bei der stets ungeliebten Eintracht aus Böddiger, die schon manchen Favoriten ins Schwanken brachte. Dann geht es Schlag auf Schlag mit Duellen gegen die drei Top-Teams neben der TSGO. In eigener Halle gegen TuS Kriftel am 7. Dezember und TuS Walldorf am 21. Dezember, auswärts beim aktuellen Tabellenführer SG Kirchhof am 15. Dezember, der als einziges Team noch ungeschlagen ist.

Jubel nach dem hart erkämpften Sieg gegen Hüttenberg: Die Mannschaft, die Fußkranken und das Trainerteam feiern den Erfolg gemeinsam. Foto: js

Gegen Gewalt und Rassismus

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Gegen Gewalt und Rassismus“ lädt der 1. FC 06 Weißkirchen für Samstag, 30. November, zu einem Freundschaftsspiel seiner F2-Jugend (Jahrgang 2011 bis 2013) gegen die F2 (2012) des deutsch-jüdischen TuS Makkabi Frankfurt. Der Anstoß auf dem oberen Platz des FC Weißkirchen am Kreisel in der Oberurseler Straße ist um 10 Uhr. Das Geld, das beim Spiel zusammenkommt, wird an das Kinderhospiz Sterntaler in Mannheim gespendet. Der Mannheimer Verein Kinderhospiz Sterntaler unterstützt lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien und begleitet sie auf ihrem Weg.

Spiel des 1. FC 04 in Usingen wird wiederholt

Hochtaunus (gw). Das Fußball-A-Liga-Spiel zwischen der Usinger TSG II und dem 1. FC 04 Oberursel, das am 13. Oktober beim Stand von 0:0 kurz vor der Halbzeit abgebrochen wurde, wird neu angesetzt. Das ist das Ergebnis einer Sitzung des Kreissportgerichts Hochtaunus unter der Leitung von Dieter Lezius, die im Vereinsheim des FC Mammolshain auf der Sportanlage „Am Hasensprung“ stattgefunden hat.

„Schiedsrichter Tobias Panzer aus Langgöns hat nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um diese Begegnung ordnungsgemäß zu Ende zu führen“, begründete Lezius die Entscheidung, nachdem sowohl der Unparteiische als auch die Vertreter der beiden Vereine angehört worden waren. Der stellvertretende Vorsitzende des Kreissportgerichts leitete die zweieinhalb Stunden dauernden Verhandlungen, da Sportgerichts-Chef Bernd Moses Mitglied bei der Usinger TSG ist.

Persönliche Strafen im Rahmen des Abbruchs sind gegen zwei Spieler des 1. FC 04 Oberursel verhängt worden. Qendron Hagjija wurde gemäß den Paragrafen 22 („Bedrohung und Beleidigung“) und Paragraf 23 („Diskriminierung und Rassismus“) zu 30 Spielen Sperre und Platzverbot sowie Zahlung einer Geldbuße in Höhe von 100 Euro bestraft. Mannschaftsführer Selim Hotaman erhielt zwei Spiele Sperre nach Paragraf 21 („Unsportliches Verhalten“), während das Verfahren gegen Adem Öztürk mangels Beweisen eingestellt wurde. Konsequenzen haben diese Urteile somit nur für Qendron Hagjija, der aber vom Vorstand des 1. FC 04 Oberursel nach dem Spielabbruch der Partie gegen den SV Teutonia Köppern II am 3. November ebenso wie Ercan Ertem, Tufan Duroglu und Adem Öztürk bereits aus dem Verein ausgeschlossen wurde.

Die Vereine UTSG (in Mammolshain vertreten durch Björn Werminghaus und Olaf Best) und 1. FC 04 Oberursel (vertreten durch Spielertrainer Raschid Rassuli) hatten sich am 13. Oktober nichts zuschulden kommen lassen.

Sportliche Familie – die Kauchers (SGK Bad Homburg). Papa Michael (immerhin schon M50) ist schnellster Mann auf der 6100 Meter Langstrecke (25:05 Minuten). Marie Sophie lässt bei der weiblichen Jugend B (3500 Meter in 15:18 Minuten) als Siegerin nichts anbrennen und Sohn Martin wird bei den M12ern (1800 Meter in 6:56 Minuten) Dritter. Foto: fk

Kreis-Cross: große Starterfelder bei den jüngsten Läufern

Hochtaunus (fk). Es wurde richtig voll im Merzhäuser Wald. Bei den Herbst-Waldlaufmeisterschaften des Leichtathletik-Kreises Hochtaunus waren knapp 190 Meldungen eingegangen. „Das ist eine tolle Resonanz und eine erhebliche Steigerung gegenüber den Zahlen aus den Jahren zuvor“, freute sich Wettkampfwart Wolfgang Kleemann über den regen Zuspruch. Während in den höheren Jugendklassen und bei den Aktiven nahezu gähnende Leere herrschte, war beim jüngsten Nachwuchs richtig viel los. Über 30 Mädchen in den Klassen W7 bis W9 und fast 55 Jungen der gleichen Klasse sorgten für volle Pisten auf den leicht profilierten Runden.

Julia Paal (TSG Ober-Eschbach) gefiel über 900 Meter in 3:37 Minuten und gewann damit die Wertung der W9 vor Zoe Krieger (Usinger TSG/3:40 Minuten). Philip Scheel (TSG Oberursel) ließ bei den M9ern mit 3:27 Minuten nichts anbrennen, sein Vereinskollege Niklas Wolter (3:38 Minuten) gewann die M8 vor Bastian Gallegos-Sanchez (auch TSGO/3:39 Minuten). Weitere Tagessiege auf der 900-Meter-Runde gab es noch durch Helene Aschenbrenner (SGK Bad Homburg/W10) und Mia Faria da Graca (TSG Friedrichsdorf/W11), die beide mit 3:19 Minuten gestoppt wurden. Beim männlichen Nachwuchs hatten Malte John (MTV Kronberg/3:14 Minuten) in der M11 sowie Lukas Ungermann (SGK Bad Homburg/3:28 Minuten) in der M10 die Gegner im Griff.

In den nächsthöheren Klassen mussten dann schon 1800 Meter absolviert werden. Hier beeindruckte einmal mehr Hannah Lösel (TSG Oberursel), die in der W12 nach 6:33 Minuten fast 30 Sekunden Vorsprung auf ihre Gegnerinnen hatte. Hannah war auch klar schneller unterwegs als W13-Siegerin Ana Schmitz-Manseck (TSG Wehrheim/6:50 Minuten). Bei den Jungen holten sich Ben Schäfer (HTG Bad Homburg/6:27 Minuten) beziehungsweise Leander Schulz (TSG Friedrichsdorf/6:52 Minuten) die Titel in der M13 und M12. Ähnlich wie seine jüngere Schwester beherrschte Arvid Lösel (TV Oberstedten) das Geschehen über die 2600 Meter der M15 und war nach 9:25 Minuten der Konkurrenz um fast 60 Sekunden enteilt. In der jüngeren M14 gewann Paul Kaiser (LC Steinbach/9:47 Minuten).

Gleich drei Mitglieder der Familie Kaucher gingen in Merzhausen an die Startlinie. Marie Sophie (SGK Bad Homburg) hatte in 15:18 Minuten (3500 Meter) die Wertung der weiblichen B-Jugend (also U18) im Griff. Ihr Vater Michael, immerhin schon Senior der Altersklasse M50, war schnellster Mann in 25:05 Minuten auf der 6100 Meter Langdistanz. Sohnemann Martin hatte nach 6:56 Minuten (1800 Meter) Bronze in der M12 im Gepäck.

Mit lediglich drei Läuferinnen war die Resonanz bei den Frauen (2600 Meter) sehr überschaubar. Anke Kracke (LC Steinbach/W50) wiederholte hier in 11:56 Minuten ihren Sieg aus dem Vorjahr. Einziger Teilnehmer bei der B-Jugend (U18) war Kai Rechinger (TSG Wehrheim), der die 3500 Meter in 13:32 Minuten lief. Der TV Oberstedten stellte in der Männer-Hauptklasse (6100 Meter) alle drei Starter, die in der Reihenfolge Sebastian Kleemann (27:24 Minuten), Benedikt Kleemann (27:33 Minuten) und Lennard Körber (27:46 Minuten) einliefen. Bei den M55ern setzte sich Olaf Tölke (TSG Friedrichsdorf) mit 27:17 Minuten durch, die Wertung der M45 ging an seinen Teamkollegen Michael Krengel (27:49 Minuten). Konkurrenzlos war Maria Arbogast (RFC Oberstedten), die über die 2600 Meter der W60 nach 14:23 Minuten in Front lag.

Bei den Team-Wertungen (immer drei Läufer) konnten sich aus lokaler Sicht folgende Mannschaften als Sieger feiern lassen: Männer (6100 Meter), TV Oberstedten 1:22:43 Stunden; Schüler C (900 Meter) SGK Bad Homburg 10:11 Minuten; Schüler D (900 Meter) TSG Oberursel 10:43 Minuten, Schülerinnen A (2600 Meter) TV Dornholzhausen 35:17 Minuten, Schülerinnen B (1600 Meter) TSG Oberursel 21:07 Minuten und die Mädchen der TSG Ober-Eschbach bei den Schülerinnen C (900 Meter) nach insgesamt 10:41 Minuten.

Paul Kaiser (LC Steinbach) holt sich über 2600 Meter in 9:47 Minuten den Kreis-Titel in der M14. Foto: fk

176 Ehrenurkunden am GO

Oberursel (ow). Wegen widriger Wetterumstände fanden am Gymnasium Oberursel (GO) nur die Bundesjugendspiele der Jahrgangsstufen acht bis zehn auf dem Sportplatz der Erich-Kästner-Schule (EKS) statt. Insgesamt 673 Schüler kämpften um Sieger- oder sogar Ehrenurkunden. In dem Wartepausen zwischen den Wettkämpfen legten sie in der Turnhalle zusätzlich in den Disziplinen „Kraft“ und „Koordination“ durch Standweitsprung und Seilspringen zwei Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen ab.

Während sich die Jugendlichen schon von Beginn an im Werfen oder Weitsprung messen konnten, kam es, bedingt durch leichten Nebel, bei den Sprintläufen zu Zeitverzögerungen, da die Bahn aus Sicherheitsgründen erst spät für den Wettkampf freigegeben werden konnte. Dieser Umstand wurde von allen Beteiligten geduldig ertragen. Betreut wurden die Jugendlichen von ihren Klassenleitungen sowie den Kollegen der Fachschaft Sport, die beim Messen und Zeitnehmen von Schülern der Leistungskurse Sport und des dreistündigen Sportkurses der Jahrgangsstufen Q1 und Q3 tatkräftig unterstützt wurden. Der anwesende Schulsanitätsdienst hatte keine ernsthaften Verletzungen zu vermelden. Den Abschluss der Wettkämpfe bildeten wie in jedem Jahr die Staffelläufe der Jahrgangsstufen, bei denen die jeweiligen Klassen in Teams gegeneinander antraten. Bei inzwischen strahlendem Sonnenschein wurden die jeweils drei jahrgangsbesten Mädchen und Jungen mit einer Medaille geehrt.

Als Ersatztermin für die Bundesjungendspiele der Jahrgangsstufen fünf bis sieben ist Mittwoch, 13. Mai 2020, vorgesehen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Göpfert)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

N. N.
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Gräßel-Farnbauer)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Sacher)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek (Elternzeit)
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Ott)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 24. November
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hartmann)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl (Rehorn)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 24. November
11 Uhr Familienkirche

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken im Alt-katholischen Gemeindezentrum Frankfurt, Basaltstraße 23

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Segnungs-Gottesdienst (Will)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Moderner Gottesdienst (Lenhard), danach Kaffee

New Life Church Oberursel
Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Gottesdienst

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 24. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

† WIR GEDENKEN

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin.
Jetzt ist er bei unserer Karin.

Manfred Hett

* 22. 10. 1936 † 15. 11. 2019

In Liebe und Dankbarkeit
Luise Hett geb. Sturm
Klaus Hett und Heike Häfner-See mit Lisa
Berthold und Ma Rui Happel mit Lea und Luc
Wolfgang Strzeletz mit Familie
sowie alle Angehörigen

61440 Oberursel/Ts., Bruchwiesenstraße 35

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 22. November 2019 um 10.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

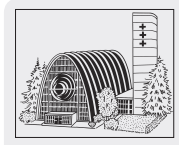
Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 23. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Bauermann)

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

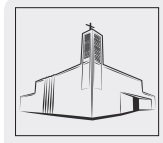


Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 23. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

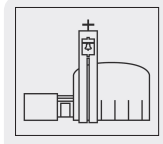
Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 24. November
11 Uhr Eucharistiefeier, Gottesdienst im syro-malabarischen Ritus



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche (Unfried)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 24. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Helfer in schweren Stunden

Trauermonat November

Wer einen geliebten Menschen verliert, durchlebt Momente der Einsamkeit und Verzweiflung. Mit diesen Gefühlen nicht allein zu bleiben, seiner Trauer Ausdruck verleihen zu können und Unterstützung in solch schweren Zeiten zu finden, gibt Kraft. Und Trauerprozesse sind unerlässlich. Denn nur wer gesund trauert, findet auch wieder in ein gesundes Leben zurück. Helfer in solch schweren Stunden sind, neben den engsten Angehörigen und Freunden, vor allem auch Menschen, die aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung wissen, wie sie Trauernden beistehen können.

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten mit Ämtern, etc.
- Beratung und Durchführung von Trauerdrucksachen
- Beratung zum Blumenschmuck
- Organisation und Betreuung der Trauerfeier

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.

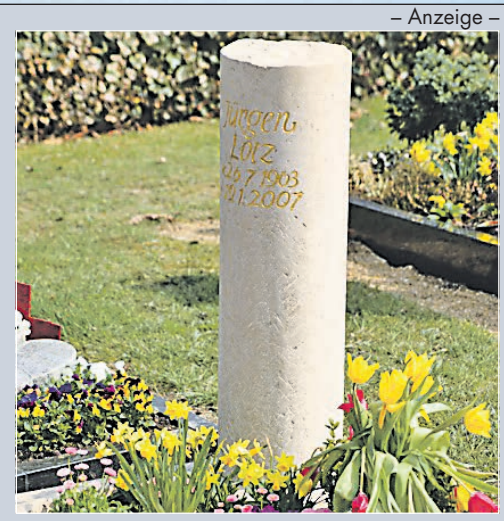
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

HERZBERGER BESTATTUNGEN
Seit über 50 Jahren
Homepage: www.herzberger-bestattungen.de
61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an; es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält“
Rainer Maria Rilke

Gunther Seiffert
Steinmetzbetrieb
seit 1955
Friedberger Straße 74 61350 Bad Homburg
(Hinter dem Waldfriedhof)
Tel (06172) 983125 - Fax (06172) 983126
info@steinmetz-seiffert.de - www.steinmetz-seiffert.de
Grabanlagen
Grabmalvorsorge
Küchenarbeits- und Waschtischplatten
Brunnen
Quellsteine
Brunnenfiguren aus Naturstein und Bronze
Glatte Böden oder Treppen?
SUPERGRIP
ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

– Anzeige –
Ulrich Fritz
Steinmetzmeister


Trauer und Gedenken sind Seelentröster und Hoffnungsträger.
Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht eine Ort.
Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben.
In einfühlsamen Beratungsgespräch nimmt das Grabmal seine Gestalt an.
Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.
Gablonzer Straße 45
61440 Oberursel / Ts.
Telefon
+49 (0)6171 886663
E-Mail
steinmetz.ulrichfritz@gmail.com

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 47 92

Pietät St. Ursula
seit über 45 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 6171 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Achtung kaufe

Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.

Tel. 06132 / 8253 Gerhard Schmitt

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,-Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Weihnachtsaktion: Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Frau Strauss sucht: Alte Puppen, Pelze und Nerze, Nähmaschinen, Bleikristall, Goldschmuck, Goldmünzen/Goldbarren, Bruchgold, Altgold, Taschenuhren, Zahngold, Armbanduhren. Zahle bis zu 49,- € pro Gramm fein. Zahle Höchstpreise bar Vorort. 100 % seriös, 100 % Zufriedenheit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Begutachtung (mit Ausweis vor Ort/ Frau Strauss) Von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr Mo. bis So. Tel. 069/97844182

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

6 Garagenstellplätze ab dem 1. Dezember 2019 in Königstein-Bahnhofnähe zu vermieten. Stellplatz: 150,- € pro Monat. Tel. 0170/9240932

KFZ ZUBEHÖR

4 gut erhaltene Orig-Alufelgen für Porsche 911/996 8JX18ET50 + ET 47, Preis 500,– €. Tel. 0173/3896765

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterräder für VW Golf. Reifen: Pirelli 205/55 R16 91H M+S Profil 6mm, VW-Zierblenden Stahlfelgen: 6J x H2 ET50, 5-Loch Preis: €100,00 Tel. 0172/6878055

OLDTIMER

KENNENLERNEN

Helen, 34 J., sportlich, kommunikativ. Ich spreche Englisch, Russisch und lerne Deutsch. Ich suche eine Freundin 25-55 J., um zusammen Deutsch zu sprechen. Tel. 0151/17632890

Auch alleine? Suche nette Leute +/- 50 für Kino, Ausflüge, gemeinsames Kochen, Spieleabende etc. ANAAMCARA@web.de

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Weihnachtswunsch! Einfühlsamer, gefühlvoller Mann, 58 J., 1,82m, NR, NT, kurze Haare u. blaue Augen, sucht liebevolle Frau für gemeinsame Zukunft. Bild wäre nett. Chiffre OW 4702

Welche nette Dame möchte mit mir gemeinsam dem Alltag entfliehen und die schönen Seiten des Lebens entdecken? Ich bin männlich, 57 Jahre alt, 178 cm groß, schlank, gelegentlicher Raucher, getrennt lebend. Frankhille57@gmail.com

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

62 Year young American Man looking for the right Woman. I have a good sense of homur, verry sucess ful and am Average looking. Also - I am very loving, relaxed and very caring. My German is exakt. You can write to me in German or English. Looking for one Woman for the Rest of my Life. Travel, Nature, Conversations Food, for are some of my Interests. Your Photo in your Letter is a must. I will can you as soon as I get your letter. Chiffre: KW 47/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Liebe Witwe, Gundi, 77 J.,** mit schöner vollbus. Figur. Ich liebe die Haus- und Gartenarbeit, Volksmusik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann bis 85 J. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0152-24910120**

Gisela, 75 J, Witwe aus Deiner Nähe, bin e. gutmütige, einfache, ruhige Frau, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern, ich komme mit der Einsamkeit einfach nicht zurecht, von ganzem Herzen wünsche ich mir, dass Sie anrufen, würde auch gerne zusammen ziehen pv **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Gitta, 74 J.,** mit schöner weibl. Figur, viel jünger wirkend. Vor der Rente habe ich als Haushälterin gearbeitet, koche noch immer liebend gerne. Fühle mich so einsam u. verlassen seit mein Mann verstorben ist. Ich würde Kuchen backen für e. schönen gemeins. Nachmittag. Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. **Tel. 0176-57801677**

Elvira, 70 Jahre, auffallend hübsch mit weiblicher Ausstrahlung, bin eine ehrliche, charmante, zärtliche Frau, gute Köchin und Gastgeberin, habe Sinn für alles Schöne, ich fühle mich total einsam und würde mich gern mit Dir treffen. Gibt es einen lieben, gefühlvollen Mann, der es mit mir versuchen möchte. pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Helene, 69 J.,** äußerlich u. auch im Herzen jung geblieben, nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Seit ich verwitwet bin, macht mir die Einsamkeit zu schaffen. Mein größter Wunsch: Weihnachten nicht mehr alleine sein. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns das Fest der Liebe gemeinsam verbringen. **Tel. 0176-34498341**

Kathrin, 64 Jahre, verwitwet, (bin gelernte Schneiderin, zuletzt war ich im Büro tätig), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, sehne mich nach einen lieben, guten Mann gerne auch älter, der mich braucht. Wenn Sie anrufen, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen pv **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Regine, 62 J.,** mit klasse Figur u. Kurven wo sie hingehören. Bin zärtlich, Natur-/Gartenfreundin, eine super Hobbyköchin, doch ziemlich unglücklich ohne Partner. Habe keine übertrieb. Ansprüche, aber Ehrlichkeit u.Treue sind mir wichtig. Ruf üb. pv an, denn das schönste Geschenk wäre ein Weihnachten zu zweit. **Tel. 0162-7928872**

➤ **Carola, 54 J.,** mit super Figur u. dem Herz am rechten Fleck. Den Haushalt mache ich mit links, ich koche für mein Leben gern, doch für mich alleine macht es keine Freude. Ruf üb. pv an u. lass uns frisch verliebt den Winter genießen u. an tristen Tagen zusammen am Sofa kuscheln. **Tel. 0176-45891454**

BETREUUNG/ PFLEGE

Suche qualifizierte Pflegekraft, gute Deutschkenntnisse, gute Bezahlung. Tel. 0175/5664512

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Hallo, mein Name ist Anne, ich bin 56 Jahre jung, komme aus Deutschland und biete Ihnen 7 Tage die Woche stundenweise Seniorenbetreuung in Ihrem Zuhause an. Tel. 0152/21637021

KINDERBETREUUNG

Zuverlässige, liebe- u. vertrauensvolle Betreuung für unsere beiden Kinder (2,4 Jahre) für min. 15 Std./ drei Tage in der Woche nachmittags in Königstein gesucht. Wochenende nach Vereinbarung. Gute Bezahlung wird garantiert, langfristige Zusammenarbeit, Führerschein u. PKW gewünscht. Tel. 0176/25212947

Liebevolle Kinderbetreuung gesucht: Für unsere Tochter u. unseren Sohn (beide Grundschule) suchen wir ab Mitte Januar 2020 langfristig in Königstein an drei Nachmittagen von 13.30 bis 16.30 Uhr eine liebevolle Kinderbetreuung bei uns zu Hause: Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel.0173/5764332

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. Fam. Straub Tel. 0176/34494789 bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Junge Familie (beide Akademiker) mit zwei Kindern sucht ein Haus / Grundstück in Bad Homburg. Diese Anzeige richtet sich insbesondere an ältere Ehepaare, welche ihr zu groß gewordenes Haus in gute Hände verkaufen möchten. Im Gegenzug können wir eine neue altersgerechte Eigentumswohnung in einer kleinen Einheit nähe Schlosspark bieten. Tel. 0170/5046050

Von Privat, ohne Makler: Suche Grundstück oder renovierungsbedürftiges EFH, Raum HTK. Tel. 0172/6851000 info@map-hg.de

Wir, Paar, suchen kleine charmante Altbauwohnung mit Garten bis 150.000,– € in Bad Homburg zu kaufen. Tel. 06172/6874285

Haus oder Wohnung im HTK + MTK, Ihr Hinweis, der zum Kaufabschluss führt – Belohn. bis 5000,– €. Tel. 0170/5750232

Eigentumswohnung zu kaufen gesucht im Main-Taunus-Kreis, 2 Zimmer oder mehr, 60 m² oder mehr, Etagenwohnung mit Balkon, bis Baujahr 1980 oder später, saniert, Badewanne im Bad, ohne Maklergebühr. Wohngeld bis 300,- €, Preis 200.000,- € verhandelbar. Tel. 0152/04537743 E-Mail stras@t-online.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Sonnige 3 Zi.-Eck-ETW in Oberursel, Bj. 1995, 1. OG, 6 Parteien, fußläufig City/Schulen/S-/U-Bahn, Parkett, SW-Balkon, Aufzug, TG-Stellplätze, bezugsbereit, barrierefrei, 89 m², EAW V, 117,8 kWh (D), Gas, 410.000,– €, von privat. Tel. 01522/7505832

GEWERBERÄUME

239 m² zentrale Lage Kronbg. für Gewerbe, Werkstatt, Büro, Atelier, Produktion, Loft 4 - 6 m Höhe, Galerie, Parkett, Laderampe, Sekt.-Tor, P, Bus + Bahnnähe. Tel. 06173/2759 o. 1425,

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Psychologin sucht ab 04/2020 ein Zimmer in Bad Homburg o. Friedrichsdorf. Gesamtmiete 400,– €. Tel. 0175/2855995

Haus/Wohnung zur Miete ab 120 – 200 m², zentral gelegen, in 61440 Oberursel gesucht: Tel. 0178/5179704

VERMIETUNG

Bad Homburg 3-Zimmer-Whg. 82 m², 910,– € warm, von privat ab sofort zu vermieten. Tel. 0159/01459749

Steinbach/Ts von privat: Geräumige, helle 3-Zimmer-Wohnung, Wohnküche, Tgl. Bad, kleiner Balkon, Hochparterre, komplett renoviert, Gartennutzung. KM 730,– € + Nebenkosten + Kaution, kurzfristig frei. Tel. 0172/8688383

Provisionsfrei! von PRIVAT Luxuswohnung in mediterraner Kurpark-Villa. Top Lage von Königstein! Großzügig geschnittene 4-Zimmer-Wohnung mitten im Kurpark! Premium-Ausstattung: Eichenparkett, bodentiefe Fenster, offener Kamin, exklusive Einbauschränke, Vorhänge, Einbauküche u. 2 Bäder. 2 Tiefgaragen-Stellplätze verfügbar. 172m², 3.250,- € Kaltmiete zzgl. 550,- € NK. Kontaktaufnahme: Tel. 0170/8086381

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/ Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616 (evtl. 06195/3455)

Königstein-Stadtmitte, 120 m², 2. OG, 4 Zimmer, gr. Wohn-/Essbereich m. Kachelofen, Tgl.-Bad + Gäste-WC, Dachterrasse m. Burgblick 15 m², Kfz.-Stellplatz unter Carport. € 1.100,- + Umlagen + Kfz.-Stellplatz ab 01.12.2019 Email: bikepre-con@web.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütl. 2-Zi.-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad/ Sauna, WLAN, NR, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Nachhilfe m. Lachen + Erfolg: professionell + individuell! Erf. Lehrerin: Deutsch, Engl., LRS/R-Prüfung! Tel. 0157/87391271

Biete Mathematiknachhilfe für Oberstufenschüler/innen Tel. 0171/3839894

Lehrerin gibt Nachhilfe für Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Oberstudienrat a.D. erteilt Nachhilfe in Englisch, PoWi, Deutsch und Deutsch als Fremdsprache. Tel. 06173/9951151

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen. Alle Fächer. Tel. 0157/71739197

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Glashütten, durch Bein-Amputation bin ich z. Zt. bettläger. Brauche Hilfe, um i. d. Rollstuhl zu kommen u. wieder zurück. Gerne auch Anleitung f. Gymn., um fit zu werden. Gute Bezahlung. Arbeitsteilung möglich. Chiffre OW 4701

Gepflegter, privater Haushalt in Bad Homburg, Hardtwald sucht ab sofort eine freundliche Unterstützung für das Team als Reinigungskraft in Festanstellung (Teilzeit 20 Wochenstunden) Arbeitszeit: 4 Stunden pro Tag, jeweils Montag bis Freitag (Zwischen 10.00–16.00 Uhr nach Absprache) Tätigkeitsschwerpunkt sind die Wäschepflege und die Reinigung der Räumlichkeiten (hochwertige Ausstattung). Ihre Fähigkeiten: Sie haben bereits in diesen Bereichen gearbeitet, Sie sind zuverlässig, arbeiten sorgfältig, haben Spaß an Ihrer Arbeit, sind freundlich und teamfähig, tierlieb (Hunde) und flexibel, besitzen gute Deutschkenntnisse in Wort. Was erwartet Sie? Eine Festanstellung mit guter Vergütung, 13. Monatsgehalt, ein freundliches Team, ein angenehmes und ruhiges Arbeitsklima. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0152/23665770

Reinigungshilfe gesucht für 110 m² Whg in HG, wtl. mit Anm. od. auf Rg. Tel. 06172/20529

Suche zuverlässige Putzhilfe für Reihenhaus in Kelkheim-Münster, einmal wöchentlich 2 Stunden, Minijob-Basis. Tel. 0157/80784050

Fahrer für private Zwecke gesucht! Suche jungen, aufgeschlossenen, sympatischen Fahrer/Student etc. für private Zwecke. PKW wird gestellt. Freue mich über eine sehr baldige Antwort unter folgender Tel. 0163/8332544 Herzliche Grüße!

STELLENGESUCHE

Liebevolle Seniorenbetreuerin aus Polen mit Erfahrung, sehr guten Referenzen und Sprachkenntnissen sucht neue Stelle mit Unterkunft in F-dorf/Bad Homburg bei einem älteren Ehepaar. Tel. 0163/3716547

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Ich putze Ihre Fenster und Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 u. 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Hausrenovierung, Fliesenlegen, Badsanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- u. Tapezierarbeiten, Parkett- u. Laminatverlegung, Fassaden verputzen. Tel. 01573/8136689

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel- u. Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverlegung, Lackierungen, Trockenbau. Mit Erfahrung! Tel. 0176/23690725

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Renovierung aller Art: Innen- und Außenarbeiten rund ums Haus. E-Mail: spacalau@gmail.com Tel. 0172/8479991

Junge Frau sucht Stelle in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln in Obu, Eschb., Eschb-Ndh., Kronberg, Bad Homb. Tel. 0178/6985651

Erfahrener Handwerker (58) sucht Arbeit bei Renovierung: Tapezieren , Laminat, Fliesenlegen. Diverse Pflaster-/Platten-/Natursteine-Arbeiten, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120 Mobil 01577/9701955

Sie suchen eine Privatsekretärin/ pers. Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen bei Korrespondenz hilft, Dinge organisiert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick" wiederfinden. Tel. 0172/9625126

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten (Praxis, Büro, Treppen, Fenster, Grundreinigung). Tel.0177/4021240

Reinigungskraft – qualifiziert, zuverlässig, mobil – übernimmt Büroreinigung, Grundreinigung, Ein-/Auszugsreinigung Tel. 0170/9602903

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Büro, Praxis. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Heim. Tel. 0179/4868221

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Alles rund ums Haus. Außen- u. Innenausbau. Fassaden, Mauern u. verputzen, tapezieren, Fliesen verlegen, Bad erneuern. Tel. 0177/1767259, 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Rüstiger Rentner sucht Arbeit z.B. Hof kehren, freitags ab ca. 15 Uhr (ca. 5 Std.) in Kronberg. Tel. 0152/29845651

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Übersetzungen Englisch-Deutsch, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Miet- und Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Büroorganisation, Ablage (gerne auch privat). 15 bis 20 Std. Festanstellung möglich. Tel. 0157/76832180

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Renovierungsarbeiten, Trockenbauarbeiten, Böden verlegen, Abbrucharbeiten, Maler arbeiten aller Art. Tel. 0157/77965323

Übernehme Ihre Gartenarbeiten: Ich mache ihren Garten winterfest, Beetpflege, Laubentfernung, kleine Büsche/Stauden schneiden, Topfpflanzen mit Winterschutz versehen od. einräumen. Tel. 0152/08733643 06195/724874

Junge Assistentin erledigt zuverlässig u. diskret Ihre Büro-u. Alltagsorganisation. Tel. 0162/7662962

Suche Putz- und Bügelstelle in Königstein. Tel. 0151/66394280

Hausrenovierung. Gelernt, Englisch Schreiner, 15 Jahre Erfahrung allgemeinen Bauen, Sanitärarbeiten, Boden/Fliesen legen sauber, preiswert. Tel. 0151/65529115

RUND UMS TIER

Wir sind zwei Waisenkinder, unser Frauchen ist gestorben. Wo sollen wir unseren Lebensabend verbringen? Wir sind zwei verschmuste ältere Kater und kennen keine Krallen. Wer hat ein Herz für Wohnungskatzen, die noch nie mit Hunden zusammen waren? Tel. 0172/6913150

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Hofflohmarkt Oberursel, Sa., 23. 11. Lange Str. 9, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Auch bei Regen.

Haushaltsauflösung, alles muss raus, Kartäuserstr. 6, Bad Homburg, am 22.11., 14 – 18:00 Uhr u. 23.11., 14 – 18 Uhr. Tel. 06172/450597

Gute Gelegenheit! Preisgünstiger Fernseh-Sessel, sehr gepflegt, elektrische Funktion mit verstellbarem Rücken, Aufstehhilfe, Kopf- und Fußteil, Sonderleder hell, 180,– € an Selbstabholer. Tel. 06196/24582

Zwei Goebel Figuren, Josef, 18 cm groß, Maria auf einem Esel mit Jesuskind, 20 cm. Tel. 06172/82843 ab 18 Uhr

Hofflohmarkt 01.12.19, 10-16 Uhr, Alt Seulberg 59 Friedrichsdorf, Kleidung, Kinder + Erw., Schuhe, Spielzeug, Deko, Elektro, Haushalt, bei Apfelwein / Saft und Bratwurst!

Großer Garagenbasar wegen kompletter Wohnungsauflösung: Haushaltswaren, Teppiche, Körbe, Spielwaren, Tischdecken, Stühle, PKW-Kindersitze, Kleinmöbel, Bücher u.v.m. Am Nussgrund 39, 61352 Bad Homburg Ober-Erlenbach, Sa. 23.+30. Nov. 10-17 Uhr.

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Zweisitzer Sofa (braun) und Tisch zu verkaufen sowie Hochbett Kiefer. Preise VB. Tel. 0172/8366177

Schöne Birke Massivholz Möbel (Schränke - Regale - Vitrine) sowohl für den Privatbereich, als auch für eine Büroeinrichtung oder Ladengestaltung geeignet. Günstig wegen Auszug abzugeben. Tel. 0172/6908137

23.11.19 von 10-15 Uhr Flohmarkt wegen Wohnungsaufgabe, Steinbach, Frankfurter Straße 6.

VERLOREN/ GEFUNDEN

Junges Kaninchen gefunden. Am Vormittag des 12.11. haben wir auf der Neuhausstraße im Norden Oberursels einen etwa 3 Monate alten beigen Zwergwidder gefunden. Besitzer bitte melden unter: Tel. 0170/4619539

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Spielkamerad gesucht für Sohn (2 J). Optimal 10-18J & 2 x 3h pro Woche nachmittags. E-Mail: spiel-kamerad@web.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Golfaktie mit Spielberechtigung in Hofheim Hof Hausen vor der Sonne Jourdan Tel. 0171/4948851

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Lärm- u. Mikrowellen-Terror d. Nachbarn – Erfahrensaustausch. Tel. 0151/21313355

Adler Schreibmaschine zu vergeben, vermutl. Nachkriegsmodell, funktionsfähig, F.-Nr. 1071054. Tel. 06172/489618

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Suche versierte Hilfe/Support für Apple Macbook u. iphone. Tel. 06174/23796, 0173/4553552

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 23.11.19, Do., 28.11.19, Ffm.-Höchst, von 08.00 – 14.00 Uhr, Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 23.11.19, Ffm.-Kalbach, von 13.00 – 17.00 Uhr, Frischezentrum, Am Martinszehnten

So., 24.11.19, Hofheim, Antikmarkt, von 09.30 – 16.30 Uhr, Stadthalle, Chinonplatz 4, eintrittspflichtig

Di., 26.11.19, Eschborn, von 08.00 – 13.00 Uhr, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.750 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Als „Anneliese“ hat er die Bühne betreten, als singender Engel verabschiedet er sich. Bülent Ceylan zeigt in der Stadthalle seine Vielfalt an Talenten. Foto: ba

Charmant mit Humor, Bodenständigkeit und Mut

Oberursel (ba). Sein 20-jähriges Bühnenjubiläum feierte Bülent Ceylan unter anderem in der Stadthalle Oberursel. In seiner aktuellen Show „Intensiv“ zeigte er einen bunten Querschnitt durch seine früheren Programme, erzählte aus seinem bewegten Leben und gab schließlich sogar noch ein kleines Konzert.

Es herrschte von der ersten Minute an sehr gute Stimmung vor und auf der Bühne, und Bülent Ceylan sagte in seinem bekannten Mannheimer Dialekt: „Ich bin richtig gut druff heute“. Das bewies er gleich, als zwei Zuschauer zu spät kamen und er sie witzig und locker ins Programm einbaute und über sie frotzelte. Die beiden Männer konnten sich nicht entspannt zurücklehnen, sondern wurden im Laufe des Abends immer wieder von ihm aufs Korn genommen. So werden sie es sich in Zukunft wohl gut überlegen, ob sie nochmal ein Zuspätkommen riskieren. Diese Situation zeigte gleich zwei große Stärken von Bülent Ceylan: Er kann hervorragend improvisieren, und auch Kritik verpackt er gern in Humor, der nie bösartig, sondern immer charmant und menschenfreundlich ist.

Bekannt wurde der 43-Jährige als Komiker mit einer Botschaft. Dem Sohn eines türkischen Vaters und einer deutschen Mutter war es von Anfang an ein Anliegen, sich gegen Rassismus und Intoleranz und für Integration und Verständigung zwischen den Kulturen einzusetzen. Mit Witz und Verstand nimmt er seitdem Vorurteile und Stereotype aufs Korn. Die von ihm erfundenen Figuren wie „Mompfred“, der spießige Hausmeister, oder „Hassan“, der türkischen Türsteher und Supermacho, sind bei seinen Fans sehr beliebt, und so schlüpfte er auch in Oberursel in einige dieser Rollen. Manche der Zuschauer erinnerten sich an legendäre Sprüche aus seiner Anfangszeit, als er in der Rolle von Hassan warnend sagte: „Hej, produzier misch net“! oder „Isch weiß, wo dein Haus wohnt“. Sie sind mittlerweile Kult.

Der gefallene Bülent

Von seiner Bühnenfigur „Anneliese“, der kichernden und quiekenden Pelzhändler-Gattin, erzählte er die Vorgeschichte. Mit rosa Straußenfeder-Stola kam er als „die Bio-Gräfin“ auf die Bühne. Sie hatte sich im Lauf der Jahre weiterentwickelt und wurde zur überaus erfolgreichen „Anneliese“. Auch eine neue Figur stellte er dem Oberurseler Publikum vor: den blonden Superhelden „Thor“. Er spielte ihn mit blonder Langhaarperücke – eigentlich schade, denn seine eigenen langen, schwarzen Haare stehen ihm definitiv viel besser. Als überzeugter Rockmusik-Liebhaber legte er zwischendurch auch immer mal wieder eine Runde „Headbanging“ ein, bei der er den Kopf und damit auch die langen Haare rhythmisch zur Musik bewegte. Vor allem viele seiner weiblichen Zuschauer waren hingerissen und wünschten sich, dass wieder mehr Männer den Mut hätten, lange Haare zu tragen.

Einen kleinen Rückblick gab er auf das Jahr 2012: „Da habe ich vor 42 000 Menschen meine Show in der Arena in Frankfurt gespielt. Da fühlt man sich erst wie der Größte, doch dann passierte etwas, womit keiner gerechnet hatte. Als ich bei der Begrüßung des Publikums die ganze Bühne entlangrannte, bin ich ausgerutscht und auf den Hintern gefallen. Da hatte ich das Gefühl, es rief von oben ‚Wer ist der Chef?‘“, erzählte er schmunzelnd. „Bei einer solchen Show spürt man die Energie von tausenden Menschen und man fühlt sich gigantisch, doch zu Hause muss ich dann den Müll runterbringen – das erdet mich.“ Seine Bodenständigkeit ist offensichtlich nicht gespielt, sondern echt. Für ihn zählt Wichtigeres als der Beruf. „Der größte Erfolg sind meine Kinder und meine Familie!“, sagte er voller Überzeugung. Daher hält er seine Familie auch gern aus der Öffentlichkeit heraus. Man weiß nur, dass er eine australische Frau geheiratet und mehrere Kinder mit ihr hat.

Sänger oder doch Komiker?

Bescheidenheit gehört zu den typischen Eigenschaften von Bülent Ceylan. Als er dem Publikum sagte: „Ein ehrliches ‚Dankeschön’ an Euch, dass ihr da seid! Ich habe mit 20 Zuschauern angefangen und bin wirklich froh, dass ich jetzt mehr Menschen erreiche“, wirkte es glaubwürdig. Er scheut sich auch grundsätzlich nicht vor offenen Worten, wenn er sich gegen Rassismus und Vorurteile wendet. Verpackt in seinen typischen, liebenswerten Humor, gelingt es ihm, auch ernste politische Botschaften zu vermitteln. Dazu braucht man allerdings eine klare Haltung und viel Mut, und das verdient Anerkennung! Er setzt sich aus Überzeugung für mehrere Hilfsprojekte ein und hat eine Stiftung „Für Kinder“ gegründet. Mit der Aussage: „Es ist wichtig, dass man etwas zurückgibt im Leben“, zeigt er außer Dankbarkeit auch eine gewisse Demut, die ihn noch sympathischer macht.

Privat und auf der Bühne ist Bülent Ceylan authentisch. Man merkt ihm seine Freude am Spielen und an der Musik deutlich an. Seine persönliche Vorliebe für Hardrock war den meisten Fans schon bekannt, doch dass er ursprünglich daran gedacht hatte, Opernsänger zu werden, war für viele neu. Mit seiner Bassbariton-Stimme gab er als Beweis auch gleich einige Takte von Schuberts „Winterreise“ zum Besten. Durch seine Teilnahme an der Fernsehsendung „The Masked Singer“ hat er im Sommer viele neue, vor allem auch jüngere Fans gewonnen. Komplett maskiert und in einem 30-Kilo-Kostüm als weißer Engel verkleidet, wurde er dennoch relativ schnell erkannt. Seine Song-Auswahl von Bands wie „Metallica“ und „System of a Down“ und auch seine charakteristische Handhaltung mit seinen außerordentlich biegsamen Fingern hatten ihn verraten.

„Früher war ich ein Komiker, der mal singt, und jetzt gelte ich als Sänger, der mal lustig ist“, erzählte er und staunte dabei selbst noch darüber. Der Erfolg der Fernsehsendung war gigantisch, und nun erhält er immer mehr Angebote, als Sänger auf die Bühne zu gehen. Ein kleines Konzert gab es dann auch noch am Schluss für das Oberurseler Publikum. Mit Engelsflügeln und einem äußerst abwechslungsreichen Medley von „Nothing Else Matters“ über „Chop Suey“ bis hin zu Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht“ in Heavy-Metal-Manier gesungen brachte er das Publikum zum Toben und Mitsingen.

„Offline“ am Waldrand des Taunus mit Arno Strobel

Oberursel (agl). Es ist einer dieser kuscheligen Herbstabende, und die Location: ein Ausflugslokal am Waldrand der Hohemark. Arno Strobel ist da. Unter Krimifans längst kein Unbekannter mehr. Schon bald werden die Verkaufszahlen seines neuesten Buches die 100 000er-Auflage überschritten haben und er damit vorrücken auf Platz eins der Bestsellerliste.

Die beiden Pressefrauen seines Verlags, die an diesem Abend extra vorbeigekommen sind, begrüßen ihn schulterklopfend und sichtlich erfreut. Sie bringen gute Nachrichten mit. Dass er mit seinen enormen Verkaufszahlen andere Autoren hinter sich gelassen hat, feiern sie mit einem: „Yeah, du hast sie alle weggefegt.“ Der 57-Jährige ist ein Autor zum Anfassen. Was seine Leser denken und was sie lesen wollen, das will er unbedingt wissen. Er liebt den Kontakt zum Publikum. Lange genug, erzählt er, sitzt er allein in seinem Büro und schreibt und denkt und kommuniziert ausschließlich mit seinen Figuren auf den Manuskriptseiten. Dass er, der Erfolgreiche, ausgerechnet aus Trier hierher ins Hessische kommt, um an diesem Abend hier zu lesen, das ist der weit über die Region hinaus bekannten Buchhändlerin Martina Bollinger zu verdanken.

Mit einem Glas Sekt wird jeder Gast, der an diesem Abend den gedämpft beleuchteten großen Saal betritt, empfangen, und während der Lesepausen werden köstliche kleine Speisen serviert. Ein Wohlfühlabend durch und durch, der mit einer Anekdote aus den Anfängen von Strobels Schriftstellerdasein beginnt. Er erzählt, wie er sich darüber freute, dass damals eine Hotelangestellte unbedingt ein Autogramm von ihm wollte und dafür kaum von seiner Seite wich, bis sie endlich seine Unterschrift hatte. Über sich selber lachend erzählt er weiter, welchem Missverständnis er damit aufgesessen war. Denn die junge Frau war kein begeisterter Arno-Strobel-Fan, und sie war auch alles andere als auf Autogrammjagd. Sie versuchte nur ihren Job zu machen und benötigte seine Unterschrift, um die Restaurantrechnung aufs Zimmer schreiben zu können.

Als Informatiker hat Arno Strobel seinen Job mit Mitte 40 an den Nagel gehängt und mit dem Schreiben begonnen. Doch ganz so einfach war er dann doch nicht – sein Weg zum Bestsellerautor. Er erklärt, dass der Weg zum Bücherschreiben einzig und allein übers selber Lesen führe. Mit 13 Jahren verschlang er Stephen King und war von da an von der Literatur infiziert. 2004 erschienen erste Kurzgeschichten von ihm, und bis sein erstes Buch endlich fertig geschrieben war, vergingen drei Jahre harten Ringens mit sich am Schreibtisch. Inzwischen gelingen ihm die spannenden Stories wesentlich schneller. Zwei bis drei Bücher erscheinen von ihm mittlerweile pro Jahr. Arno Strobel ist ein Könner seines Fachs. Er weiß seine Leserschaft mitzureißen. Er kennt die Themen, die aktuell in der Luft liegen, und weiß sie für sich aufzugreifen. Jüngstes Beispiel ist sein Taschenbuch-Thriller „Offline“. Er bekam von seinem Verlag die Idee an die Hand, dass doch Digital Detox – die Sehnsucht, nicht immer erreichbar zu sein – ein lohnenswertes Thema sein könnte, und ob das nicht was für ihn wäre. Und ob. Er hatte große Lust dazu. „Offline ist erschienen im Fischer Verlag.

Wenn er schreibt, dann erzählt Arno Strobel in Gedanken einer Frau von der Handlung seines Buches. Wie passend. Denn 90 Prozent seiner Leser sind weiblich. Foto: agl

Thomas Hupfer liest Kafka

Oberursel (ow). Der Kulturverein „Litera-Touren“ beschließt sein Jahresprogramm am Donnerstag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr in der Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, mit der Lesung des weltbekannten Klassikers „Die Verwandlung“ von Franz Kafka.

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“ Mit diesem alptraumhaften und doch scheinbar lakonisch-sachlich dahin geschriebenen Satz beginnt Kafkas Erzählung. Sie brachte ihm 1912 endlich den lang erhofften literarischen Durchbruch. Jetzt hatte Kafka zu seiner Sprache gefunden, sich zum meisterhaften Erzähler menschlicher Geworfenheit entwickelt. Im Bild des Ungeziefers verdichtete er seine eigenen Existenzängste: Fremdbestimmheit, Isolation, Einsamkeit. Das Gefühl, ein Nichts zu sein, aus der menschlichen Gemeinschaft ausgeschlossen, plagte ihn unendlich. Aber auch seine existentielle Abhängigkeit vom Schreiben, seine Furcht, genau hierin zu scheitern. Was in der „Verwandlung“ so irritierend real-irreal daherkommt, ist bis ins kleinste Detail autobiographisch verankert – persönliche Lebensereignisse sind nahezu eins zu eins literarisiert – und trifft damit doch gleichsam den Nerv überindividueller Befindlichkeiten der Moderne.

Thomas Hupfer kommt in die Kunstbühne Portstraße. Foto: Alexander Peter Englert

Kafkas präzis prägnante Sprache entfaltet eine unwiderstehliche Sogkraft, die durch die Lesung Thomas Hupfers, Schauspieler, Sprecher und Regisseur, noch tiefer unter die Haut geht. Thomas Hupfer hat sich im vergangenen Winter im Rahmen seines Kafka-Projekts mit Achim Conrad, inszeniert für das „freie werkstattTheater Köln“, eingehend mit der „Verwandlung“ auseinandergesetzt.

Eintrittskarten für zwölf Euro gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Marion von Nolting, Kumeliusstraße 3, und an der Abendkasse.

Sängerkreis bietet Weihnachtsoratorium zum Mitsingen

Hochtaunus (how). Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auch 2019 das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zum Mitsingen für jedermann. Der Sängerkreis Hochtaunus und der Hochtaunuskreis laden dazu für Samstag, 28. Dezember, Musikbegeisterte, Chorsänger und alle Interessierten nach Oberursel in die Liebfrauenkirche ein. „Die Musik von Bach gehört für viele Menschen ebenso unverzichtbar zur Weihnachtszeit wie die Bescherung oder der Christbaum", freut sich Landrat Ulrich Krebs auf das Ereignis. Die Mitglieder des Jugendchors Hochtaunus bilden das stimmliche Gerüst und hoffen auf viele Mitsänger. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig, lediglich die Noten für die Kantaten 1, 3 und 6 des Weihnachtsoratoriums müssen selbst mitgebracht werden. Als besonderer Leckerbissen dürfen nicht nur die Chorpartien, sondern auch die Solo-Arien mitgesungen werden. Das Mitsing-Oratorium wird das erste Konzert sein, das in dem frisch renovierten Kirchenraum stattfindet. Los geht es am Samstag, 28. Dezember, um 18 Uhr mit einer Probe; nach einer kurzen Pause folgt dann um 19.30 Uhr das eigentliche Konzert, zu dem auch nichtsingende Zuhörer willkommen sind. Außer dem Jugendchor Hochtaunus wirken mit: die Mannheimer Kammerphilharmonie sowie Tirza Härer (Sopran), Nora Steuerwald (Alt), Peter Gortner (Tenor) und Johannes Hill (Bass). Die musikalische Leitung liegt bei Tristan Meister. Karten für Mitsänger sowie weitere Informationen gibt es ab sofort online unter www.saengerkreis-hochtaunus.de sowie an der Abendkasse.
Der Eintritt beläuft sich auf 20 Euro, Schüler und Studenten zahlen zehn Euro. Zuhörerkarten gibt es ausschließlich direkt an der Abendkasse der Liebfrauenkirche.

STELLENMARKT

Die **Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde** in Oberursel/Taunus sucht zum 1.1.2020 eine/n

Gemeindesekretär/in (m/w/d)

für 23,75 Wochenstunden, unbefristet

Das wesentliche Ziel der Stelle beinhaltet die Unterstützung des Kirchenvorstands und des Pfarrers/der Pfarrerin durch Wahrnehmung von Sekretariats und Verwaltungsaufgaben.

Sie finden sich wieder in den Ebenen der
- Sekretariatstätigkeit
- Verwaltung
- Haushaltswesen
- Personalverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Sie haben eine Verwaltungsausbildung erfolgreich abgeschlossen oder verfügen über vergleichbare Kenntnisse in den Bereichen Verwaltung, Sekretariat oder Bürokommunikation?
Erwartet wird die Vertrautheit im Umgang mit einem PC als auch mit den gängigen MS-Office Programmen (Word, Excel, Powerpoint). Dabei sind Erfahrungen im Umgang mit kirchenspezifischen Programmen von Vorteil.

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO) mit den in unserer Kirche üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **06.12.2019** an:

Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde Oberursel
Gemeindesekretariat
z. Hd. Frau Sacher
Dornbachstr. 45
61440 Oberursel/Taunus
oder per Email: **ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de**

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Karriere bei der Hessischen Landesbahn

An unseren Einsatzorten Kelkheim-Hornau und Usingen suchen wir ab sofort bzw. bieten an

Fahrdienstleiter/Qualifizierung zum Fahrdienstleiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben
- Disposition und Steuerung des Bahnbetriebes der Strecken Frankfurt-Höchst–Königstein sowie Friedrichsdorf–Brandoberndorf
- Bedienung der Zentralstellwerke in Kelkheim-Hornau und Usingen
- Organisation und Durchführung dispositiver Maßnahmen im Regelbetrieb und bei Betriebsstörungen
- Überwachung der Einhaltung der betrieblichen Regeln im Eisenbahnbetrieb

Ihre Qualifikation
- idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fahrdienstleiter bzw. Eisenbahner im Betriebsdienst-Fahrweg, hilfreich aber nicht zwingend sind Erfahrungen mit Spurplan- oder elektronischen Stellwerken
- Sollten Sie nicht über eine entsprechende Ausbildung oder Qualifizierung als Fahrdienstleiter verfügen, bieten wir eine unternehmensinterne Qualifizierung an
- Für die Qualifikation zum Fahrdienstleiter erwarten wir einen Berufsabschluss bzw. mindestens einen Schulabschluss der Sekundarstufe 1 und ein Mindestalter von 18 Jahren
- Führerschein der Klasse B erforderlich
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst, Flexibilität, Teamorientierung, Zuverlässigkeit, Betriebsdiensttauglichkeit gemäß VDV-Schrift 714

Wir bieten
- Attraktive Vergütung mit Weihnachtsgeld und betrieblicher Altersvorsorge
- Sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem wachsenden Unternehmen
- Offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen
- Ein Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht
- Fahrradleasing über den Arbeitgeber mit Sonderkonditionen

Sind Sie interessiert?
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Hessenbahn GmbH, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 2901-0, E-Mail: **bewerbung@hlb-online.de**

Karriere bei der Hessischen Landesbahn

Für unseren Standort Königstein suchen wir ab sofort einen

Werkstattmitarbeiter Fahrzeugelektrik (w/m/d)

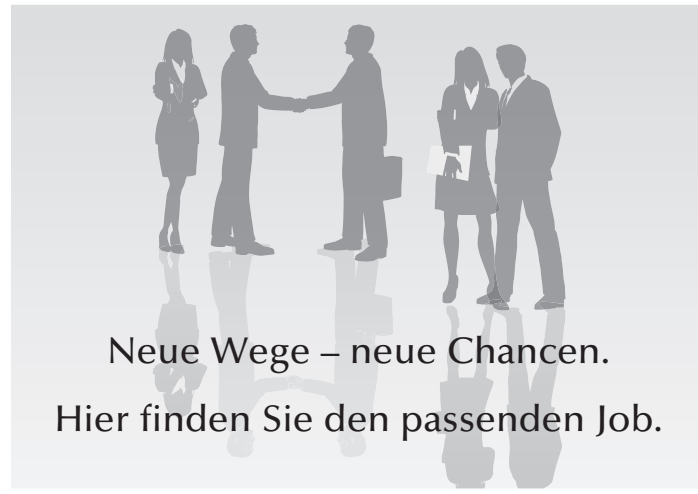
Ihre Aufgaben
- vorbeugende Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- Störungsbeseitigung und Fehleranalysen
- Planung, Vorbereitung und Koordinierung der Wartungszyklen und Dokumentation

Ihre Qualifikation
- abgeschlossene Fachausbildung in der Fachrichtung Elektrik/Elektronik möglichst mit Branchenkenntnissen
- Berufserfahrung in der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen wünschenswert
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B erforderlich
- Flexibilität, Teamorientierung, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten
- Betriebsdiensttauglichkeit

Wir bieten
- Attraktive Vergütung mit Weihnachtsgeld und betrieblicher Altersvorsorge
- Sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem wachsenden Unternehmen
- Offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen
- Ein Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht
- Fahrradleasing über den Arbeitgeber mit Sonderkonditionen

Sind Sie interessiert?
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Hessenbahn GmbH, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 2901-0, E-Mail: **bewerbung@hlb-online.de**



Die **Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde** in Oberursel/Taunus sucht für Küster- und Hausmeisterdienste zum 1.1.2020 eine/n

Küster/in (m/w/d)

für 30 Wochenstunden, unbefristet

Das wesentliche Ziel der Stelle beinhaltet Hilfeleistungen bei gottesdienstlichen Handlungen und kirchengemeindlichen Veranstaltungen. Gewährleistung eines würdigen Verlaufs von Gottesdiensten und Amtshandlungen, als auch die Gewährleistung des Cafehausbetriebs der Kirchengemeinde.

Die Tätigkeit erfordert Pflege- /Reinigungs- / und Prüfdienste des Kirchengebäudes und des Außengeländes. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen in der Hausmeistertätigkeit und verfügen über handwerkliches Geschick als auch über PC-Kenntnisse. Offenheit, Zuverlässigkeit und Flexibilität sind Ihre Stärken.

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung mit den in unserer Kirche üblichen Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **06.12.2019** an:

Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde Oberursel
Gemeindesekretariat, z. Hd. Frau Sacher
Dornbachstr. 45
61440 Oberursel/Taunus
oder per Email: **ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de**

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht im Nachmittagsbereich der Schulkindbetreuung und für den Vertretungsfall

Teilhabeassistenten /innen in Teilzeit

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:
- Hilfestellung im pflegerischen Bereich, (beim Toilettengang, Windel wechseln etc.) und bei lebenspraktischen Tätigkeiten (z.B. An- Ausziehen, Nahrungsaufnahme)
- Begleitung und Unterstützung (auch in den Schulpausen) zur Vermeidung von Eigen-oder Fremdgefährdung
- Angemessene Unterstützung bei der Bewältigung von Wegen mit dem Rollstuhl, Rollator oder Treppenlift
- Unterstützung zur Organisation des Schüler-Arbeitsplatzes
- Förderung von Kontakten zu anderen Kindern
- Im Vertretungsfall flexibel den Arbeitsplatz zu wechseln (PKW sollte vorhanden sein)

Die Arbeitszeit beträgt **15 bis 20 Wochenstunden** und ist im Nachmittagsbereich flexibel zwischen 12:00 Uhr und 17:00 Uhr zu erbringen und im Vertretungsfall flexibel zwischen 7:30 Uhr und 17:00 Uhr.

Bewerbungen erbitten wir **bis zum 29.11.2019** per Mail an **kitgmbh@kit.hochtaunuskreis.de**
Nähere Informationen unter **Tel.: 06172-9994037** (Frau Erbel)

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel. 06174 969910, E-Mail: bewerbung@telejet.de

Reinigungskraft

auf 450-€-Minijobbasis gesucht!
Mo-Fr, 18-20 Uhr. Nähe S-Bahn-Haltestelle Stierstadt.
Reinigungsdienst Ricciardi
Tel. 0179-6911500

Lokal in Bad Homburg sucht einen
Kellner/in zur Festeinstellung,
Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 06172-45 87 08

Bauzentrum **Maeusel**

Wir suchen Sie!

Fachberater Holz und Bauelemente (m/w/d)
in Vollzeit und

Fachberater Baustoffe (m/w/d)
in Vollzeit

Ihr Profil:
Kundenorientierung, und Freundlichkeit, Warenkenntnisse im Bereich Holz, Böden, Bauelemente, Holzzuschnitt, bzw. Baustoffe; Verkaufserfahrung, zeitliche Beweglichkeit für die Öffnungszeiten im Handel (Schichtbetrieb 8-20 Uhr)

Ihre Aufgabe:
Beratung, Verkauf, Holzzuschnitt und dauerhafte Kundenzufriedenheit

Ihr neuer Arbeitsplatz:
Holzabteilung/Ausstellungsbereich bzw. Baustoffabteilung eines familiengeführten Bauzentrums mit hohem Anspruch bei Beratung, Freundlichkeit und Service

Ihr Nutzen:
Überdurchschnittliche Entlohnung, Jahresarbeitszeitkonto, umfangreiche Sozial- und Zusatzleistungen, 30 Urlaubstage (bei 5-Tage-Woche), familiäre Atmosphäre, sympathisches Team

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bitte per e-mail an Roland Maeusel **(rm@maeusel.de)** oder schriftlich an
Maeusel GmbH · Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

www.maeusel.de

Wir sind ein begeisterungsfähiges Team mit hoher Effizienz und Flexibilität.
Wir suchen wir für unser Büro in Frankfurt zum nächstmöglichen Termin:

Sekretärin (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Wo)

Anforderungen:
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Bausektor
- Sicherer Umgang mit MS-Office, speziell auch mit Excel
- Unterstützung des Teams und die Geschäftsleitung im operativen Tagesgeschäft
- Erledigung aller organisatorischen und administrativen Sekretariatsaufgaben
- Erstellung E-Mailverkehr und sonstige Schreiben

Voraussetzungen:

Hohes Maß an Eigeninitiative; selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Diskretion und Zuverlässigkeit.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, per E-Mail ein.

Henrich Dämm-Sägetechnik GmbH
Rödelheimer Landstr. 75-85, 60487 Frankfurt
info@henrich-gmbh.com

Über Nachwuchs-Züchter wie Lucia Marie (10), Arthur (13) mit seiner arabischen Trommeltaube und Vianne (12) ist Vorsitzender Oliver Huß (v. l.) glücklich. Foto: fk

Gute Perspektiven für Geflügelzüchter

Oberursel (ow). In der Lokalschau des Geflügelzuchtvereins 1908 Weißkirchen präsentierten die Züchter zum Abschluss des Jahres nochmal ihre besten Tiere der Öffentlichkeit. Insgesamt wurden 160 Tiere ausgestellt, davon 21 Tauben. Das ist in etwa auch die Zahl des Vorjahres, und der Ausstellungsleiter Detlev Kellner war mit der Menge und der hervorragenden Beurteilungen durch die beiden Preisrichter sehr zufrieden.

Der Verein zeigt sich in der Mitgliederzahl stabil, der jüngste Züchter Arthur Arnold ist 13 Jahre alt, in der Mitte findet man Kai Neumärker, 29 Jahre alt, und bei den Senioren ist es Ivan Tvarog mit 73 Jahren, so Vorsitzender Oliver Huß, der stolz darauf ist, dass der Verein es geschafft hat, das Vereinshaus in diesem Jahr zu modernisieren und teilweise zu sanieren. Eine neue Decke mit energieeffizienter Beleuchtung war der erste Schritt im Frühjahr, und Mitte September wurde der gesamte Boden im Vereinsheim erneuert. Auch die Toiletten wurden saniert. Als letzte Mammutaufgabe gilt es, den Rundweg auf der Anlage zu erneuern, damit gerade ältere und in der Mobilität eingeschränkte Vereinsmitglieder und Besucher gut und sicher die Volieren in der Anlage anschauen können. Der Geflügelzuchtverein freut sich immer über Besucher auf dem Vereinsgrundstück. Es seien schon viele Freundschaften geschlossen worden weit über den Hochtaunuskreis hinaus.

Philippe Huguet vollendet „Brel-Trilogie“

Nach den Abenden „Brel!“ und „Heute Abend warte ich auf Madeleine“, die beide in der Alten Wache vor begeistertem Publikum präsentiert wurden, vollendet der Sänger Philippe Huguet am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr mit seinem Programm „Guten Abend, Monsieur Brel!“ seine „Brel-Trilogie“. In diesem leidenschaftlichen Chanson-Abend greift der Künstler auch selbst zur Gitarre. Einige weltberühmte Chansons sind mit von der Partie, aber auch weniger bekannte und doch ergreifende Lieder. Wegen der großen Nachfrage wurde das Konzert kurzfristig in die evangelische Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28, verlegt. Dadurch gibt es im Vorverkauf weitere Karten für 16 Euro plus Gebühr im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, und in Oberstedten in der Alten Wache sowie bei Schreibwaren Franke, Hauptstraße 28. Karten zum Selbstdruck sind im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de erhältlich. An der Abendkasse werden Tickets für 19 Euro angeboten. Foto: Detlef Kettner

Waldorfschule feiert Sternenfest

Oberursel (ow). Kurz vor Beginn der Adventszeit lädt die Freie Waldorfschule zu ihrem Sternenfest ein. Am Samstag, 23. November, ab 12.45 Uhr öffnen sich die Schultore auch für große und kleine Gäste.

Von 12 bis 12.45 Uhr gibt es Gelegenheit, die Schule zu besichtigen und an einer Schulführung teilzunehmen. Mit einem musikalischen Auftakt beginnt ab 12.45 Uhr das Fest im geschmückten Schulhaus. Für Kinder werden verschiedenste Aktivitäten angeboten, bei denen sie mit Geschick und Kreativität – und vielleicht etwas Hilfe – dekorative Moosgärtchen aus Naturmaterialien und Blüten, bunte Filzbälle, eine selbst gezogene Bienenwachskerze, leckere Pralinen und vieles mehr herstellen können. In der Gartenbauwerkstatt gibt es für die Größeren die Möglichkeit, aus Zweigen, Efeu, Blüten und Beeren den eigenen Adventskranz zu kreieren.

Ein großer Basarverkauf bietet Selbstgemachtes aller Art an. In Workshops und Arbeitskreisen sind Schülereltern das ganze Jahr über fleißig, um ein möglichst vielfältiges Angebot präsentieren zu können. Angeboten werden getöpferte Vasen, Adventsdekoration, Kerzen und auch Essbares zum Verschenken. Auch in der Bücherstube, beim Afrika-Basar oder beim Mineralienverkauf lassen sich kleine Schätze erwerben. Und natürlich gibt es außer gegrillten Würstchen eine Suppenküche, Cafés sowie süße und herzhafte Leckereien.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Bescheid wissen, Vorteile nutzen

Klimaschutzprogramm der Bundesregierung: Die wichtigsten Fragen und Antworten

(djd). Anfang Oktober 2019 hat die Bundesregierung ihr Klimaschutzprogramm verabschiedet. Besitzer einer Ölheizung sind seitdem ebenso verunsichert wie Hausbesitzer, die sich eine neue Ölheizung zulegen wollen. Tatsächlich können Ölheizungen auch nach 2026 eingebaut werden. Einzige Voraussetzung: Moderne Öl-/Gas-Brennwerttechniken sind dann mit erneuerbaren Energien zu kombinieren. Hier sind Antworten auf die wichtigsten Fragen, mehr Infos gibt es etwa unter www.wasserwaermeluft.de.

Wie verbindlich sind die Eckpunkte der Bundesregierung?

„Die Eckpunkte sind noch keine gesetzlichen Regelungen. Viele der Vorschläge müssen noch in ein Gesetzgebungsverfahren eingebracht werden“, erklärt Andreas Müller vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Hier sei die Zustimmung des Bundestags und zum Teil des Bundesrats notwendig. Es ist denkbar, dass im Laufe der Verfahren noch Änderungen an einzelnen Inhalten stattfinden.

Dürfen Ölheizungen weiterhin betrieben werden?

Ja, bestehende Ölheizungen dürfen ohne Einschränkungen auch nach 2026 in Betrieb bleiben.

Dürfen Ölheizungen weiterhin modernisiert werden?

Ja, bis Ende 2025 können Hauseigentümer wie bisher bei der Heizungsmodernisierung ein Öl-Brennwertgerät einbauen. „Eine solche Modernisierung lohnt sich auch weiterhin, da ein effizientes Öl-Brennwertgerät den Heizölbedarf und die CO2-Emissionen eines Hauses deutlich reduzieren kann“, empfiehlt Andreas Müller. Ab 2026 soll der Einbau neuer Ölheizungen nur noch zugelassen sein, wenn auch erneuerbare Energien wie Solarthermie oder Photovoltaik anteilig zur Wärmeversorgung genutzt werden. Die Neuinstallation von Gasheizungen soll dagegen ohne weitere Auflagen erlaubt sein.

Gibt es noch Fördermittel für eine neue Öl-Brennwertheizung?

Der Einbau eines Öl-Brennwertgeräts soll noch bis Ende 2019 staatlich gefördert werden. Über die KfW-Bank sind Investitionskostenzuschüsse von bis zu 15 Prozent möglich. Wichtig: Fördergelder sind zu beantragen, bevor die Heizungsmodernisierung startet. Ab 2020 fällt diese Unterstützung für reine Brennwertheizungen voraussichtlich weg.

Rat vom Fachmann: Ölheizungen können auch über 2026 hinaus in Deutschland eingebaut werden. Einzige Voraussetzung: Moderne Öl-/Gas-Brennwerttechnik muss dann mit erneuerbaren Energien kombiniert werden. Foto: djd/ZVSHK

Kommen Steuererleichterungen und Abwrackprämie?

Um die Austauschrate alter Heizungen zu erhöhen, wird voraussichtlich eine steuerliche Abschreibung von 20 Prozent über drei Jahre verteilt eingeführt. Zudem will man bestehende Förderprogramme der KfW und BAFA (MAP) vereinfachen und spürbar verbessern. Die Bundesregierung hat ebenso die Ergänzung der Förderung um eine Austauschprämie für alte Ölheizungen von bis zu 40 Prozent angekündigt. „Verbraucher sollten sich auf jeden Fall erst einmal vom Heizungsbauer zu den Möglichkeiten beraten lassen“, so Andreas Müller.

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach Bestlage
RMH mit schönem Garten, 152 m² Wfl., 230 m² Grdst., 5 Zi., 2 Bäder für nur **€ 1.800,– inkl. Garage/EBK.**
E-Kennw. E-Bedarf 106,66 kWh/m².a, Gas, Bj. 1980
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Büroetage Königstein
163 m² auf einer Ebene im 1. OG einer schönen Jugendstil Villa als repräsentativer Firmensitz für nur **€ 1.650,– zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villa Skyline
Unternehmervilla in 1A-Lage zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW, ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. KP nur **€ 1.125.000,– inkl. Doppelgar., großz. Wellnessbereich, Panorama-Balkon.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1968
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

RUNOW & VON JESCHE Estate Agents

Wir halten Ihnen den Rücken frei!

Rund-um-Service für den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24 | 61352 Bad Homburg
06172 - 5939581 | www.runowvonjesche.de

Sich von der Masse abheben – visuell, konzeptionell, redaktionell. Fragen Sie uns.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Kommen Sie zur Ruhe

Nur wenige Geh-Minuten sind es von der Siemensstraße bis zur Bahnstation und den wichtigsten Geschäften in Bad Vilbel. Ihre nagelneue 3-Zimmer-Wohnung beziehen Sie im nächsten Frühjahr. Der Grundriss besticht durch die gelungene Aufteilung. Zahlreiche bodentiefe Fenster und die perfekte Ausrichtung des Gebäudes setzen alle Zimmer Ihres neuen

E-Kennw. E-Bedarf 59 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Zuhauses ins rechte Licht. Im Bad dominieren der große Waschtisch und die schöne Anordnung von Badewanne und Dusche. Im großen Wohnzimmer machen Sie es sich sicher häufig vor dem offenen Kamin gemütlich und genießen den Feierabend. Für € 437.000 gehört das Schmuckstück Ihnen. Wir freuen uns darauf, Ihnen die Lage und die schöne Wohnung vorstellen zu dürfen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Das Gärtchen gehört dazu

Kommen Sie endlich raus aus der kleinen Wohnung und hinein in die eigenen vier Wände. Diese schicke Doppelhaushälfte bietet Ihnen genügend Platz für die gesamte Familie. Hier im schönen Idstein wird Ihnen das Leben gefallen. Schulen in unmittelbarer Nähe und eine hervorragende Verbindung nach Frankfurt und Wiesbaden. Ist das Ihr Traumhaus? Auf

E-Kennw. E-Bedarf 30 kWh/m2a, Kl. A, Strom. Bj. 2019

über vier Etagen haben Sie genügend Platz, jeder sein eigenes Kinderzimmer, ein modernes Tageslichtbad und selbstverständlich einen Keller. Und, wenn das noch nicht genug ist, lässt sich der Dachboden auch noch ausbauen. Hier haben Ihre Ideen noch freien Raum bei der Gestaltung. Wir freuen uns, Ihnen dieses Schmuckstück für € 595.900 präsentieren zu dürfen. Am

Sonntag, 24. November 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie in Idstein, Bad Homburger Straße 10-16. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Pflegeappartements Idstein
25-Jahres-Mietvertrag mit dem DRK, Baubeginn ist erfolgt.
Ideal für Kapitalanleger! Attraktive Renditen mit indexierten Mietvertrag. Ab 178.830,– €. Bevorzugtes Belegungsrecht. KfW-Effizienzhaus 55. Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt. (Energieausweis in Erstellung), provisionsfrei.
Tel. 02661/1385, anfrage@hsb-bautraeger.de

www.oberurseler-woche.de

Ein Stück Lebensqualität

Sie wohnen in direkter Nachbarschaft zum Wiesbadener Kurpark. Ihre neue 4-Zimmer-Wohnung in der Steubenstraße wartet darauf, von Ihnen zum Leben erweckt zu werden. Das fast 40 m² große Wohnzimmer mit dem Kamin bildet eine offene Einheit mit der 10 m² großen Küche. Der familienfreundliche Süd-West-Balkon wird Sie begeistern. Durch die bodentiefen Fenster wird die Wohnung vom Sonnenlicht verwöhnt. Drei

E-Kennw. E-Bedarf 54.9 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2018

üppig dimensionierte Schlafzimmer lassen sich spielerisch einrichten. Das elegante Tageslichtbad sowie das Gäste-Bad gestalten Sie gemeinsam mit unseren Architekten nach Ihren Ideen und Wünschen. Den Kaufpreis von € 999.500 finanzieren Sie mit den noch äußerst niedrigen Zinsen. Lassen Sie sich beraten und begeistern. Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin vor Ort mit Ihnen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

BIC Immobilien
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Borchardt Immobilien Consulting
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Immobilien-Agentur-Umstädter
Vermietung & Verkauf

Seit 20 Jahren erfolgreich im Verkauf
Ihre Vorteile für Sie als Verkäufer bei uns:
* SIE erfahren den aktuellen Verkaufspreis
* SIE haben noch keine Kosten
* SIE verkürzen die Verkaufszeit
* SIE haben keinen Besichtigungstourismus
* SIE haben Sicherheit für die Kaufpreiszahlung

Weitere Infos unter **www.immobilien-umstaedter.de**
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **06171 2062 780**
immobilien-agentur@umstaedter.info

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezierarbeiten
Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960
RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

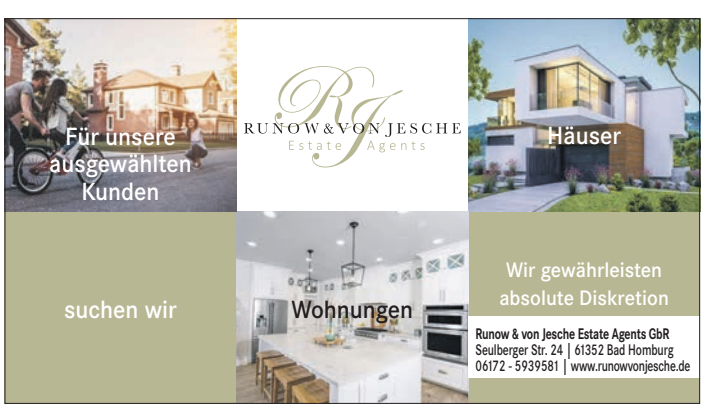
SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

GESUCHE



Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
21. 11. – 27. 11. 2019
Das perfekte Geheimnis
Do. - Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.30 Uhr
So. 16.45 Uhr
Angry Birds 2
Sa. 15.00 Uhr, So. 14.30 Uhr (3D)
Born in Evin
So. 19.30 Uhr, Mi. 20.15 Uhr
Goodbye Hoechst - Von Könnern, Spielern und Scharlatanen Karl-Gerhard Seifert und Klaus Reichert im Gespräch
So. 11.00 Uhr
Voranzeige:
ab 28. 11.
Die schönste Zeit unseres Lebens
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.oberurseler-woche.de

RUMÄNISCHES STAATSBALLETT
Fantasio
SCHWANENSEE
OLEG DANOVSKI Ballett in vier Akten
Musik von Peter I. Tschaikowsky
BELIEBTESTER BALLETT-KLASSIKER ALLER ZEITEN IN ATEMBERAUBENDER DARBIETUNG
17. Dez. • 20 Uhr • Königstein
Haus der Begegnung
Tickethotline: Frankfurt Ticket, 069-13 40 400, www.frankfurt-ticket.de & bekannte Vvk-Stellen
Königsteiner Woche

Samstag, 23.11.19, 19 – 22.30 Uhr
Dance-Night Jugendliche
Style'n' Dance-Party
Silvesterball, 31.12.19
Jahresabschluss Stadthalle
www.silvester-oberursel.de
TAUNUS TANZ! SCHULE
im Tanz-Bahnhof Oberursel
Im alten Bahnhof • 61440 Oberursel
06171 960.820 • 01590 8.333.111
www.tanzschule-oberursel.de

Taxi Schütz
kompetent, zuverlässig und pünktlich
Herr und Frau Schütz freuen sich auf Ihren Anruf
Tel. 06171 - 4005
Flughafentransfer – Krankenfahrten

Lieblingstexte

Oberursel (ow). Buchliebhaber und Hobbyleser sind eingeladen, Selbstverfasstes, Lieblingsbücher oder Werke von Lieblingsautoren am Donnerstag, 28. November, von 17 bis 19 Uhr in der Bücherei der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, im Rahmen des „Bücherschwatzes" vorzustellen. Thema sind weihnachtliche Texte und Bücher. Das Büchereiteam steuert ausgesuchte Texte aus den Bereichen Romane, Erzählungen, Reportagen bis hin zu Gedichten bei. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

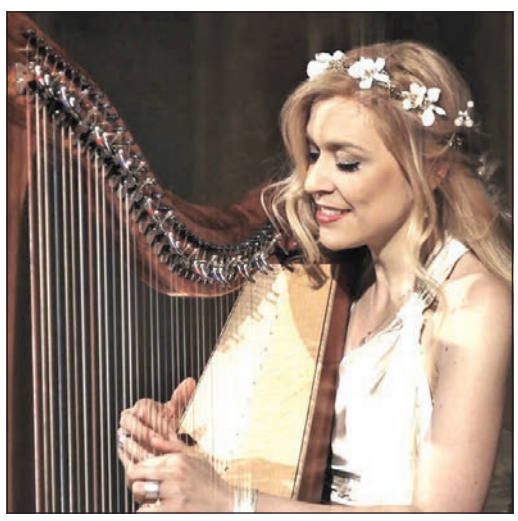
„Gute alte Weihnachtszeit"

Oberursel (ow). Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit lädt Heike Neidhardt für den ersten Adventsonntag, 1. Dezember, ab 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr) zu einer besinnlichen Reise durch die Vorweihnachtszeit in die Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, ein. Der Besuch dieses außergewöhnlichen Erlebnisses lässt sich mit einem anschließenden Bummel über den Oberurseler Weihnachtsmarkt verbinden.

Die Besucher erleben berührende Weihnachtsgeschichten und Gedichte mit dem bekannten Frankfurter Schauspieler Michael Quast. Er zieht das Publikum mit mal humorvollen, mal ergreifenden Weihnachtsgeschichten in seinen Bann. Musikalisch begleitet werden seine Erzählungen und Gedichte im Wechsel mit deutschen, irischen und englischen Weihnachtsliedern, dargeboten von der Harfensängerin Saja-Christin Hüllsieck. Schirmherr der Weihnachtsveranstaltung ist Bürgermeister Hans-Georg Brum. Aus dem Erlös erfolgt eine Spende an die Leberecht-Stiftung sowie an eine Oberurseler Sozialeinrichtung.

Der Erzähler Michael Quast ist vielseitig begabt und machte sich als Schauspieler und Kabarettist auf deutschen Theaterbühnen sowie vor der Kamera einen Namen. Insbesondere ist er sehr ausdrucksstark und besticht durch seine Mimik und Gestik. Seit Dezember 2008 leitet er die von ihm gegründete „Fliegende Volksbühne Frankfurt". Nach dem Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart war er an unterschiedlichen Theatern in Deutschland engagiert. Zudem machte er sich als Kabarettist mit Soloprogrammen einen Namen. Des weiteren betätigte er sich als Regisseur und Produzent. Die Rolle des Erzählers für Weihnachtsgeschichten ist ihm regelrecht auf den Leib geschrieben.

Weihnachtsgeschichten und Gedichte erzählt und liest Michael Quast. Foto: Marcel Helfert



Ein besonderes Erlebnis für das Publikum in der Christuskirche verspricht das Harfenspiel mit Gesang von Saja-Christin Hüllsieck zu werden. Foto: Neidhardt

Mit ihrer einzigartigen Stimme und ihrem beflügelnden Harfenspiel interpretiert Saja-Christin Hüllsieck die deutschen und internationalen Weihnachtslieder zu einem neuen Klangerlebnis. Mit ihrem Gesang, begleitet vom Harfenspiel, präsentiert sie ein ganz neues Klangerlebnis. Sie hat die Gnade, ihren eigenen Gesang dem Harfenspiel anzupassen. Sie verschmilzt förmlich mit ihrer Stimme im Harfenspiel. Die melodische Sinnlichkeit der Harfe und die leidenschaftliche Freiheit ihrer Stimme verleiht der Weihnachtslesung einen ganz besonderen Zauber. Mit dem Harfenspiel begann sie schon im Kindesalter. Mit zwölf Jahren begann sie ihre Gesangsausbildung bei unterschiedlichen Dozenten und Coaches. Sie sagt selbst von sich: „Noch viel wichtiger aber als jede Technik ist, dass das Herz singt und die Leidenschaft brennt. Menschen mit meiner Musik aus Harfe und Gesang zu berühren, für einen Moment emotional zu entführen und ihre Rührung zu erleben, ist für mich das größte Geschenk."

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Kartenbestellung im Internet unter: www.weihnachtslesung-oberursel.de, unter www.frankfurt-ticket.de oder unter Telefon 069-1340400.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent
Michael Quast (Erz.), Saja Christin (Harfe)
Christuskirche, Oberursel
01.12.2019 **25,00 €**

Stadttheater Oberursel
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 **16,00 – 25,00 €**

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren"
Burgwiesenhalle
28.12.2019 **19,80 €**

Die Physiker – Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.01.2020 **16,00 – 25,00 €**

SCHWANENSEE
Russisches Klassisches Staatsballett
Stadthalle Oberursel
15.01.2020 **32,00 – 49,00 €**

„Des wird lusdisch"
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
24.+ 25.01.2020 **19,80 €**

THEATER IM PARK
„König Ödipus" nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
10.07. – 15.08.2020 **23,10 €**

Sommer-Highlights
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
14.08. + 15.08.2020 **19,80 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 **15,00 – 38,00 €**

BODYGUARD – Das Musical
Erfolgreichster Film-Soundtrack aller Zeiten
Alte Oper Frankfurt
18.12.2019 – 11.01.2020 **39,90 – 104,90 €**

HESSENTAG Bad Vilbel
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS
05.06.2020 **64,00 – 74,00 €**

GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN
06.06.2020 **69,00 – 79,00 €**
hr3-Festival-Kombiticket **123,00 – 141,00 €**

FFH – Just 90s!
Das Neunziger Festival
10.06.2020 **20,40 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 **22,50 €**

Castle Concerts:
Ballettnachmittag 2019
mika yuasa ballettstudio
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2019 **18,00 €**

Russisches Ballettfestival
Moskau Schwanensee mit Orchester
Kurtheater
18.12.2019 **64,00 €**

New Orleans Jazzband Of Cologne
Schlosskirche am Landgrafenschloss
21.12.2019 **12,00 – 36,00 €**

Russian Circus on Ice
Schneekönigin on Ice
Kurtheater
08.01.2020 **39,99 – 55,99 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte –
Weihnachtskonzerte – Württembergisches Kammerorchester
Schlosskirche Bad Homburg
06.+ 07.12.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Meisterpianisten - Bernd Glemser (Klavier)
Schlosskirche Bad Homburg
24.01.2020 **18,00 €**

Schneewittchen –
das Musical für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2019 **19,00 – 24,00 €**

HARALD KRASSNITZER
(anstelle von Christiane Hörbiger)
liest Adalbert Stifter – Der Bergkristall
Erlöserkirche Bad Homburg
01.12.2019 **19,35 – 56,60 €**

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
08.12.2019 **32,00 – 58,00 €**

Ben Becker
Ich, Judas!
Erlöserkirche
02.04.2020 **19,35 – 56,60 €**

Heino Ferch
Goya - Lion Feuchtwanger
Kurtheater
06.06.2020 **23,85 – 65,60 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00